



Titel: Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN728604477>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Statistische Mitteilungen
über den hamburgischen Staat

Nr. 31

Die Reichstagswahl

am 5. März 1933

im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)

Hamburg 1933

Kommissionsverlag von Lütke & Wulff

$\frac{y}{321} : 31$

HH
1902
4

Statistische Mitteilungen

über den hamburgischen Staat

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Sköllin,
Leitendem Regierungsdirektor

— Nr. 31 —

Die Reichstagswahl

am 5. März 1933

im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)

—————

Hamburg 1933

Kommissionsverlag von Lütcke & Wulff

Eadenpreis 1,50 Reichsmark

G

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Die Reichstagswahl am 5. März 1933 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)	
1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl	4
2. Bekanntmachungen des Landeswahlamts und des Kreiswahlleiters	7
3. Besondere Wahlbehörden	8
4. Die Wahlbezirke und die Lage der Wahlstellen	9
5. Die amtliche Benachrichtigungskarte	10
6. Die Wählerlisten, ihre Auslegung und die Ausstellung der Wahlscheine	11
7. Die Wahlvorschläge, ihre Anschlüsse und Verbindungen:	
a) Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses zur Festsetzung der Kreiswahlvorschläge	11
b) " " " " " " Verhandswahlausschusses zur Feststellung der Verbindungs- erklärungen	12
c) Die Wahlvorschläge	12
8. Der amtliche Stimmzettel	17
9. Das Wahlergebnis:	
a) Niederschrift über die Verhandlungen des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung des Wahlergebnisses	18
b) Mitteilung des Reichswahlleiters	19
10. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen:	
Tabelle 1: In den einzelnen Wahlbezirken	20
" 2: " " " Stadt- und Gebietsteilen	39
11. Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen (Reichstags- und Bürgerchaftswahlen) im hamburgischen Staatsgebiet seit 1919:	
Tabelle 1: Die Wahlergebnisse nach Parteien und Gruppen in der Stadt Hamburg und im Landgebiet (in Grundzahlen)	41
" 2: Die Wahlergebnisse im Staatsgebiet (mit Verhältniszahlen):	
a) Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung	42
b) Die für die einzelnen Parteien und Gruppen abgegebenen gültigen Stimmen	42
Anhang:	
Endgültige Ergebnisse der Wahlen zum Reichstag am 5. März 1933 im Deutschen Reich	
1. Die Wahlberechtigten und die auf die Wahlvorschläge entfallenen Stimmen in den einzelnen Wahlkreisen	44
2. Die von den einzelnen Parteien errungenen Kreis-, Verbands- und Reichswahlvorschlagsitze ..	46
Amtliche Veröffentlichungen über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen im Deutschen Reich und im hamburgischen Staat seit 1919	48



Vorwort

Unsere „Statistischen Mitteilungen“ haben infolge der politischen Eigenart der letzten Jahre und der finanziellen Notlage des Staates zwangsläufig an Vielseitigkeit verloren. Außer der „Lebenshaltung der wirtschaftlich schwachen Bevölkerung“ in Heft 26 (1931) und „Wohnung und Arbeitsstätte“ in Heft 24 (1930) sind in den letzten Jahren in dieser Reihe unserer Veröffentlichungen nur Wahlergebnisse erschienen. Diese sind aber — soweit wir haben feststellen können — von der Bevölkerung gerne aufgenommen. Den früheren Wahlheften reiht sich dieses neue Heft nach Inhalt und Form harmonisch an; die Ergebnisse sind wegen der durch die Wahl vom 5. März hervorgerufenen grundlegenden Änderung aller politischen Verhältnisse von besonderer Bedeutung.

Die bewährte Anordnung des Materials und die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der letzten Wahl mit denen ihrer Vorgänger ist nach Möglichkeit gewahrt; insbesondere sind die Ergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken fast restlos mit denen der Wahlen im Vorjahre vergleichbar. Und gerade darauf legen nach unseren Erfahrungen die Benutzer des Buches Wert.

Hamburg, im März 1933
Statistisches Landesamt und Landeswahlamt

Prof. Dr. Sköllin

Die Reichstagswahl am 5. März 1933

im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)

1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl

a) Reichswahlgesetz vom 6. März 1924

(Reichsgesetzblatt Teil I Seite 159 und 172) in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Reichswahlgesetzes vom 13. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 173).

b) Verordnung

des Reichspräsidenten über Änderung des Reichswahlgesetzes

Vom 2. Februar 1933*)

Auf Grund des Artikels 48 Abs. 2 der Reichsverfassung wird verordnet:

Artikel 1

Das Reichswahlgesetz vom 6. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 159) in der Änderung vom 13. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 173) ist in folgender Fassung anzuwenden:

1. § 12 Ziffer II (Ausstellung von Wahlscheinen) erhält folgende neue Nummern 4 und 5:

4. wenn er Auslandsdeutscher ist und sich am Wahltag im Inland aufhält;
5. wenn er zur Befahrung von See- oder Binnenschiffen gehört und für keinen festen Landwohnsitz polizeilich gemeldet ist.

2. § 12 erhält folgenden neuen Abs. 2:

Als Auslandsdeutsche im Sinne des Abs. 1 gelten auch Reichsangehörige, die im Ausland als Beamte, Angestellte oder Arbeiter des Reichs, eines deutschen Landes oder der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft angestellt sind oder als Familienangehörige und Hausangestellte in ihrem Haushalt leben.

3. § 15 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens so viel Wählern des Wahlkreisverbandes unterzeichnet sein, als Stimmen zur Erlangung eines Sitzes erforderlich sind. Hat eine Wählergruppe (Partei) diese Bedingung für einen ihrer Kreiswahlvorschläge erfüllt, so genügt für jeden ihrer anderen Kreiswahlvorschläge die Unterzeichnung von fünfzig Wählern.

4. Im § 15 wird nach Abs. 3 folgender neuer Absatz als Abs. 3a eingefügt:

Die Bestimmungen im Abs. 3 gelten nicht für Kreiswahlvorschläge solcher Wählergruppen (Parteien), die mindestens einen Abgeordneten in den letzten Reichstag entsandt hatten.

Artikel 2

Der Reichsminister des Innern wird ermächtigt, die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu erlassen.

Berlin, den 2. Februar 1933

Der Reichspräsident
von Hindenburg

Der Reichskanzler
Adolf Hitler

Der Reichsminister des Innern
Frid

c) Verordnung über Reichswahlen und -abstimmungen (Reichsstimmordnung) vom 14. März 1924

(Reichsgesetzblatt Teil I Seite 173 und 646) in der Fassung der Ersten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 3. November 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 726), der Zweiten Ände-

*) Veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger Nr. 30 vom 4. Februar 1933.

rungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 17. März 1925 (Reichsgesetzblatt I Seite 21), der Dritten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 14. Mai 1926 (Reichsgesetzblatt I Seite 224), der Vierten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 5. Dezember 1929 (Reichsgesetzblatt I Seite 208) und der Fünften Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 24. Juli 1930 (Reichsgesetzblatt I Seite 353).

Das Reichswahlgesetz und die für Reichstagswahlen geltenden Abschnitte der Reichsstimmordnung sind in ihrer neuesten Fassung in Heft 25 der „Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat“, das von der Reichstagswahl am 14. September 1930 handelt, abgedruckt.

d) Verordnung

zur Durchführung des Reichswahlgesetzes

Vom 3. Februar 1933*)

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten über Änderung des Reichswahlgesetzes vom 2. Februar 1933 (Reichsgesetzblatt I Seite 45) wird verordnet:

I. Stimm Scheine für Auslandsdeutsche und Angehörige der Befahrung von See- oder Binnenschiffen

§ 1

Außer in den Fällen des § 9 der Verordnung über Reichswahlen und -abstimmungen (Reichsstimmordnung) vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 173) erhält einen Stimm Schein auf Antrag ein Wähler, der nicht in eine Stimm liste oder Stimmfartei eingetragen oder darin gestrichen ist,

1. wenn er Auslandsdeutscher ist und sich am Wahltag (Abstimmungstag) im Inland aufhält;
2. wenn er zur Befahrung von See- oder Binnenschiffen gehört und für keinen festen Landwohnsitz polizeilich gemeldet ist.

§ 2

Auslandsdeutsche im Sinne des § 1 Nr. 1 sind Reichsangehörige, die im Auslande ihren Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt haben. Als Auslandsdeutsche gelten auch Reichsangehörige, die im Ausland als Beamte, Angestellte oder Arbeiter des Reichs, eines deutschen Landes oder der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft angestellt sind oder als Familienangehörige und Hausangestellte in ihrem Haushalt leben.

§ 3

Stimm Scheine für Auslandsdeutsche (§ 1 Nr. 1) stellt die für den Wohnort im Auslande zuständige diplomatische oder konsularische Vertretung des Reichs oder die Gemeindebehörde des Aufenthaltsortes im Inlande, für See- oder Binnenschiffer (§ 1 Nr. 2) die Gemeindebehörde des Aufenthaltsortes aus.

§ 4

(1) Die Antragsteller haben sich über ihre Berechtigung, den Antrag zu stellen und den Stimm Schein in Empfang zu nehmen, gehörig auszuweisen. Auslandsdeutsche weisen sich durch einen Reisepaß oder einen im kleinen Grenzverkehr eingeführten Ausweis aus. Beamte, Angestellte oder Arbeiter des Reichs, eines Landes oder der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft können sich durch die erwähnten Ausweispapiere oder einen Dienstausweis oder eine Bescheinigung der Beschäftigungsbehörde ausweisen. Seelente weisen sich durch ihr Seefahrtsbuch aus; Binnenschiffer müssen ihren Beruf nachweisen.

(2) Anträge auf Ausstellung von Stimm Scheinen für Auslandsdeutsche sind auch in größeren Gemeinden noch am letzten Tage vor der Abstimmung (Wahl) innerhalb der an diesem Tage üblichen Dienststunden entgegenzunehmen und zu erledigen.

*) Veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger Nr. 31 vom 6. Februar 1933.

(3) Die Tatsache der Erteilung des Stimm Scheins ist auf dem vorgelegten Ausweis, in Reisepässen möglichst auf der letzten Seite, unter Bezeichnung der Wahl oder Abstimmung durch die den Stimm Schein ausstellende Behörde zu vermerken. Der Vermerk wird mit dem Amtsstempel versehen.

§ 5

(1) Über die ausgestellten Stimm Scheine führt die ausstellende Behörde ein Verzeichnis.

(2) Die diplomatische oder konsularische Vertretung des Reichs, die Stimm Scheine nach § 3 dieser Verordnung erteilt hat, zeigt die Zahl der ausgestellten Stimm Scheine spätestens am Tage nach dem Wahltag (Abstimmungstage) dem Reichswahlleiter an.

II. Kreiswahlvorschläge

§ 6

(1) Bei Kreiswahlvorschlägen von Wählergruppen (Parteien), die mindestens einen Abgeordneten in den letzten Reichstag entsandt hatten, genügt die Unterzeichnung durch mindestens zwanzig Wähler des Wahlkreises. Andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 60 000 Wählern des Wahlkreisverbandes unterzeichnet sein.

(2) Werden Kreiswahlvorschläge mit Unterschriften von mindestens 60 000 Wählern eingereicht, so sind die Unterschriften gemeindeweise in Unterschriftsbogen in Größe 210 zu 297 mm (Din A 4) nach dem in der Anlage beigefügten Vordruck abzugeben. In städtischen Gemeinden sind die Unterschriftsbogen nach dem in der Gemeinde eingeführten System der Stimmliste (Stimmkarte) nach Stadtbezirken, Straßen und Hausnummern oder in der sonst in der Gemeinde eingeführten Aufteilung zu gliedern. Jeder Unterschriftsbogen hat am Kopfe die Namen der Bewerber unter Angabe ihres Berufes oder Standes und ihrer Wohnung zu enthalten. Die Unterschriften sind innerhalb eines Bogens mit fortlaufenden Zahlen zu versehen. Auf einer Seite des Unterschriftsblattes sollen nicht mehr als zwanzig Unterschriften stehen.

(3) Die Unterzeichner des Kreiswahlvorschlags haben ihr Stimmrecht durch eine Bestätigung der Gemeindebehörde nachzuweisen. Die Bestätigung ist in der Regel auf den Unterschriftsbogen selbst zu erteilen. Sie geschieht auf Grund der in der Gemeinde zuletzt benutzten oder laufend geführten Stimmliste oder Stimmkarte oder nach besonderer Feststellung, wenn die Unterzeichner in die Stimmliste oder Stimmkarte nicht eingetragen sind.

(4) Die Unterzeichner des Kreiswahlvorschlags haben sich in die Unterschriftsbogen eigenhändig, sorgfältig und leserlich einzutragen. Bei der Unterschrift sind Zu- und Vorname, Beruf oder Stand sowie die Wohnung anzugeben.

(5) Bei Einreichung der Unterschriftsbogen an den Kreiswahlleiter müssen diese nach Gemeinden und Bezirken der unteren Verwaltungsbehörde geordnet und mit fortlaufenden Nummern versehen sein. Gleichzeitig ist eine Zusammenstellung über die Zahl der in den einzelnen Unterschriftsbogen bestätigten Unterschriften einzurichten; in dieser Zusammenstellung sind die laufenden Nummern der Bogen einzutragen und ist die Zahl der Unterschriften aufzurechnen.

§ 7

Weist eine Wählergruppe (Partei) durch die Bescheinigung eines Kreiswahlleiters nach, daß sie der Bedingung des § 6 Abs. 1 Satz 2 dieser Verordnung entsprechend für einen ihrer Kreiswahlvorschläge 60 000 Unterschriften beigebracht hat, so genügt für jeden ihrer anderen Kreiswahlvorschläge die Unterzeichnung von fünfzig Wählern des Wahlkreises, wenn diese Kreiswahlvorschläge durch Verbindung im Verbands oder durch Anschluß an einen Kreiswahlvorschlag mit dem Kreiswahlvorschlag mit mindestens 60 000 Unterzeichnern im Zusammenhang gebracht sind. Diese Kreiswahlvorschläge werden unter dem Vorbehalt der Zulassung des Kreiswahlvorschlags mit mindestens 60 000 Unterschriften zugelassen.

§ 8

Die Vorschrift des § 49 Abs. 4 der Verordnung über Reichswahlen und -abstimmungen vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 173) tritt insoweit außer Kraft, als sie sich auf Kreiswahlvorschläge bezieht.

Berlin, den 3. Februar 1933

Der Reichsminister des Innern
Fric

Anlage

Gemeinde: Wahlkreis:
Kreis: Wahlkreisverband:

Kreiswahlvorschlag

der (Partei)
für die Reichstagswahl am

Lfd. Nr.	Zu- und Vorname	Stand oder Beruf	Wohnort und Wohnung
1			
2			
3			
usw.			

Vertrauensmann: Stellvertreter:
Anschrift: Anschrift:

Wir unterstützen vorstehenden Kreiswahlvorschlag hiermit durch unsere eigenhändige Unterschrift:

Lfd. Nr.	Zu- und Vorname	Stand oder Beruf	Wohnung
1			
2			
3			
4			
5			
usw.			

Es wird hiermit bestätigt, daß die unter den laufenden Nummern eingetragenen Unterzeichner vorstehenden Kreiswahlvorschlags stimmberechtigt sind.

....., den 19...

(Ort)

Der
.....
(Unterschrift)

e) Verordnung über die Neuwahl des Reichstags

Vom 1. Februar 1933*)

Auf Grund des § 6 des Reichswahlgesetzes vom 6. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 159) wird verordnet:

Die Hauptwahlen zum Reichstag finden am 5. März 1933 statt.

Berlin, den 1. Februar 1933

Der Reichspräsident
von Hindenburg
Der Reichsminister des Innern
Fric

f) Verordnung zur Reichstagswahl

Vom 6. Februar 1933

Auf Grund der §§ 61 Abs. 2 und 167 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 173) in der Fassung der Fünften Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 24. Juli 1930 (Reichsgesetzblatt I Seite 353) wird hiermit für die Reichstagswahl am 5. März 1933 verordnet:

I. Stimmabgabe im Reiseverkehr

§ 1

Für Reisende mit Stimm Scheinen, denen sich keine Möglichkeit zur Stimmabgabe in einem allgemeinen Abstimmungsraum (§ 41 Reichsstimmordnung) bietet, werden auf einigen großen

*) Veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger Nr. 29 vom 3. Februar 1933.

Übergangsbahnhöfen des innerdeutschen Personenverkehrs sowie auf einigen Übergangsbahnhöfen an der Reichsgrenze besondere Stimmbezirke mit Abstimmungsräumen oder wenigstens besondere Abstimmungsräume eingerichtet (Stimmabgabe im Reiseverkehr), und zwar auf folgenden Bahnhöfen der Deutschen Reichsbahn:

Aachen Hbf.	Hagenow Land
Augsburg	Hamburg Hbf.
Bentheim	Hannover Hbf.
Berlin Anhalter Bf.	Insterburg
" Friedrichstraße	Karlsruhe Hbf.
" Görlitzer Bf.	Kehl
" Lehrter Bf.	Koblenz
" Potsdamer Bf.	Köln Hbf.
" Schlesiener Bf.	Königsberg
" Stettiner Bf.	Leipzig Hbf.
" Zoologischer Garten	Lindau
Bremen Hbf.	Marienburg
Breslau Hbf.	München Hbf.
Charlottenburg	Münster (Westf.) Hbf.
Cranenburg	Nürnberg Hbf.
Et.-Eylau	Passau
Dresden Hbf.	Regensburg
Emmerich	Sahnis Hafen
Erfurt	Stettin
Flensburg	Stuttgart Hbf.
Frankfurt, M. Hbf.	Tilsit
Freiburg/Br.	Trier
Friedrichshafen (Hafenbahnhof)	Warnemünde.
Groß Bschpol (Pommern)	

§ 2

Die zur Abgrenzung der Stimmbezirke berufenen Behörden (§ 165 Reichsstimmordnung), die für die im § 1 aufgeführten Bahnhöfe in Betracht kommen, setzen sich wegen Bereitstellung geeigneter Bahnhofsräume (in Wartesälen usw.) mit den zuständigen Reichsbahndirektionen in Verbindung. Die Abstimmungsräume sind durch Aushänge und Hinweistafeln kenntlich zu machen.

§ 3

Für die Stimmabgabe im Reiseverkehr werden von der zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständigen Behörde nach Benehmen mit der zuständigen Reichsbahndirektion besondere Abstimmungszeiten den Bedürfnissen des Reiseverkehrs entsprechend festgesetzt. Die Abstimmungszeiten müssen innerhalb der 24 Stunden des allgemeinen Wahltages liegen. Der Abstimmungs-vorstand besteht aus dem Abstimmungsvorsteher oder seinem Stellvertreter und zwei bis sechs Beisitzern. Für einzelne Zeitabschnitte können gesonderte Abstimmungsvorstände bestellt werden. Dem Kreiswahlleiter ist über Einrichtung der Stimmbezirke und Abstimmungszeiten Mitteilung zu machen.

§ 4

(1) Bei Ablösung eines Abstimmungsvorstandes werden Stimmurne, Stimm-scheine, Stimmzettel, Wahlumschläge, Abstimmungsniederschrift usw. dem nächstfolgenden Abstimmungsvorstand übergeben. Hierbei wird festgestellt, daß die Stimmurne verschlossen ist und wieviel Stimm-scheine bisher abgegeben sind. Die Übergabe ist in der Abstimmungsniederschrift zu vermerken. Der Vermerk wird von dem übergebenden und dem übernehmenden Abstimmungsvorstand durch Unterschrift anerkannt.

(2) Wird die Stimmabgabe unterbrochen, so wird der Spalt der Stimmurne mit amtlichen Siegeln verschlossen. Die Stimmurne, die Stimm-scheine, der Vorrat an Stimmzetteln und Wahlumschlägen, die Abstimmungsniederschrift und sonstige Abstimmungspapiere werden bis zum Beginn der nächsten Abstimmungszeit amtlich verwahrt oder unter ständiger amtlicher Aufsicht gehalten. Im Falle der Unterbrechung genügt es, wenn von dem nächstfolgenden Abstimmungsvorstand der Abstimmungsvorsteher oder sein Stellvertreter und ein Beisitzer der Übernahme bewohnen.

§ 5

(1) Wird die Abstimmung um 6 Uhr nachmittags oder früher beendet, so stellt der zuletzt tätige Abstimmungsvorstand nur die Zahl der abgegebenen Umschläge und Stimm-scheine fest. Die ungeöffneten Umschläge versiegelt der Abstimmungsvorsteher oder sein Stellvertreter in Gegenwart der übrigen Mitglieder des Abstimmungsvorstandes in einem Paket, das er mit der Abstimmungsniederschrift und den abgegebenen Stimm-scheinen unverzüglich dem Abstimmungsvorsteher des nächstgelegenen allgemeinen Stimmbezirks übergibt, der die Stimmen zusammen mit den Stimmen seines allgemeinen Stimmbezirks verrechnet.

(2) Endigt die Abstimmung nach 6 Uhr nachmittags, so stellt der zuletzt tätige Abstimmungsvorstand das Ergebnis fest und gibt es nach § 124 Reichsstimmordnung weiter.

§ 6

Im übrigen gelten die allgemeinen Wahlvorschriften auch für die Stimmabgabe im Reiseverkehr.

§ 7

Die durch Einrichtung der Stimmabgabe im Reiseverkehr den Gemeinden erwachsenden Barauslagen werden voll vom Reiche getragen.

II. Stimmabgabe auf der Leipziger Messe

§ 8

Der Oberbürgermeister von Leipzig wird ermächtigt, mit Rücksicht auf die Leipziger Messe am Wahltage auf dem Messegelände sowohl wie im Innern der Stadt Leipzig besondere Stimmbezirke mit Abstimmungsräumen einzurichten. Für diese Stimmbezirke kann die Abstimmungszeit auf den ganzen Wahltag ausgedehnt werden. Im übrigen gelten für diese besonderen Abstimmungsbezirke die Vorschriften über die Stimmabgabe im Reiseverkehr entsprechend.

III. Nummernfolge der Wahlvorschläge

§ 9

Die Nummernfolge der Reichswahlvorschläge der Parteien, die Abgeordnete in den letzten Reichstag entsandt haben, oder zu denen sich Abgeordnete des letzten Reichstags bekannt haben, ist folgende:

- 1 = Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
- 2 = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- 3 = Kommunistische Partei Deutschlands
- 4 = Zentrum
- 5 = Deutschnationale Volkspartei
- 6 = Bayerische Volkspartei
- 7 = Deutsche Volkspartei
- 8 = Christlich-Sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)
- 9 = Deutsche Staatspartei
- 10 = Deutsche Bauernpartei
- 11 = Landbund (Württembergischer Bauern- und Weingärtnerbund)
- 12 = Deutsch-Hannoversche Partei
- 13 = Thüringer Landbund
- 14 = Reichspartei des Deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei).

§ 10

Parteien, die im letzten Reichstag durch Abgeordnete vertreten waren, können auf einen beim Reichsminister des Innern zu stellenden Antrag statt der ihnen zufolge ihres Anschlusses an den Reichswahlvorschlag einer anderen Partei nach § 62 Abs. 3 Reichsstimmordnung zustehenden Nummer mit Buchstaben-zusatz für ihre Kreiswahlvorschläge die Nummer behalten, die ihnen nach § 9 dieser Verordnung zusteht.

§ 11

Im übrigen erhalten Parteien, die ihren Anschluß an den Reichswahlvorschlag einer anderen Partei erklären, auf dem Stimmzettel die Nummer dieses Reichswahlvorschlages mit Buchstaben-zusatz nach § 62 Abs. 3 Reichsstimmordnung nur, wenn sie innerhalb der Frist zur Einreichung der Anschließerkklärung eine Zustimmung darüber beibringen, daß der Vertrauensmann des Reichswahlvorschlages, an den der Anschluß erklärt ist, mit dem Anschluß einverstanden ist. Andernfalls erhalten sie die Nummer nach § 62 Abs. 2 Satz 2 Reichsstimmordnung.

IV. Seemannswahlen

§ 12

(1) Als Seeleute im Sinne des § 111 a Reichsstimmordnung sind besonders auch zu behandeln:

- a) Handelschiffskapitäne, die sich durch ihr Patent ausweisen, und alle sonstigen zur Befugung eines Handelsschiffes gehörenden Personen mit Dauerausweis über ihren Beruf;
- b) die Befugung von fiskalischen Leuchttürmen und Wasserfahrzeugen auf Seewasserstraßen und in Küstengewässern;
- c) die Zivilbefugung der Leuchttürme und der Schiffe der Reichsmarine (Werft-, Lotsendampfer, Wasserprähme, Feuerschiffe);
- d) die Zivilbefugung der Kriegsschiffe (Friseur, Köche, Rantinenpächter, Handwerker usw.) sowie alle sonstigen planmäßig oder überplanmäßig auf Kriegsschiffen eingeschiffen Stimmberechtigten.

(2) Die im Abs. 1 unter b bis d aufgeführten Personen sind zur Stimmabgabe nach § 111a Reichsstimmordnung zuzulassen, wenn sie neben dem Stimmschein eine Bescheinigung der zuständigen Dienststelle vorlegen, daß sie aus dienstlichen Gründen am Wahltage ihr Stimmrecht an Land nicht ausüben können.

§ 13

Die zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständigen Behörden werden ermächtigt, die Abstimmungszeit für Seeleute abweichend von § 111a Ziffer 4 Reichsstimmordnung den örtlichen Bedürfnissen entsprechend festzusetzen. Die tägliche Abstimmungszeit muß mindestens zwei Stunden dauern.

V. Abstimmung auf Seefahrzeugen (Bordwahl)

§ 14

Für deutsche Seefahrzeuge, die in das Schiffsregister eingetragen sind und am Abstimmungstage voraussichtlich fünfzig Stimmberechtigte an Bord haben, wird ein Abstimmungsbezirk gebildet, der zum Heimathafen des Schiffes zählt. Auch wird ein Abstimmungsvorsteher und ein Stellvertreter des Abstimmungsvorstehers ernannt. Die Bildung des Abstimmungsbezirks und die Ernennung des Abstimmungsvorstehers und seines Stellvertreters obliegt der für den Heimathafen nach § 165 Reichsstimmordnung zuständigen Behörde.

§ 15

Die Gemeindebehörde des Heimathafens versorgt das Schiff mit Abstimmungsgeräten, mit Stimmzetteln, Umschlägen und Borddrucken zur Abstimmungsniederschrift. Für Seefahrzeuge, die vor dem Wahltage nicht mit den allgemeinen Stimmzetteln versorgt werden können, werden die Stimmzettel an Bord durch Druck oder auf anderem Vielfältigungswege hergestellt. Der für den Heimathafen zuständige Kreiswahlleiter teilt zu diesem Zwecke im Benehmen mit dem Schiffseigner dem Schiffe den Inhalt des amtlichen Stimmzettels auf dem Funkwege mit.

§ 16

(1) Zur Teilnahme an der Abstimmung an Bord (Bordwahl) sind berechtigt solche Passagiere, die im Besitze eines Stimmscheines sind.

(2) Zur Teilnahme an der Bordwahl sind außerdem berechtigt die mit Stimmschein versehenen Angehörigen der Schiffsbesatzung, sofern für die Besatzung keine Möglichkeit besteht, in den zehn Tagen vor oder in den fünf Tagen nach dem allgemeinen Abstimmungstage (§ 111a Reichsstimmordnung) an Land abzustimmen.

§ 17

(1) Befinden sich am Wahltage auf einem Schiffe, für das ein Abstimmungsbezirk gebildet worden ist (§ 14), mindestens fünfzig nach § 16 zur Teilnahme an der Bordwahl berechtigte Stimmscheininhaber, so hat der an Bord befindliche Abstimmungsvorsteher die Bordwahl anzusetzen. Er beruft einen Abstimmungsvorstand und gibt spätestens am Tage vor dem Wahltage durch Anschlag den Abstimmungsraum und die Abstimmungszeit bekannt. Die Abstimmungszeit ist nach der Zahl der Stimmscheininhaber zu bemessen und soll so gelegt werden, daß allen Stimmscheininhabern Gelegenheit gegeben ist, an der Bordwahl teilzunehmen. Unter Umständen kann die Abstimmungshandlung unterbrochen werden. Für die Dauer der Unterbrechung ist der Spalt der Stimmurne mit Siegeln zu verschließen.

(2) Während des Aufenthalts des Schiffes im Hafen eines fremden Staates oder in seinen Hoheitsgewässern findet eine Bordwahl nicht statt.

§ 18

Der Schiffskapitän meldet möglichst vor oder alsbald nach Antritt der Reise dem Kreiswahlleiter, erforderlichenfalls durch Funkpruch, ob an Bord seines Schiffes eine Bordwahl stattfindet.

§ 19

Das Abstimmungsergebnis wird nach den allgemeinen Vorschriften festgestellt und vom Abstimmungsvorsteher dem Kreiswahlleiter des Heimathafens unverzüglich, erforderlichenfalls durch Funkpruch, übermittelt. Die Abstimmungsniederschrift mit ihren Anlagen und die gültigen Stimmzettel (§ 126 Reichsstimmordnung) werden mit der nächsten Post dem Kreiswahlleiter übermittelt.

§ 20

Im übrigen gelten die allgemeinen Wahlvorschriften auch für die Bordwahl.

VI. Abstimmungszeit

§ 21

In ländlichen Stimmbezirken mit weniger als 1000 Einwohnern kann die zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständige Behörde, abweichend von § 112 Satz 2 Reichsstimmordnung, den Beginn der Abstimmungszeit auch früher, jedoch nicht früher als auf 7 Uhr vormittags, oder auch später, jedoch nicht später als auf 11 Uhr vormittags festsetzen; die gekürzte Abstimmungszeit muß ununterbrochen mindestens sechs Stunden dauern und darf nicht vor 2 Uhr nachmittags schließen.

Berlin, den 6. Februar 1933

Der Reichsminister des Innern
Frid

2. Bekanntmachungen des Landeswahlamts und des Kreiswahlleiters

- a) Zwei Bekanntmachungen vom 14. Februar 1933 (Amtlicher Anzeiger Nr. 39 Seite 145 und 148), und zwar je eine für die Stadt Hamburg und für das hamburgische Landgebiet. Die Bekanntmachungen enthalten die Änderungen der Wahlbezirkseinteilung im Staatsgebiet gegenüber der Reichstagswahl vom 6. November 1932; daneben betreffen sie die Auslegung der Wählerlisten, die Ausstellung von Wahlscheinen und die Seemannswahl.
- b) Bekanntmachung vom 9. Februar 1933 (Amtlicher Anzeiger Nr. 35 Seite 131) über die Einreichung von Wahlvorschlägen.
- c) Bekanntmachung vom 22. Februar 1933 (Amtlicher Anzeiger Nr. 47 Seite 179) über die zugelassenen Wahlvorschläge.

- d) Bekanntmachung vom 1. März 1933 (Amtlicher Anzeiger Nr. 51 Seite 201) über die Änderungen der Wahlstellen im hamburgischen Staatsgebiet gegenüber der Reichstagswahl vom 6. November 1932.
- e) Bekanntmachung vom 1. März 1933 (Amtlicher Anzeiger Nr. 52 Seite 207) über die Wahlstellen in Kranken- und Pflegeanstalten, im Reiseverkehr sowie für Seemannswahlen und Bordwahlen.
- f) Bekanntmachung vom 6. März 1933 (Amtlicher Anzeiger Nr. 56 Seite 227) über das vorläufige Gesamtergebnis im Wahlkreis Nr. 34.
- g) Bekanntmachung vom 11. März 1933 (Amtlicher Anzeiger Nr. 62 Seite 251) über das endgültige Ergebnis im Wahlkreis Nr. 34.

3. Besondere Wahlbehörden

a) Für den Wahlkreis

Bekanntmachung über die Ernennung des Kreiswahlleiters im Wahlkreis Nr. 34 für die Reichstagswahl am 5. März 1933

Der Senat hat für die Hauptwahlen zum Reichstag am 5. März d. J. in dem den hamburgischen Staat umfassenden Wahlkreis Nr. 34 nach § 15 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 in Verbindung mit § 24 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 zum Kreiswahlleiter

Herrn Bürgermeister **Roh**

und zum Stellvertreter des Kreiswahlleiters

Herrn Leitenden Regierungsdirektor Prof. Dr. **Stölin**
ernannt.

Für den Fall der Verhinderung des Kreiswahlleiters und seines Stellvertreters wird Herr Regierungsrat Dr. **Gramkow** mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Kreiswahlleiters beauftragt.

Die Geschäftsräume des Kreiswahlleiters befinden sich im Statistischen Landesamt, Hamburg 8, Steckelhorn 12, Göttenhof.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 3. Februar 1933.

Der Kreiswahlausschuß

Auf Grund des § 21 des Reichswahlgesetzes in der Fassung der Verordnung des Reichspräsidenten vom 2. Februar 1933, des § 29 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 und der Verordnung des Reichsministers des Innern zur Durchführung des Reichswahlgesetzes vom 3. Februar 1933 hat der Kreiswahlleiter am 18. Februar 1933 zur Bildung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) zu **Beisitzern** und Stellvertretern berufen:

- Herrn **Dr. Alfred Mette**, Volksdorf, Beisitzer,
- „ **Adolf Biedermann**, Hamburg, Stellvertreter,
- Herrn **Friedrich Bartholomä**, Hamburg, Beisitzer,
- „ **Dr. Hellmuth Becker**, Hamburg, Stellvertreter,
- Frl. **Magda Kelm**, Hamburg, Beisitzer,
- Herrn **Friedrich Dettmann**, Hamburg, Stellvertreter,
- Herrn **Kurt Dammann**, Hamburg, Beisitzer,
- „ **Rudolf Wilde**, Hamburg, Stellvertreter,
- Frau **Paula Grau**, Hamburg, Beisitzer,
- Herrn **Theodor Proest**, Hamburg, Stellvertreter,
- Herrn **Richard Reichel**, Hamburg, Beisitzer,
- „ **Friedrich Heller-Halberg**, Hamburg, Stellvertreter.

Außerdem hat der Kreiswahlleiter nach § 31 der Reichsstimmordnung als Schriftführer bestellt:

Herrn Regierungsrat Dr. **Gramkow**, Bergedorf.

b) Für den Wahlkreisverband

Bekanntmachung über die Ernennung des Verbandswahlleiters im VII. Wahlkreisverband für die Reichstagswahl am 5. März 1933

Der Senat hat für die Hauptwahlen zum Reichstag am 5. März d. J. auf Grund von § 16 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 in Verbindung mit § 24 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 nach Anhörung der beteiligten Landesregierungen

Herrn Bürgermeister **Roh**

zum Verbandswahlleiter im VII. Wahlkreisverband (Schleswig-Holstein-Hamburg) und

Herrn Leitenden Regierungsdirektor Prof. Dr. **Stölin**

zum Stellvertreter des Verbandswahlleiters ernannt.

Für den Fall der Verhinderung des Verbandswahlleiters und seines Stellvertreters wird Herr Regierungsrat Dr. **Gramkow** mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Verbandswahlleiters beauftragt.

Die Geschäftsräume des Verbandswahlleiters befinden sich im Statistischen Landesamt, Hamburg 8, Steckelhorn 12, Göttenhof.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 10. Februar 1933.

Der Verbandswahlausschuß

Auf Grund des § 22 des Reichswahlgesetzes in der Fassung der Verordnung des Reichspräsidenten vom 2. Februar 1933, des § 28 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 und der Verordnung des Reichsministers des Innern zur Durchführung des Reichswahlgesetzes vom 3. Februar 1933 hat der Verbandswahlleiter am 18. Februar 1933 zur Bildung des Verbandswahlausschusses für den Wahlkreisverband Nr. VII (Schleswig-Holstein-Hamburg) zu **Beisitzern** und Stellvertretern berufen:

- Herrn **Dr. Alfred Mette**, Volksdorf, Beisitzer,
- „ **Adolf Biedermann**, Hamburg, Stellvertreter,
- Herrn **Friedrich Bartholomä**, Hamburg, Beisitzer,
- „ **Dr. Hellmuth Becker**, Hamburg, Stellvertreter,
- Frl. **Magda Kelm**, Hamburg, Beisitzer,
- Herrn **Friedrich Dettmann**, Hamburg, Stellvertreter,
- Herrn **Regierungsrat Dr. Herrmann**, Altona, Beisitzer,
- „ **Prof. Spaldhaver**, Altona, Stellvertreter.

Außerdem hat der Verbandswahlleiter nach § 31 der Reichsstimmordnung als Schriftführer bestellt:

Herrn Regierungsrat Dr. **Gramkow**, Bergedorf.

4. Die Wahlbezirke und die Lage der Wahlstellen

A. Allgemeine Wahlbezirke

I. Stadt Hamburg

Die Einteilung der Stadt Hamburg in Wahlbezirke ist grundsätzlich die gleiche wie bei der Reichstagswahl am 6. November v. J. Geringe Änderungen ergaben sich bei neu hinzugekommenen Hausnummern usw.; sachlich ist nur von dem Bezirk 294 in Groß Borstel ein besonderer Bezirk (294a) abgeteilt worden. Diese Verkleinerung des Bezirks 294 war notwendig, weil die Wahlhandlung durch die vielen älteren Wahlberechtigten des Altersheims wesentlich erschwert wurde.

II. Hamburgisches Landgebiet

Die Bezirks-einteilung des Landgebiets ist gegenüber der von der Reichstagswahl vom 6. November v. J. nur insofern geändert, als von dem zu groß gewordenen Volksdorfer Bezirk 687 einige Straßen dem kleineren Bezirk 686 und als dem kleineren -östlichen- Bezirk von Groden (746) einige Straßenzüge des Bezirks 745 zugeteilt worden sind, um den Wunsch der in Frage kommenden Wählerschaft nach einer günstiger gelegenen Wahlstelle zu erfüllen. Die weiteren geringen Änderungen der Einteilung beziehen sich nur auf neu hinzugekommene Straßen, Hausnummern usw.

B. Besondere Wahlbezirke

I. Für die Wahl in Kranken- und Pflegeanstalten (§ 39 und 111 der Reichsstimmordnung)

1. Stadt Hamburg

Nr. der Wahlbezirke	Bezeichnung der Anstalten
1. 15a	Krankenhaus Bethlehem
2. 37a	Hafenkrankenhaus
3. 48a	Allgemeines Krankenhaus St. Georg
4. 48b	
5. 54a	Gast- und Krankenhaus
6. 121a	Israelitisches Krankenhaus
7. 184a	Krankenhaus Siloah
8. 195a	Krankenhaus Elim
9. 196a	Krankenhaus Jerusalem
10. 206a	Freimaurer-Krankenhaus
11. 211a	Vereins-Hospital
12. 277a	Allgemeines Krankenhaus Eppendorf
13. 277b	
14. 281a	Krankenhaus Bethanien
15. 281b	Siechenhaus Elim
16. 382a	Staatliche Frauenklinik Finkenau
17. 396a	Krankenhaus Ebenezer
18. 466a	Allgemeines Krankenhaus Barmbeck
19. 466b	
20. 466c	
21. 510a	Marien-Krankenhaus
22. 516a	Hospital zum Heiligen Geist
23. 551a	Krankenhaus Bethesda
24. 595a	Abendroth-Haus
25. 631a	Siechenhaus Salem
26. 661a	Kinderkrankenhaus Rothenburgsort

2. Hamburgisches Landgebiet

Nr. der Wahlbezirke	Bezeichnung der Anstalten
27. 708a	Staatskrankenhaus Bergedorf
28. 708b	Versorgungsheim Bergedorf
29. 715a	Hamburgisches Tuberkulose-Krankenhaus Edmunds- thal-Siemerswalde (in Geesthacht)
30. 733a	Staatskrankenhaus Cuxhaven

II. Für die Wahl im Reiseverkehr

(Verordnung zur Reichstagswahl vom 6. Februar 1933)

31. 683a Hauptbahnhof Hamburg

III. Seemannswahlen

(§ 111a der Reichsstimmordnung)

32. 7a Wahlstelle Hamburg
33. 738a Wahlstelle Cuxhaven

IV. Für Wahlen auf Seefahrzeugen (Bordwahl)

(Verordnung zur Reichstagswahl vom 6. Februar 1933)

Nr. der Bordwahlbezirke	Bezeichnung der Fahrzeuge
34. 1	Motorschiff „Magdalena“
35. 2	Dampfer „Albert Ballin“
36. 3	Motorschiff „Monte Olivia“
37. 4	Dampfer „Wangoni“
38. 5	„Cap Arcona“
39. 6	„Uffufuma“
40. 7	„Oceana“
41. 8	„Halle“

C. Gesamtzahl der Wahlbezirke

Die letzte Wahlbezirksnummer **756** ist um **4** Bezirke mit den Nummern 294a, 303a, 672a und 673a zu erhöhen. Sodann sind hinzuzurechnen **30** Bezirke für die Wahl in Kranken- und Pflegeanstalten, **1** Bezirk für die Wahl im Reiseverkehr, **2** Bezirke für Seemannswahlen und **8** Bordwahlbezirke für Wahlen auf Seefahrzeugen (worunter allerdings einer ist, in dem die Wahlhandlung nicht stattfinden konnte, weil nicht genügend Wahlscheininhaber an Bord waren).

Als Gesamtzahl der Wahlbezirke ergibt sich demnach	dagegen						
	bei der Reichstagswahl am 5. März 1933	bei der Reichstagswahl am 6. Nov. 1932	bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932	bei der Reichspräsidentenwahl am 13. März und 10. April 1932	bei der Reichstagswahl am 14. Sept. 1930	bei der Reichstagswahl am 20. Mat 1928	bei der Reichstagswahl am 7. Dez. 1924
für die Stadt Hamburg	723	726	723	710	679	644	612
„ das hamburgische Landgebiet	78	78	78	78	76	75	66
„ den Wahlkreis Hamburg ..	801	804	801	788	755	719	678

5. Die amtliche Benachrichtigungskarte

(Vorderseite)

**Amtliche Mitteilung
des Landeswahlamts**

Nr. in der
Wählerliste

Herrn/Frau/Fräulein

Anschrift

(Rückseite)

Amtliche Mitteilung

Für die Sonntag, den **5. März** 1933, von 9 bis 18 Uhr stattfindende **Reichstagswahl** steht Ihr Name unter der auf der Vorderseite rechts angegebenen Nummer in der Wählerliste Ihres Wahlbezirks. Ihre Wahlstelle befindet sich

Alle mit den Wählerlisten zusammenhängenden **Wahlangelegenheiten können nur in der für die Wohnung des Wahlberechtigten zuständigen Dienststelle erledigt werden. Diese ist aus der Bekanntmachung des Landeswahlamts an den Anschlagssäulen und vor den Polizeiwachen zu ersehen.**

Vor der Stimmabgabe hat sich jeder Wähler auf Verlangen des Wahlvorstehers auszuweisen, z. B. durch polizeilichen Meldeschein oder Heiratsurkunde.

Diese Karte gilt nicht als Ausweis; sie ist auch kein Wahlschein. Durch ihr Vorzeigen wird aber die Abfertigung in der Wahlstelle beschleunigt.

Alle früheren Benachrichtigungskarten sind ungültig.

Hamburg 8, Datum des Poststempels
Steckelhörn 12, Gotenhof



Statistisches Landesamt
Landeswahlamt

Anmerkung. Auf der Vorderseite wurde aus den Metallplatten der Allgemeinen Bevölkerungskartei des Statistischen Landesamts die Anschrift sowie mit einer besonderen Numeriervorrichtung die Nr. in der Wählerliste an den nur in obigem Abdruck, nicht auf der Benachrichtigungskarte selbst, umrahmten und mit „Anschrift“ und „Nr. in der Wählerliste“ bezeichneten Stellen in demselben Arbeitsgang eingedruckt. Durch die Verwendung der auch für andere Zwecke bestimmten Metallplatten ergeben sich diese beiden ungewöhnlichen Stellen aus drucktechnischen und organisatorischen Gründen zwangsläufig. — Auf der Rückseite wurden unter Verwendung einer Typensetzmaschine an die hierfür bestimmte, in obigem Abdruck umrahmte Stelle die Lage der Wahlstelle und dahinter in Klammern die Nummer des Wahlbezirks (Wahlbezirk ...) eingedruckt. Die Farbe der Karte war weiß.

6. Die Wählerlisten, ihre Auslegung und die Ausstellung der Wahlscheine

Die Wählerlisten, in die zunächst rund 935 000 Namen von Wahlberechtigten aufzunehmen waren, wurden wieder mit Hilfe von automatisch arbeitenden Spezialmaschinen mit mehreren Durchschriften im Druck hergestellt; ebenso lieferte die allgemeine Bevölkerungspartei des Statistischen Landesamts hierfür wieder das Material. Ferner hat das Amt, wie bisher, in besonderem Arbeitsgang der Maschinen Benachrichtigungen der Wahlberechtigten über ihre Wahlstelle und ihre Nummer in der Wählerliste ausgefertigt (s. Seite 10). Die Wählerlisten sind in 6 Tagen zu je 2 Schichten und 1 Tag mit 1 Schicht, die Benachrichtigungsarten in 7 Tagen zu je 3 Schichten hergestellt worden.

Die Wählerlisten lagen vom 19. bis 26. Februar 1933 in der Stadt Hamburg an 11 Stellen, im hamburgischen Landgebiet an 45 Stellen aus. In der Stadt Hamburg wurden die Wählerlisten von 3804 Personen für 6461 Wahlberechtigte eingesehen. 4141 Personen erhoben Einspruch und beantragten ihre Aufnahme in die Wählerliste. Es handelte sich im wesent-

lichen um Einsprüche von solchen Wahlberechtigten, die erst nach Beginn der Arbeiten für die Aufstellung der Wählerlisten in ihren Wahlbezirk gezogen sind, die also von vornherein gar nicht in die Listen aufgenommen werden konnten.

Die Wahlscheine wurden in der Stadt Hamburg in den Auslegungsstellen, die zu diesem Zweck über den 26. Februar hinaus, und zwar bis zum 3. März, mittags 12 Uhr, als Zweigstellen des Amtes bestehen geblieben sind, ausgestellt. In der Stadt Hamburg wurden 24 085, im hamburgischen Landgebiet 1573, im Staat Hamburg also 25 658 Wahlscheine ausgegeben.

Die nachstehende Übersicht zeigt, wie sich die Zahl der Auslegungsstellen in der Stadt Hamburg und im Landgebiet, die Zahl der Einsichtnahmen in die Wählerlisten und die Zahl der Einsprüche gegen diese in der Stadt Hamburg sowie die Zahl der in den abgeschlossenen Listen enthaltenen Wahlberechtigten im hamburgischen Staat seit dem Jahre 1919 und ferner die Zahl der ausgestellten und abgegebenen Wahlscheine im hamburgischen Staat seit deren gesetzlicher Einführung entwickelt haben.

Wahlen	Auslegungsstellen der Wählerlisten		Einsichtnahmen in die Wählerlisten in der Stadt Hamburg. Anzahl der Personen,		Einsprüche gegen die Wählerlisten in der Stadt Hamburg	Ausgestellte Wahlscheine im hamburgischen Staat	Wahlberechtigte im hamburgischen Staat ohne die Inhaber von Wahlscheinen	Abgegebene Wahlscheine im hamburgischen Staat
	in der Stadt Hamburg	im hamburgischen Landgebiet	die Einsicht genommen haben	für die Einsicht genommen worden ist				
Wahl zur Nationalversammlung 1919	83	29	.	437 168	23 423	—	¹⁾ 659 402	—
Neuwahl der Bürgerschaft 1919	104	30	.	274 822	10 877	—	¹⁾ 661 593	—
Reichstagswahl 1920	113	29	.	346 523	35 167	4 130	753 844	2 948
Bürgerchaftswahl 1921	116	33	.	288 349	11 817	—	759 283	—
Reichstagswahl 4. Mai 1924	135	39	.	300 832	6 871	7 566	797 689	6 279
Bürgerchaftswahl 1924	133	39	64 158	158 898	2 516	—	813 396	—
Reichstagswahl 7. Dezember 1924	28	39	11 920	29 304	2 886	8 056	826 020	7 482
Reichspräsidentenwahl am 29. März 1925	133	.	42 871	109 891	2 797	10 364	821 751	9 691
Reichspräsidentenwahl am 26. April 1925 (Zweiter Wahlgang)	29	.	10 205	28 350	2 142	13 420	821 282	10 841
Bürgerchaftswahl 1927	134	45	13 661	27 863	3 524	—	871 707	—
Bürgerchaftswahl 1928	135	45	7 758	16 783	3 216	—	876 371	—
Reichstagswahl 1928	68	45	7 531	14 730	4 001	16 943	870 163	10 428
Reichstagswahl 1930	153	42	²⁾ 94 223	²⁾ 209 010	13 382	29 065	896 080	18 204
Bürgerchaftswahl am 27. September 1931	32	45	11 041	22 692	7 205	—	932 180	—
Reichspräsidentenwahl am 13. März 1932	12	45	9 115	16 419	4 436	16 934	916 191	15 246
Reichspräsidentenwahl am 10. April 1932 (Zweiter Wahlgang)	} ³⁾ 1	45	1 732	2 675	3 944	18 009	918 578	15 692
Bürgerchaftswahl am 24. April 1932						11 778	924 663	10 899
Reichstagswahl am 31. Juli 1932	12	45	2 751	4 839	2 924	59 882	877 592	30 766
Reichstagswahl am 6. November 1932	11	45	2 238	4 026	⁴⁾ 4 127	22 014	910 308	19 859
Reichstagswahl am 5. März 1933	11	45	3 804	6 461	4 141	25 658	912 351	20 436

¹⁾ Einschließlich der zur Wahl zugelassenen Soldaten, Deutschösterreicher usw.

²⁾ Es sind — im Gegensatz zu allen Wahlen seit der Bürgerchaftswahl 1927 — keine Benachrichtigungskarten versandt worden, deshalb sind die Zahlen so hoch.

³⁾ Zeitweise 2.

⁴⁾ Die Erhöhung gegenüber der vorhergehenden Wahl beruht darauf, daß die Umzüge vom 1. Oktober 1932 bei der Aufstellung der Wählerlisten noch nicht berücksichtigt werden konnten.

7. Die Wahlvorschläge, ihre Anschlüsse und Verbindungen

a) Niederschrift

über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses des Reichstagswahlkreises 34 (Hamburg) zur Festsetzung der Kreiswahlvorschläge im Statistischen Landesamt

Hamburg, den 22. Februar 1933

Der Kreiswahlleiter hat 6 Wähler zu Beisitzern des Kreiswahlausschusses ernannt; hierbei sind die im Wahlkreis vertretenen Parteien nach Möglichkeit berücksichtigt. Diese Beisitzer sind zu der heutigen Sitzung eingeladen, in der die Kreiswahlvorschläge zu prüfen und festzusetzen sind.

Anwesend sind:

Herr Bürgermeister Hof als Vorsitzender,

„ Adolf Biedermann,

„ Dr. Sellmuth Weder,

Fräulein Magda Kelm,

Herr Kurt Dammann,

Frau Paula Grau,

Herr Richard Reichel,

„ Leitender Regierungsdirektor Prof. Dr. Stöllin als verantwortlicher Leiter des Landeswahlamts.

Als Schriftführer ist Herr Regierungsrat Dr. Gramkow zugezogen.

Die Vertrauensmänner der Wahlvorschläge sind über Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung benachrichtigt. Die Sitzung ist als öffentlich gekennzeichnet.

Die Beisitzer und der Schriftführer werden vom Wahlleiter durch Handschlag verpflichtet.

Der Vorsitzende teilt mit, daß beim Wahlleiter für den Wahlkreis Nr 34 (Hamburg) im ganzen 12 Kreiswahlvorschläge eingegangen seien. Für 10 Wahlvorschläge wären nach § 15 Abs. 3 a des Reichswahlgesetzes und § 6 der Verordnung zur Durchführung des Reichswahlgesetzes vom 3. Februar 1933 nur 20 Unterschriften nötig gewesen, weil sie von Wählergruppen (Parteien) eingereicht seien, die mindestens einen Abgeordneten in den letzten Reichstag entsandt hatten. Die Nummernfolge für diese Wahlvorschläge sei in den §§ 9 bis 11 der Verordnung zur Reichstagswahl vom 6. Februar

1933 geregelt. Die beiden weiteren Wahlvorschläge seien hier nach § 15 Abs. 3 des Reichswahlgesetzes in der neuen Fassung und § 7 der Verordnung zur Durchführung des Reichswahlgesetzes vom 3. Februar 1933 mit 50 Unterschriften eingereicht. Für den einen dieser beiden Wahlvorschläge, der von der „Sozialistischen Kampfgemeinschaft“ eingereicht sei, liege die Bescheinigung des Kreiswahlleiters Chemnitz-Zwickau nach § 15 Abs. 3 des Reichswahlgesetzes und § 7 der Verordnung zur Durchführung des Reichswahlgesetzes vom 3. Februar 1933 vor; dieser Kreiswahlvorschlag habe aber nicht „durch Verbindung im Verbands- oder durch Anschluß an einen Reichswahlvorschlag mit dem Kreiswahlvorschlag mit mindestens 60 000 Unterzeichnern in Zusammenhang gebracht“ werden können (§ 7 der Verordnung vom 3. Februar 1933), weil der entsprechende Reichswahlvorschlag vom Reichswahlaußschuß nicht angenommen sei. Der Kreiswahlvorschlag könne daher nicht zugelassen werden. Für den weiteren Wahlvorschlag, der das Kennwort: Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern trage, fehle sogar die erwähnte Bescheinigung, weil, wie eine Anfrage beim Kreiswahlleiter des 22. Wahlkreises ergeben habe, dieser die Ausstellung der Bescheinigung verweigern mußte (denn die Unterschriften waren nicht rechtzeitig geliefert). Also auch dieser Kreiswahlvorschlag könne nicht zugelassen werden.

Vereinzelte kleinere Mängel der Wahlvorschläge seien innerhalb der gesetzlich zulässigen Frist beseitigt worden.

Sämtliche zuzulassenden Wahlvorschläge seien an den Reichswahlvorschlag ihrer Partei oder an einen entsprechenden Reichswahlvorschlag angeschlossen, z. B. seien der Christlich-sozialer Volksdienst, die Deutsche Bauernpartei und die Deutsch-hannoversche Partei mit der Deutschen Volkspartei zu einem gemeinsamen Reichswahlvorschlag, der die Nr. 7 trägt, angeschlossen. Soweit diese Anschlüsse auf die Nummernfolge Einfluß hätten, seien die entsprechenden Bestimmungen der §§ 9 bis 11 der Verordnung zur Reichstagswahl vom 6. Februar 1933

angewandt. Danach seien die Kreiswahlvorschläge wie folgt benummert worden:

1. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung),
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands,
3. Kommunistische Partei Deutschlands,
4. Deutsche Zentrumspartei,
5. Kampffront Schwarz-Weiß-Rot,
7. Deutsche Volkspartei,
8. Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung),
9. Deutsche Staatspartei,
10. Deutsche Bauernpartei,
12. Deutsch-hannoversche Partei.

Die Wahlvorschläge entsprächen jetzt vollkommen den gesetzlichen Bestimmungen.

Der eingehende Entwurf für die Veröffentlichung wird dem Ausschuß vorgelegt.

Der Reichswahlaußschuß beschließt:

die ersten 10 Kreiswahlvorschläge mit den Nummern 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12 bedingungslos zuzulassen, die beiden weiteren Kreiswahlvorschläge aber nicht zuzulassen, weil sie den gesetzlichen Bestimmungen nicht entsprechen.

Während der ganzen Verhandlung stand der Raum, in dem die Verhandlung stattfand, dem Zutritt der Wahlberechtigten offen.

Der Kreiswahlleiter:	Die Beisitzer:	Der Schriftführer:
gez.: R. Roß.	gez.: Richard Reichel,	gez.: Dr. Gramkow.
	„ : Paula Gran,	
	„ : Dr. Becker,	
	„ : M. Kelm,	
	„ : Ad. Biedermann,	
	„ : Kurt Dammann.	

b) Niederschrift

über die Verhandlung des Verbandswahlaußschusses des Wahlkreisverbandes Nr. VII (Schleswig-Holstein-Hamburg) zur Feststellung der Verbindungserklärungen

Hamburg, den 22. Februar 1933

Zur Feststellung der Verbindungserklärungen im Wahlkreisverband Nr. VII (Schleswig-Holstein-Hamburg) hat der Verbandswahlleiter auf den 22. Februar 1933, vormittags 10¹/₄ Uhr, unter Berücksichtigung der Parteien den Wahlauschuß zusammenberufen.

Anwesend sind:

- Herr Bürgermeister Roß als Vorsitzender,
- „ Adolf Biedermann,
- „ Dr. Hellmuth Becker,
- Fräulein Magda Kelm,
- Herr Regierungsrat Dr. Herrmann,
- „ Leitender Regierungsdirektor Prof. Dr. Sköllin als verantwortlicher Leiter des Landeswahlamts.

Als Schriftführer ist Herr Regierungsrat Dr. Gramkow zugezogen.

Die Sitzung ist als öffentlich gekennzeichnet.

Die Beisitzer und der Schriftführer werden vom Vorsitzenden durch Handschlag verpflichtet.

Der Vorsitzende teilt mit, daß bei ihm von den Vertrauensmännern folgender Parteien für ihre Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen Nr. 13 (Schleswig-Holstein) und Nr. 34 (Hamburg) nachstehende Verbindungserklärungen rechtzeitig eingegangen seien.

Wahlkreis 34

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- Kommunistische Partei Deutschlands
- Kampffront Schwarz-Weiß-Rot
- Deutsche Volkspartei
- Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)
- Deutsche Bauernpartei
- Deutsch-hannoversche Partei
- Deutsche Staatspartei

Wahlkreis 13

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- Kommunistische Partei Deutschlands
- Kampffront Schwarz-Weiß-Rot
- Deutsche Volkspartei
- Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)
- Deutsche Bauernpartei
-
- Deutsche Staatspartei

Die genannten Verbindungserklärungen entsprächen den gesetzlichen Erfordernissen und seien daher zuzulassen.

Der Wahlauschuß beschließt demgemäß.

Während der ganzen Verhandlung stand der Raum, in dem die Verhandlung stattfand, dem Zutritt der Wahlberechtigten offen.

Der Verbandswahlleiter:	Die Beisitzer:	Der Schriftführer:
gez.: R. Roß.	gez.: Dr. Becker,	gez.: Dr. Gramkow.
	„ : Dr. Herrmann,	
	„ : M. Kelm,	
	„ : Ad. Biedermann.	

c) Die Wahlvorschläge

Kreiswahlvorschläge

Kreiswahlvorschlag Nr. 1

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung)

1. Hitler, Adolf, Reichskanzler, München, Prinz-Regentenplatz 16, II.
2. Dr. Frick, Wilhelm, Reichsinnenminister, München, Herzog-Rudolfstraße 36, II.
3. Göring, Hermann, Reichsminister, Berlin-Charlottenburg 9, Kaiserdamm 34,

Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

Reichswahlvorschlag Nr. 1

Parteibezeichnung: Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung)

1. Hitler, Adolf, Reichskanzler, München, Prinzregenten-Platz 16,
2. Dr. Frick, Wilhelm, Reichsminister, München, Herzog-Rudolf-Straße 36,
3. Göring, Hermann, Reichsminister, Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 34,
4. Dr. Goebbels, Joseph, Schriftsteller, Berlin-Charlottenburg, Reichstanzlerplatz 3,
5. Ritter von Epp, Franz, Generalleutnant a. D., München, Baurstraße 36,
6. Hofenberg, Alfred, Hauptschriftleiter, München, Ansprengerstraße 10,
7. Graf zu Reventlow, Ernst, Schriftsteller, Potsdam, Große Weinmeisterstraße 62,

Kreiswahlvorschläge

4. Kaufmann, Karl, Schriftsteller, Hamburg, Pöfeldorferweg 25,
5. Dr. Nieland, Hans, Volkswirt, Hamburg, Marienthalerstraße 45, IV.,
6. Reinke, Helmut, Schmied, Hamburg, Kielortallee 6,
7. Böckenhauer, Arthur, Polizeibeamter a. D., Hamburg, Steindamm 97, II.,
8. Volz, Wilhelm, Kaufmann, Hamburg, Hansastrasse 14,
9. Meyer, C. C. Fritz, Kaufmann, Hamburg, Klopstockstraße 28,
10. Gloy, Walter, Ladungskontrollleur, Hamburg, Heinrich Barth-Straße 32, II.,
11. Benzhorn, Carl, Bezirkschornsteinfegermeister, Hamburg, Osterstraße 10,
12. Koch, Hermann, Obertelegraphensekretär, Hamburg, Griesstraße 13,
13. Meyer, Adolf, Milchhändler, Hamburg, Karpfangerstraße 3,
14. Dr. med. Holzmann, Wilhelm, Nervenarzt, Hamburg, An der Alster 63,
15. Vogel, Robert, Verwaltungsoberinspektor, Hamburg, Goldbeckufer 47.

Kreiswahlvorschlag Nr. 2**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

1. Dr. Staudinger, Hans, Staatssekretär a. D., Berlin-Charlottenburg 9, Oldenburgallee 6,
2. Biedermann, Adolf, Schlosser, Parteisekretär, Hamburg, Jarrestraße 27,
3. Dahrendorf, Gustav, kaufmännischer Angestellter, Redakteur, Hamburg, Lohhof 24, III.,
4. tum Suden, Erna, Volksschullehrerin, Volksdorf, Hoisberg 21,
5. Steinfeldt, Heinrich, Zimmerer, Gewerkschaftsvorsitzender, Hamburg, Ausschläger Willdeich 4, II.,
6. Dlfers, Karl, Zimmerer, Geschäftsführer, Cuxhaven, Abendrothstraße 8,
7. Habe, Grete, Hausfrau, Hamburg, Moorreye 90,
8. Feser, Hugo, Beamter, Hamburg, Raumannsweg 1,
9. Krause, Emil, Volksschullehrer, Senator, Hamburg, Schrötteringsweg 5,
10. Dr. Adams, Kurt, Studienrat, Hamburg, Im grünen Grunde 4b.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 3**Kommunistische Partei Deutschlands**

1. Thälmann, Ernst, Führer der KPD., Hamburg, Lärpenbeckstraße 66, II.,
2. Augustat, Elise, Hausfrau, Hamburg, Raumann-Platz 1,
3. Stropp, Otto, Staatsarbeiter, Hamburg, Meister Frandee-Straße 26, I.,

Reichswahlvorschläge

denen sich die nebenstehenden Reichswahlvorschläge angegeschlossen haben

8. Stöhr, Franz, Handlungsgehilfe, Berlin-Steglitz, Rüdertstraße 1,
9. Heß, Rudolf, Privatsekretär, München, Döfingstraße 3,
10. Amann, Max, Verlagsdirektor, München, Friedrich-Berghel-Straße 3,
11. Schwarz, Franz Xaver, Verwaltungsoberinspektor a. D., München, Friedrich-Berghel-Straße 3, 0.,
12. Böhler, Philipp, Reichsgeschäftsführer, München, Galeriesstraße 23, 0. I.,
13. Ester, Hermann, Schriftleiter und Stadtrat, München, Matthias-Bichhorn-Ring 3,
14. Hiel, Konstantin, Oberst a. D., München, Arnulfstraße 216,
15. Buch, Walter, Major a. D., Solln bei München, Wolfraatshauser Straße 38,
16. Himmeler, Heinrich, Dipl.-Landwirt, München, Äußere Prinzregentenstraße 10,
17. Dr. Frank II, Hans, Rechtsanwalt, München, Widenmeyerstraße 34,
18. Klages, Dietrich, Minister, Braunschweig, Sennebergstraße 20,
19. Feder, Gottfried, Diplomingenieur, München, Ungererstraße 6 und Wurman,
20. von Levesow, Magnus, Konteradmiral a. D., Weimar,
21. von Pfeiffer, Franz, Hauptmann a. D., Pasing, Lützowstraße 1,
22. Darré, R. Walther, Dipl.-Landwirt und Dipl.-Kolonialwirt, Solln bei München, Hofbrunnstraße 50,
23. Habicht, Theo, Schriftsteller, München, Schillerstraße 44/45,
24. Dr. Schulze-Raumburg, Paul, Professor, Saale i. Pr.,
25. Wadel, Georg, Studienrat, Jüsterburg, Widertstraße 7,
26. Brundmann, Hugo, M. d. N., München, Leopoldstraße 10,
27. von Schirach, Valdur, Schriftsteller, München, Königinstraße 31,
28. Weiß, Wilhelm, Redakteur und Hauptmann a. D., München, Leopoldstraße 117,
29. Erbprinz zu Waldeck und Pyrmont, Jostias, SS.-Gruppenführer, München, Parzivalstraße 19,
30. Dr. phil. Pfaff, Alfred, Elektrochemiker, Solln bei München, Terlanerstraße 29,
31. Kessler, Wilhelm, Ingenieur, Berlin-Charlottenburg, Ahornallee 34/35,
32. John, Heinrich-Hugo, Kaufmann, München, Königinstraße 10,
33. Dr.-Ing. Stellrecht, Helmut, Ingenieur, München, Jakob-Klar-Straße 11,
34. Reiner, Rolf, Konsul, München, Brienner Straße 8,
35. Schulze, Reinhold, Diplomingenieur, Altona-Groß-Flottbek, Freitagstraße 2,
36. Dr. Hörmann, Bernhard, Arzt und Zahnarzt, München, Zweibrückenstraße 7,
37. Dr. phil. h. c. Wagener, Otto, Hauptmann a. D., München, Bonder-Tann-Straße 6,
38. Bunge, Hanns, Kaufmann, München 51, Hartbauer Straße 119,
39. Malzer, Josef, Journalist, München, Innere Wiener Straße 50,
40. Brück, Karl, Sandformer, Saarbrücken 2, Gebacher Straße 135,
41. Kaul, Walter, Hauptmann a. D., München 13, Agnesstraße 48.

Reichswahlvorschlag Nr. 2**Parteibezeichnung: Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

1. Weiß, Otto, Parteivorsitzender, Berlin-Friedrichshagen, Mahnsdorfer Straße 23,
2. Crispin, Arthur, Schriftsteller, Klein-Machnow, Wendemarken 18,
3. Vogel, Johann, Parteivorsitzender, Berlin-Friedrichshagen, Turmalitee 1,
4. Dr. Breitscheid, Rudolf, Schriftsteller, Berlin-Schöneberg, Haberlandstraße 5,
5. Dr. Hilferding, Rudolf, Schriftsteller, Berlin W, Liebenburger Straße 51,
6. Zuchacz, Marie, Parteisekretärin, Berlin-Köpenick, Alte Dahlwitzer Straße 83,
7. Landsberg, Otto, Rechtsanwalt und Notar, Berlin W, Schaperstraße 21,
8. Dittmann, Wilhelm, Schriftsteller, Klein-Machnow, Sohe Kiefer 11,
9. Gragmann, Peter, Gewerkschaftsvorsitzender, Berlin-Zehlendorf, Rie-
meisterstraße 106,
10. Stampfer, Friedrich, Schriftsteller, Berlin-Tempelhof, Hohenzollernforst 18 c,
11. Dr. h. c. Marum, Ludwig, Rechtsanwalt, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 176,
12. Scheffel, Franz, Verbandsvorsitzender, Berlin-Charlottenburg-Nikleben,
Wombeerweg 15,
13. Dietrich, Hermann, Reichsfinanzminister a. D., Berlin-Charlottenburg 9,
Reichstanzlerplatz 4,
14. Dr. Waier, Reinhold, Wirtschaftsminister, Stuttgart, Dillmannstraße 16,
15. Lemmer, Ernst, Geschäftsführer, Berlin-Zehlendorf, Heimat 38,
16. Landahl, Heinrich, Studienrat, Hamburg 20, Woldsenweg 7, III.,
17. Dr. Heuß, Theodor, Schriftsteller und Dozent, Berlin-Lichterfelde, Kamillen-
straße 3,
18. Uraub, Elise, Direktorin, Nürnberg, Runnenbeckstraße 32,
19. Rönneburg, Heinrich, Landrat z. D., Berlin-Dahlem, Archibstraße 3,
20. Dr. Siehr, Ernst, Oberpräsident a. D., Königsberg i. Pr., Wallring 8,
21. Dr. Luppe, Hermann, Oberbürgermeister, Nürnberg, Keutorgärten 13,
22. Colosse, Otto, Baumeister, Berlin-Schöneberg, Stierstraße 14,
23. Kusche, Otto, Chefredakteur, Berlin-Wilmersdorf, Pariser Straße 51,
24. Dr. Claus, Max, Schriftsteller, Berlin W 15, Matthäistrasse 12,
25. Tarnow, Fritz, Verbandsvorsitzender, Berlin-Lichterfelde-West, Margareten-
straße 22 b,
26. Wölter, Hans, Gewerkschaftsangestellter, Berlin-Grünevald-Forst, Zikaden-
weg 84,
27. Seppel, Max, Oberpostsekretär, Breslau 21, Hochwalbstraße 13,
28. Pfälz, Toni, Hauptlehrerin, München, Kaulbachstraße 12/9, V. 0.,
29. Bernhard, Nikolaus, Verbandsvorsitzender, Berlin-Pankow, Dolomiten-
straße 95,
30. Stelling, Johannes, Vorstandsmitglied, Berlin-Köpenick, Dahlwitzer
Straße 36,
31. Stücken, Daniel, Reichskommissar, Berlin-Lichterfelde, Thekastraße 9,
32. Wellert, Cornelius, Bundesvorsitzender, Leipzig S 3, Elisenstraße 127,
33. Rolenske, Carl, Gewerkschaftssekretär, Berlin-Treptow, Kieholzstraße 360-367,
34. Sievers, Max, Verbandsvorsitzender, Berlin-Neukölln, Hakenheide 76,
35. Pfänder, Christoph, Geschäftsführer, Berlin-Köpenick, Straße im Walde 2,
36. Karl, Albin, Verbandsvorsitzender, Hannover, Spiderstraße 2,
37. Schiff, Victor, Redakteur, Berlin-Tempelhof, Kaiserforst 1,
38. Schwerdfeger, Bernhard, Postkassener, Berlin-Steglitz, Marktstraße 31,
39. Schiffgens, Luise, Berlin SW, Nordstraße 10,
40. Hurlacher, Bernhard, Bezirksleiter, München, Bettendorferstraße 10 a, 0.

Reichswahlvorschlag Nr. 3**Parteibezeichnung: Kommunistische Partei Deutschlands**

1. Thälmann, Ernst, Transportarbeiter, Führer der KPD., Hamburg,
Lärpenbeckstraße 66, II.,
2. Fied, Wilhelm, Geschäftsführer, Berlin-Steglitz, Schabenrute 2,
3. Secht, John, Sekretär, Hannover, Kohrauschstraße 24, I.,
4. Ulbricht, Walter, Holzarbeiter, Leipzig-Sellerhausen, Weiserstraße 2, I.,
5. Florin, Wilhelm, Mieter, Berlin NO 18, Berneidener Straße 17,
6. Kemmle, Hermann, Metallarbeiter, Berlin, Luitpoldstraße 47,

Kreiswahlvorschläge

4. Drescher, Karl, Hafenarbeiter, Altona, Breitestraße 76, I.,
5. Richter, Karl D., Seemann, Hamburg, Erste Brunnenstraße 13, III.,
6. Hollaender, Jonni, Eisenbahnarbeiter, Hamburg, Probsteier Straße 2, III.,
7. Hinz, Carl, Hochbahner, Hamburg, Rehmstraße 20, III.,
8. Karges, Heinrich, Staatsarbeiter, Hamburg, Marktstraße 111, Haus 14, II.,
9. Ewert, Wilhelm, Werftarbeiter, Hamburg, Fuhsbüttler Straße 240, Haus 4, II.,
10. Brieß, Marie, Reinmachefrau, Hamburg, Grevenweg 41, Haus 1, I.,
11. Rogoll, Bernhard, Maurer, Hamburg, Eidelstedterweg 127, II.,
12. Hochmuth, Walter, kaufmännischer Angestellter, Hamburg, Meerweinstraße 14, III.,
13. Oldenburg, Wilhelm, Straßenbahner, Hamburg, Eilbeckerweg 35a, Haus 1, I.,
14. Wahlgren, Johann, Arbeiter, Geesthacht, Sielstraße 12,
15. Burmeister, Charlotte, Hausfrau, Hamburg, Wiefendamm 20, IV.,
16. Horeis, Wilhelm, Zimmerer, Cuxhaven, Grobener Chauffee 7, II.,
17. Neumann, Max, Kraftfahrer, Hamburg, Alter Teichweg 170, II.,
18. Dahling, Christian, Hafenarbeiter, Hamburg, Kastanienallee 37, III.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 4

Deutsche Zentrumspartei

1. Dr. Brüning, Heinrich, Reichskanzler a. D., Berlin N, Große Hamburgerstraße 5/11,
2. Gröwel, Margareta, Lehrerin, Hamburg, Pulvertich 12,
3. Gottschlich, Alwin, Konditormeister, Hamburg, Kleiner Burstab 6,
4. Seffrin, Roland, Studienassessor, Hamburg, Magdalenenstraße 9,
5. Bonhold, Gerhard, Angestellter, Hamburg, von Essen Straße 116.

Kreiswahlvorschlag Nr. 5

Kampffront Schwarz-Weiß-Rot

1. Dr. Eugen Berg, Alfred, Reichsminister, Kohbraken, Gemeinde Rufenbruch,
2. Gof, Carl Gottfried, Werstdirektor, Altona-Dithmarschen, Ernst-August Straße 1,
3. Witt, Karl, M. d. B., Gewerbelehrer, Hamburg, Eilbeckerweg 183,

Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

7. Hedert, Friedrich, Redakteur, Berlin W 30, Heilbronner Straße 16,
8. Dahlem, Franz, Redakteur, Berlin O 60, Greifswalder Straße 147,
9. Schulte, Fritz, Angestellter, Lenzkufen-Rüppertweg, Juliusstraße 56,
10. Ulrich, Elisabeth, Schneiderin, Berlin NW 21, Birkenstraße 57,
11. Henn, Wilhelm, Maschinenformer, Berlin N 65, Turiner Straße 50, II.,
12. Becker, Artur, Dreher, Berlin-Fichtenau, Kurze Straße 6,
13. Leom, Willy, Tischler, Berlin O 17, Markgrafenbaum 28,
14. Walter, Paul, Dreher, Berlin-Niederschönhausen, Ködnerstraße 15, I.,
15. Große, Fritz, Bauarbeiter, Berlin, Stargarder Straße 29,
16. Reubauer, Theodor, Journalist, Berlin-Brig, Vauterberger Straße 15,
17. Maddalena, Maximilian, Metallarbeiter, Singen bei Hohentwiel, Garienstraße 12,
18. Bus, Ernst, Landwirt, Sinuthalshof, Gem. Brückenau,
19. Stenzer, Franz, Bahnarbeiter, Pasing, Münchner Straße 64, III.,
20. Horsting, Gerhard, Fabrikarbeiter, Hoch, Blumenplatz 4,
21. Weidauer, Walter, Zimmerer, Berlin-Reinickendorf-Ost, Brienzler Straße 25,
22. Rahmann, Fritz, Landwirt, Griedhunen, Post Tilsit,
23. Jungmann, Erich, Kaufm., Angestellter, Berlin O 112, Seumestraße 2, IV.,
24. Daub, Philipp, Metallarbeiter, Frankfurt a. M., Gehlhäufige 2,
25. Budich, Willi, Ingenieur, Berlin-Tempelhof, Gäßnerweg 57, I.,
26. Becker, Johannes R., Schriftsteller, Berlin-Zehlendorf, Am Hegewinkel 18,
27. Rayher, Albert, Arbeiter, Berlin, Hennigsdorfer Straße 9,
28. Schiel, Otto, Schlosser, Eisenach, Weichselstraße 23,
29. Kochler, Erich, Rohrleger, Berlin, Umicalstraße 26,
30. Blum, Maria Anna, Arbeiterin, Pratau, Neue Straße 6,
31. Dr. Wolf, Martha, Ärztin, Berlin-Niederhagenow, Berliner Straße 129,
32. Uhrig, Pius, Landwirt, Mittersdorf in Baden, Ruthenstraße 228,
33. Warichner, Friedrich, Schlosser, Burgstedt, Chemnitzer Straße 27,
34. Wittig, Curt, Maschinen Schlosser, Plauen i. V., Weßbacher Straße 36, III.,
35. Schwab, Clara, Stepperin, Burg b. Magdeburg, Schulstraße 45,
36. Siemon, Fritz, Schlosser, Leipzig C 1, Thomaststraße 13,
37. Stropp, Otto, Staatsarbeiter, Hamburg, Weiser Francke-Straße 26, I.,
38. Kentsch, Oswald, Metallarbeiter, Dresden, Böttgerstraße 49, II.,
39. Ecker, Erwin, Redakteur, Düsseldorf, Zimmermannstraße 65,
40. Biering, Walter, Landwirt, Söhlehen 18,
41. Vertram, Vina, Schneiderin, Berlin N, Koloniestraße 44 a,
42. Weiser, Anna, Arbeiterin, Berlin-Neutölln, Mainzer Straße 13,
43. Weinert, Otto, Gasarbeiter, Berlin-Fichtenberg, Seumestraße 8,
44. Funf, Erich, Bauarbeiter, Königshagen i. V., Stägemannstraße 69,
45. Lehmann, Richard, Kleingewerbetreibender, Berlin SW 68, Buttamerstraße 7,
46. Taubenheim, Gerhard, Metallgießer, Berlin-Neutölln, Jonasstraße 5 a,
47. Htenfeld, Paul, Schlosser, Amund, Winkelstraße 19,
48. Blatte, Walter, Arbeiter, Oldenburg i. D., Donnerichwerstraße 48, II.,
49. Kaczinski, Artur, Vorhänger, Dypeln, Poener Straße 1,
50. Janz, Hermann, Dreher, Erfurt, Waldengasse 18.

Reichswahlvorschlag Nr. 4

Parteibezeichnung: Deutsche Zentrumspartei

1. Dr. Brüning, Heinrich, Reichskanzler a. D., Berlin N, Große Hamburger Straße 5-11,
2. Dr. Kaas, Ludwig, Domkapitular, Frier, Große Eulenspiß 1,
3. Dr. Stegerwald, Adam, Reichsminister a. D., Berlin-Dahlem, Joppoter Straße 62,
4. Effer, Thomas, Gewerbebankdirektor und Genossenschaftsleiter, Euskirchen, Ursulinenstraße 11,
5. Dr. Hermes, Andreas, Präsident der Vereinigung der deutschen christlichen Bauernvereine, Berlin-Lichterfelde-Ost, Serwartstraße 16,
6. Dr. jur. phil. Hadefberger, Albert, Industrieller, Dellingen in Baden, Pfeilhof,
7. Dr. Birth, Joseph, Reichskanzler a. D., Berlin NW, Brückenallee 7,
8. Klöcker, Florian, Industrieller, Dortmund-Löttringhausen, Hohle Eiche 29,
9. Hofmann, Hermann, Oberlehrer, Ludwigshafen a. Rh., Bizstraße 168,
10. Dr. Peerenboom, Else, Verbandssekretärin, Linz a. Rh., Kaiserstraße 4,
11. Kühnen, Fritz, Gewerkschaftssekretär, Saarbrücken III, Im Heimed 2,
12. Winkler, August, Verbandssekretär, Köln, Am Jüderberg 3,
13. Dr. Bodet, Heinrich, Generalsekretär Berlin-Wilmersdorf, Ludwigstraße 12,
14. Dr. Hoff, Curt, Geschäftsführer, Berlin NW 87, Siegmundshof 13,
15. Steves, Ferdinand, Landwirt, Mellentin, Kreis Deutsch-Krone,
16. Behold, Artur, Drogeriebesitzer, Berlin-Charlottenburg 2, Schillerstraße 19,
17. Burtart, Frau Agnes, Berlin NW, Flensburger Straße 24, II.,
18. Heder, Wilhelm, Wagenbaumeister, Düsseldorf, Rembrandtstraße 27,
19. Rabus, Jakob, Gewerkschaftssekretär, Breslau, Weinstraße 29,
20. Dr. jur. Reichelt, Emilie, Rechtsanwältin, Breslau, Laubstraße 6,
21. Böbner, Franz, Landwirt, Lichtenau-Westfalen Nr. 104,
22. Wohlgemuth, Josef, Reichsbahnassistent, Stuttgart-N., Knollstraße 10,
23. Dr. jur. Siben, Arnold, 1. Bürgermeister und Weingutsbesitzer, Weidesheim i. Pfalz,
24. Weber, August, Rektor, Bochum, Kanalstraße 63,
25. Fißler von Roturzyn, Friedrich Andreas, Hauptmann a. D., Dessau-Ziebigl, Georgengarten 20,
26. Gaf, Hubert, Oberbahnmeister, Berlin-Wilmersdorf, Umlandstraße 86,
27. Lenbach, Josef Franz, Reichsbaukassierer, Berlin-Schöneberg, Gustav-Müller-Straße 43, II.,
28. Stiene, Jean, Schneidereiübermeister, Köln, Kupjergasse 5,
29. Dubbe, Otto, städtischer Angestellter, Rostock i. Mecklenburg, Augustenstraße 111,
30. Lorenz, Gustav, Hauptlehrer, Groß Ottersleben, Bäckerstraße 3,
31. Kirsch, Ludwig, katholischer Pfarrer, Reichenbach im Vogtland, Amalienstraße 6,
32. Wolff, Georg, Heeresanwalt, Stettin, Bismarckstraße 12,
33. Ehrtmann, Adolf, Geschäftsführer, Lübeck, Amielweg 16,
34. Häfner, Ewald, Realschuldirektor, Kiel, Niemannsweg 63,
35. Kowalksi, Josef, Regierungsobersekretär, Frankfurt a. d. O., Fürstenwalder Straße 22.

Reichswahlvorschlag Nr. 5

Parteibezeichnung: Kampffront Schwarz-weiß-rot.

1. von Bapen, Franz, Stellvertreter des Reichskanzlers, Reichskommissar für das Land Preußen, Berlin W 8, Wilhelmstraße 74,
2. Seib, Franz, Reichsminister, Magdeburg, Dubigaustraße 4,
3. Dr. von Winterfeld, Friedrich, Rittergutsbesitzer, Haupttritterschaftsdirektor, Reuth, Ortsteil Neudorf,
4. Lehmann, Annagrete, Studienrätin, Berlin-Steglitz, Fritschstraße 6,
5. Dr. Ganemann, Alfred, Landgerichtsdirektor, Heidelberg, Blumenstraße 13,
6. Dr. Linaas, Reinhold, Geheimen Regierungsrat, Berlin W, Stillerstraße 7,

Kreiswahlvorschläge

4. Reincke, Paula, Hausfrau, Hamburg, Lappenbergallee 2, I.
5. Stau, Hans, kaufmännischer Angestellter, Hamburg, Süderstraße 136,
6. Witten, Friedrich, Kleinhändler, Hamburg, Oben Borgfelde 14,
7. Geißler, Curt, Koch, Hamburg, Ottostraße 4,
8. Witthoest, Ernst, Landwirt und Gemüsebauer, Kirchwälder-Seefeld, Hausdeich 37,
9. Dehmlow, Ernst, M. d. B., Architekt, Hamburg, Maria Louisen Straße 31,
10. Dr. Nagel, Hermann, Direktor des Oberversicherungsamts und Versorgungsgerichts, Hamburg, Ericastraße 178,
11. Woermann, Paul, Kaufmann, Hamburg, Hansastraße 8,
12. Cruse, Anna, Lehrerin, Hamburg, Dimpfsweg 18,
13. Stavenhagen, Max, M. d. B., Kaufmann, Hamburg, Alte Rabenstraße 21.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 7

Deutsche Volkspartei

1. Universitätsprofessor Dr. Moldenhauer, Paul, Reichsminister a. D., Berlin-Charlottenburg, Karolingerplatz 4,
2. Gehrckens jr., H. M., Reeder, Hamburg, Odersfelderstraße 17,
3. Guttman, Leon, Generalkonsul, in Firma Guttman & Widauer, Hamburg, St. Benedictstraße 4,
4. Steffann, Maria, Hamburg, Lärchenstraße 14,
5. Binge, Hans, Obersteuerinspektor, Hamburg, Bismarckstraße 59,
6. Dr. Burmeister, Walter, Rechtsanwalt, Hamburg, Neue Rabenstraße 6,
7. Ruppau, Hans, Blumengroßhändler, Hamburg, Große Allee 8,
8. Moldenhauer, Rudolf, Fabrikant, Cuxhaven, Predöhlstraße 16,
9. Herz, Waltherr, kaufmännischer Angestellter, Hamburg, Claudiusstraße 19,
10. Brosius, Willy, Schiffsingenieur, Hamburg, Winterhuderweg 43,
11. Rose, W. D., Schriftsteller, M. d. B., Hamburg, Colonnaden 5,
12. Dr. med. Röper, Erich, Nervenarzt, Hamburg, Alsterterrasse 9.

Vorstehender Wahlvorschlag ist im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) mit den Wahlvorschlägen Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung), Deutsche Bauernpartei und Deutsch-hannoversche Partei sowie im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) mit den Wahlvorschlägen Deutsche Volkspartei, Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung) und Deutsche Bauernpartei verbunden.

Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

7. Graef, Waltherr, Landgerichtsdirektor, Eisenach, Luisenstraße 7,
8. Dr. Spahn, Martin, Universitätsprofessor, Berlin-Lichterfelde, Kommandantenstraße 1,
9. Dr. Wienbeck, Erich, Syndikus der Handwerkskammer, Hannover, Dackenhäuserstraße 14,
10. Logemann, Dietrich, Landwirt, Ratholzen, Kr. Grafschaft Diepholz,
11. Möllers, Alfred, Kaufmann, Berlin-Lichterfelde, Herwarthstraße 12,
12. Dr. Koch, Wilhelm, Arbeiterverbandsleiter, Wuppertal-Elberfeld, Borringer Straße 75,
13. D. von Tiling, Magdalene, Studienrätin, Berlin-Wilmersdorf, Schlangendaber Straße 88,
14. Schmidt, Otto, Hauptmann a. D., Berlin-Dahlem, Thiel-Allee 20,
15. Dr. Everling, Friedrich, Rechtsanwalt, Berlin NW 87, Thomajustizstraße 22, bei Theilen,
16. Fembel, Otto, Fabrikant, Lüdenscheid, Westfalenstraße 29,
17. Harmony, Gustav, Telegraphendirektor, Berlin-Lichterfelde, Kommandantenstraße 81,
18. Dr. Schmidt, Erich, Schriftsteller, Eichwalde, Kreis Teltow, Kronprinzenstraße 36,
19. Berndt, Emil, Bürgermeister, Berlin-Friedenau, Niedstraße 1/3,
20. Graf, Carl Gottfried, Werkdirektor a. D., Altona, Ernst-August-Straße 1,
21. Kuhse, Karl, Landwirt, Cöpin, Kr. Pury i. Pomn.
22. Schmidt, Wilhelm, Schriftfeger, Berlin-Neukölln, Baumierstraße 45/46,
23. Dr. Brunow, Hans, kaufmännischer Angestellter, Berlin-Grünau, Regattastraße 1,
24. von Sperber, Else, geb. von Boddien, Landwirtsfrau, Gerskullen bei Naujeningten,
25. Brunl, Ernst, Industrieller, Berlin-Regendorf, Vereenstraße 30,
26. Büch, Georg, Oberbürgermeister a. D., Berlin-Schlachtensee, Krottauerstraße 2,
27. Agena, Dirk, Landwirt, Hagenpolder, Gemeinde Grimerhum,
28. Dr. Vestreich, Paul, Chefredakteur, Hannover, Odeonstraße 8,
29. Dr. Haebenkamp, Carl, Arzt, Potsdam, Mangerstraße 37,
30. Rithaler, Anton, Mitarbeiter der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München, Clemensstraße 22,
31. von Machui, Eberhard, Landwirt, Johndorf, Kreis Grottkau, D. S.,
32. Schulze, Paul, Rektor, Berlin SW 61, Teltower Straße 16,
33. D. Traub, Gottfried, Pfarrer a. D., Sölln-München, Wolfstrahner Straße 14,
34. Schiller, Gustav Erwin, Siedler, Rotherhof, Kr. Angerburg,
35. Ebhardt, Bodo, Professor, Geheimere Hofbaurat, Marksburg b. Braubach am Rhein,
36. Timm, Erich, Schlossermeister, Berlin-Tempelhof, Berliner Straße 133,
37. Dr. Lent, Friedrich, Universitätsprofessor, Erlangen, Hindenburgstraße 47,
38. Dr. Neumann, Ilse, Studienrätin, Berlin-Charlottenburg, Giesebrechtstraße 7,
39. Nieseberg, Carl, Bäckereihöfenmeister, Duedlinburg, Steinweg 51,
40. Sib, Ewald, Arbeitersekretär, Berlin SW 11, Hagenplatz 2,
41. Mursch, Richard, Oberpostsekretär, Berlin-Schöneberg, Lange Straße 23,
42. Trapp, Tim-Alexander, Steuerpraktikant, Berlin-Schöneberg, Eisenacher Straße 59,
43. Wilschdovsk, Gustav, Verbandsvorsitzender, Berlin-Steglitz, Heesestraße 12,
44. von Porembitz, Franziska, Schriftstellerin, Rudolstadt, Sizzostraße 6,
45. Brede, Irmgard, Diplomvolkswirt, Breslau, Kleine Fürstenstraße 3 a,
46. Winkelman, Max, Polizeioberleutnant a. D., Magdeburg, Klewitzstraße 6,
47. Dr. Heinemann-Grüder, Kurt, Oberregierungs-Medizinalrat, Potsdam, Kurfürstenstraße 19,
48. Vincius, Joseph, Malermeister, Berlin-Schöneberg, Kolonnenstraße 18,
49. Giruth, Wilhelm, Arbeiter, Duisburg-Gamborn, Sandstraße 30,
50. Neumann, Eberhard, Superintendent, Beeskow/Mark, Brandstraße 35,
51. Gaul, Otto Albert, Präsident, Dresden-N. 1, Löpferstraße 11,
52. Frey, Erwin, Jollrat, Hauptzollamtsvorsteher, Forzheim, Durlacher Straße 13,
53. Sprung, Heinrich, Regierungsrat, Saarlouis, Bahnhofspkatz.

Reichswahlvorschlag Nr. 7

Parteibezeichnung: Deutsche Volkspartei, Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung), Deutsche Bauernpartei, Deutsch-hannoversche Partei.

1. Dingelby, Eduard, Rechtsanwalt, Berlin W. Sitzowplatz 13,
2. Sumpfenbröjer, Wilhelm, Schriftsteller, Kormal bei Stuttgart,
3. Dr. Febr Anton, Hochschulprofessor, Freising,
4. Dr. Hugo, Otto, Handelskammerinspektor, Nuchum, Scharnhorststraße 12,
5. Dr. Maß, Elsa, Oberstudienrätin, Berlin-Charlottenburg, Oldenburgallee 44,
6. Behrens, Franz, Verbandsvorsitzender, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 34,
7. Morath, Albrecht, Postdirektor, Berlin-Regendorf, Reichstraße 16,
8. Vaulch, Paul, Rechnungsrat, Kormal bei Stuttgart,
9. Schröder, Ernst, Gartenarchitekt, Krefeld, Wählingspfad 40,
10. D. Strathmann, Hermann, Universitätsprofessor, Erlangen, Ratsberger Straße 28,
11. Dr. von Stauf, Emil Georg, Bankier, Berlin-Dahlem, Cecilienallee 14-16,
12. Meyer, Heinrich, Landwirt, Bilkau, Kr. Neuhaus a. d. Oke,
13. Winnefeld, August, Bergmann, Wattenideid, Monstadtstraße 5,
14. Rippel, Otto, Verlagsdirektor, Hagen, Grünstraße 35,
15. Weizierl, Ignaz, Bauer, Großküllbach in Bayern,
16. Grünighaus, Willi, Konteradmiral a. D., Berlin-Schöneberg, Zunsbrucker Straße 35,
17. Runge, Gerhard, Studentenpfarrer, Judelhausen bei Leipzig, Breußenstraße,
18. Mezenthin, Erich, Nordvettenkapitän a. D., Breslau, Gräbichener Straße 174a,
19. Eitner, Gertrud, Hausfrau, Breslau, Moritzstraße 7,
20. Feuerbaum, Johannes, Drechslermeister, Dortmund, Reinoldstraße 23,
21. Muntau, Johannes, Präsident des Strafvollzugsamts, Celle, Schaffstraße 15,
22. Kachre, Margarete, Hausfrau, Dortmund, Sonnenstraße 112,
23. von Engelbrechten, Maximilian, Rechtsanwalt, Hannover, Langensalzstraße 5 A,
24. Kolloch, Herbert, Ingenieur, Berlin-Geselhorst, Gartenfelder Straße 128 a,
25. Dr. Schröder, Erich, Stadtmedizinalrat, Oberhausen, Rheinland, Dippelstraße 126,
26. Bell, Agnes, Hausfrau, Solingen-Ohligs, Oberwalderstraße 40,
27. Weinitzke, Carl, Kaufmann, Berlin-Steglitz, Heesestraße 18,
28. Graf zu Stolberg-Bernigerode, Albrecht, Landwirt, Dönhofsäßt i. Dstpr.,
29. Hartwig, Emil, Arbeitersekretär, Spandau, Johannesstift,
30. Dilling, Friedrich, Landwirt, Pachtel, Bez. Bergtheim (Württg.),
31. Dr. Ing. Schmechel, Max, Architekt, Mannheim, Ralmittplatz 1,
32. Krause, Clara, Verwaltungsinpektörin, Berlin-Charlottenburg, Forstweg 18,
33. Wolff, Margarete, Verbandsvorsitzende, Berlin-Charlottenburg, Bernigeroder Straße 21,

Kreiswahlvorschläge**Kreiswahlvorschlag Nr. 8****Christlich-sozialer Volksdienst
(Evangelische Bewegung)**

1. Behrens, Franz, Verbandsführer, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 34/35,
2. Mumßen, Rudgar, Pastor, Hamburg, Fruchtallee 22,
3. Clauß, Eugen, Kaufmann, Bergedorf, Schlebuschweg 20,
4. Braun, Alice, Vorsitzende des Deutsch-evangelischen Arbeiterinnen-Vereins, Hamburg, Schentendorffstraße 23,
5. Dr. ing. Hohage, Karl H., Studien- und Baurat, Bergedorf, Grasweg 19,
6. Anger, Adolf, Drogist, Hamburg, Eichenstraße 92.

Vorstehender Wahlvorschlag ist im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) mit den Wahlvorschlägen Deutsche Volkspartei, Deutsche Bauernpartei und Deutsch-hannoversche Partei sowie im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) mit den Wahlvorschlägen Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung), Deutsche Volkspartei und Deutsche Bauernpartei verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 9**Deutsche Staatspartei**

1. Landahl, Heinrich, Studienrat, Hamburg, Woldsenweg 7, III.,
2. Bedmann, Emmy, Oberschulrat, Hamburg, Neubertstraße 47,
3. Burchard, Valentin, Kaufmann, Hamburg, Schwannewik 34,
4. Schaper, Henry, Vorstandsmitglied des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Hamburg, Wiefendamm 158,
5. Lorenzen, Andreas, Verwaltungsdirektor, Hamburg, Weidenallee 6,
6. Nobiling, Georg, Konditormeister, Hamburg, Eppendorferlandstraße 36,
7. Dandwerts, Ludwig, Regierungsrat, Cuxhaven, Seedeich 19,
8. Nieling, Paul, Oberfeuerwehrmann, Hamburg, Kellingstraße 11,
9. Racker, Ernst, Landwirt, Reitbrook Nr. 76,
10. Becker, Maria, Hausfrau, Altona-Blankenese, Hasenhöhe 42.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 10**Deutsche Bauernpartei**

1. Dr. Fehr, Anton, Staatsminister a. D., o. Hochschulprofessor, Freising i. Bayern.

Vorstehender Wahlvorschlag ist im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) mit den Wahlvorschlägen Deutsche Volkspartei, Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung) und Deutsch-hannoversche Partei sowie im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) mit den Wahlvorschlägen Deutsche Bauernpartei, Deutsche Volkspartei und Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 12**Deutsch-hannoversche Partei**

1. Meyer, Heinrich, Landwirt, Bülfau, Kreis Land Hadeln, Norderende 130,
2. Brelle, Johannes, Pastor, Hannover, Rotherreihe 5,
3. von Heimburg, Theodor, Kaufmann, Hamburg, Ericastraße 115, III.,
4. Seferdick, Louis, Händler, Hamburg, Steindamm 20, Haus 1, III.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit den Wahlvorschlägen Deutsche Volkspartei, Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung) und Deutsche Bauernpartei im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) sowie im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

34. Dr. Gillebrandt, Roderich, Ministerialrat, Berlin-Charlottenburg, Königsweg 24,
35. Schmidt, Paul, Schriftleiter, Kassel, Julienstraße 7,
36. Dr. Mahler, Karl, Volkswirt, Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Straße 26,
37. Möbbius, Karl, Verlagsdirektor, Tugendorf bei Neumünster, Kieler Landstraße 93,
38. Beninde, Walther, Rechtsanwalt, Bunzlau, Tämmerstraße 14,
39. Rudolph, Ernst, Generalsekretär, Berlin-Vichterfelde, Hasselfelder Weg 7,
40. Dr. Rohrbach, Wilhelm, Arzt, Kassel-Wilhelmshöhe, Fürstenstraße 2,
41. D. Kehler, Hans, Generalsuperintendent a. D., Berlin C, Klosterstraße 65,
42. Stenbel, Ernst, Landgerichtsdirektor, Veer (Stfriesl.), Heisfelder Str. 145.

Reichswahlvorschlag Nr. 7**Reichswahlvorschlag Nr. 2****Reichswahlvorschlag Nr. 7****Reichswahlvorschlag Nr. 7**

8. Der amtliche Stimmzettel

März 1933

R e i c h s t a g s w a h l

Wahlkreis Hamburg

1	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung) Hitler — Dr. Fried — Göring — Kaufmann	1	<input type="radio"/>
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Dr. Staudinger — Biedermann — Dahrendorf — Erna tum Suden	2	<input type="radio"/>
3	Kommunistische Partei Deutschlands Thälmann — Frau Augustat — Stropp — Drescher	3	<input type="radio"/>
4	Deutsche Zentrumspartei Dr. Brüning — Margareta Gröwel — Gottschlich — Seffrin	4	<input type="radio"/>
5	Kampffront Schwarz-Weiß-Rot Dr. Eugenbergr — Gof — Witt — Frau Reinde	5	<input type="radio"/>
7	Deutsche Volkspartei Dr. Moldenhauer — Gehrfens jr. — Guttman — Maria Steffann	7	<input type="radio"/>
8	Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung) Behrens — Mumfen — Claus — Alice Braun	8	<input type="radio"/>
9	Deutsche Staatspartei Landahl — Frau Beckmann — Burchard — Schaper	9	<input type="radio"/>
10	Deutsche Bauernpartei Dr. Fehr	10	<input type="radio"/>
12	Deutsch-hannoversche Partei Meyer — Prella — von Heimburg — Seferdieck	12	<input type="radio"/>

9. Das Wahlergebnis

a) Niederschrift über die Verhandlungen des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung des Wahlergebnisses

Verhandelt: Hamburg, den 11. März 1933

I.

Zur Feststellung des Ergebnisses der Reichstagswahl am 5. März 1933 im 34. Wahlkreis hat der Kreiswahlleiter auf den 11. März 1933 folgende Wähler:

- Herrn Dr. Alfred Mette,
- " Friedrich Bartholomä,
- Fräulein Magda Kelm,
- Herrn Kurt Dammann,
- Frau Paula Grau,
- Herrn Richard Reichel

aus dem Wahlkreis zum Wahlausschuß einberufen. Fräulein Kelm war nicht erschienen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung waren öffentlich bekanntgemacht worden.

Es waren

als Schriftführer Herr Regierungsrat Dr. Gramkow,
als Hilfsarbeiter die Herren Biermann und Bauersfeld
zugezogen.

Die Beisitzer und der Schriftführer wurden vom Wahlleiter durch Handschlag verpflichtet.

Während der Verhandlung stand der Verhandlungsraum dem Zutritt der Wähler offen.

Für jeden Stimmbezirk war die Zahl der Stimmberechtigten, der abgegebenen Stimmschein, der ungültigen und gültigen Stimmen sowie der auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen in dem der Niederschrift beigelegten Zählbogen eingetragen und zusammengerechnet. Auf Grund der Niederschriften über die Wahlen in den einzelnen Stimmbezirken und des Zählbogens wurde das Gesamtergebnis für den Wahlkreis festgestellt. Der Zählbogen wurde vom Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Die Feststellungen der Abstimmungsvorstände haben zu folgenden Bemerkungen Anlaß gegeben:

Die Prüfung der Wahlakten ist durch das Landeswahlamt vorgenommen. Für jeden einzelnen Wahlbezirk ist das Ergebnis der Prüfung auf einem besonderen Bogen zusammengestellt worden, der den Wahlakten beigelegt wird. Beanstandungen, die sich bei dieser Durchprüfung ergeben haben, sind in der Niederschrift und dem Prüfungsbogen des Bezirkes mit roter Tinte vermerkt; an den Feststellungen der Wahlvorstände aber sind bis auf einen Fall — Stimmzettel Ludendorff — sachliche Änderungen nicht vorgenommen; nur offenbare Schreib- und Rechenfehler sind richtiggestellt worden.

Im allgemeinen haben die Wahlvorstände ordnungsmäßig und richtig gearbeitet. Als Endergebnis der vom Landeswahlamt vorgenommenen Vorprüfung der gesamten Akten kann festgestellt werden, daß im ganzen in sieben Fällen Stimmen für ungültig hätten erklärt werden müssen, die vom Wahlvorstand als gültig angesehen worden sind. Umgekehrt hätten 162 Stimmen für gültig erklärt werden müssen, die die Wahlvorstände irrtümlich als ungültig bezeichnet haben. Hierdurch würde eine geringfügige Stimmenverschiebung eintreten, und zwar bekäme mehr

Wahlvorschlag 1.	26	Stimmen,	
" 2.	60	"	"
" 3.	31	"	"
" 4.	6	"	"
" 5.	11	"	"

Wahlvorschlag 8.	2	Stimmen,	
" 9.	7	"	"
" 10.	1	Stimme,	"
" 12.	11	Stimmen.	"

Eine für Ludendorff abgegebene und von dem Wahlvorstand irrtümlich als gültig verrechnete Stimme hat das Landeswahlamt abgesetzt.

Da die endgültige Entscheidung über die Gültigkeit und Ungültigkeit jedoch beim Wahlprüfungsgericht des Reichstags liegt, sind diese Stimmen bis auf die eine für Ludendorff abgegebene Stimme in dem vom Kreiswahlausschuß heute festgestellten endgültigen Ergebnis nicht berücksichtigt.

Im übrigen sind nur geringfügige Irrtümer der Wahlvorstände ermittelt. So sind z. B. in vier Fällen Wähler, für die ein Wahlschein ausgestellt war, auf Grund ihrer Eintragung in die Wählerliste zur Wahl zugelassen worden, ohne daß der Wahlschein vorgelegt worden war. In drei Fällen sind irrtümlich Wähler aus einem benachbarten Bezirk zugelassen worden. Durch Fühlungnahme mit dem Nachbar-Wahlbezirk ist aber dafür gesorgt worden, daß diese Wähler nicht noch einmal wählen konnten. In zwei weiteren Fällen wurde je eine Stimme für ungültig erklärt, die in einem Umschlag ohne Wappen abgegeben waren. Da es sich in beiden Fällen aber offenbar um amtliche Umschläge handelt, hätten diese beiden Stimmen für gültig erklärt werden müssen. In einem Falle hat der Wahlvorstand zu genau gehandelt, der einen Wähler mit Wahlschein zurückwies, weil das auf dem vorgelegten Wahlschein angegebene Geburtsjahr nicht mit dem auf dem Meldeschein stehenden übereinstimmte. In zwei Fällen sind Wähler nicht zur Wahl zugelassen worden, weil ihre Namen in den Listen bereits angehakt waren. Schließlich sei noch bemerkt, daß in einigen Bezirken Wähler sich darüber beschwert haben, daß sie mit ihren preussischen Wahlscheinen hier in Hamburg nicht zur Wahl zum Preussischen Landtag wählen durften.

Wahlbeschwerden im Sinne einer Anfechtung der Wahl liegen hier, abgesehen von der auch in Berlin bekannten Beschwerde der Reichspartei des deutschen Mittelstandes wegen der für ihren Wahlvorschlag erforderlichen 60 000 Unterschriften, nicht vor.

Nach den Zusammenrechnungen auf dem Zählbogen sind abgegeben für:

Nr.	Kreiswahlvorschlag Parteibezeichnung	Zahl der Stimmen
1.	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung)	318 747
2.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	220 748
3.	Kommunistische Partei Deutschlands	144 333
4.	Deutsche Zentrumspartei	15 714
5.	Rampffront Schwarz-Weiß-Rot	65 540
7.	Deutsche Volkspartei	19 725
8.	Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Be- wegung)	6 756
9.	Deutsche Staatspartei	28 470
10.	Deutsche Bauernpartei	143
12.	Deutsch hannoversche Partei	340
Zusammen . . .		820 516

Verteilung der Abgeordnetenitze auf die Wahlvorschläge

Es wurde hierauf die Gesamtstimmenzahl jedes Wahlvorschlags durch 60 000 geteilt. Jedem Wahlvorschlag wurden so viel Abgeordnetenitze zugeteilt, wie die Zahl 60 000 in der Gesamtstimmenzahl enthalten ist.

Hiernach ergibt sich folgende Verteilung:

Nr.	Kreiswahlvorschlag Parteibezeichnung	Gesamtstimmenzahl des Wahlvorschlags	Zahl der Abgeordneten- itze	Zahl der Reststimm- en
1.	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung)	318 747	5	18 747
2.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	220 748	3	40 748
3.	Kommunistische Partei Deutschlands	144 333	2	24 333
4.	Deutsche Zentrumspartei 15 714	15 714	—	15 714
5.	Kampffront Schwarz- Weiß-Rot	65 540	1	5 540
7.	Deutsche Volkspartei	19 725	—	19 725
8.	Christlich-sozialer Volks- dienst (Evangelische Bewegung)	6 756	—	6 756
9.	Deutsche Staatspartei	28 470	—	28 470
10.	Deutsche Bauernpartei	143	—	143
12.	Deutsch-hannoversche Partei	340	—	340
	Zusammen	820 516	11	160 516

Die Reststimmen der Kreiswahlvorschläge wurden dem Reichswahlleiter mitgeteilt.

II.

Feststellung der Gewählten

Nach der Reihenfolge der Benennungen auf den Kreiswahlvorschlägen sind hiernach gewählt

vom Kreiswahlvorschlag Nr. 1:

Adolf Hitler,
Dr. Wilhelm Frick,
Hermann Göring,
Karl Kaufmann,
Dr. Hans Nieland;

vom Kreiswahlvorschlag Nr. 2:

Dr. Hans Staudinger,
Adolf Wiedermann,
Gustav Dahrendorf;

vom Kreiswahlvorschlag Nr. 3:

Ernst Thälmann,
Elise Augustat;

vom Kreiswahlvorschlag Nr. 5:

Dr. Alfred Hugenberg.

Verkündung des Wahlergebnisses

Der Kreiswahlleiter verkündete:

1. die Zahlen der auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen,
2. die Namen der Gewählten.

Diese Niederschrift wurde vorgelesen, genehmigt und von dem Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Der Kreiswahlleiter: Die Beisitzer: Der Schriftführer:

gez.: Dr. Sköllin. gez.: Paula Grau, gez.: Dr. Gramkow.
" : Richard Reichel,
" : Dr. Alfred Mette,
" : Fr. Bartholomä,
" : Kurt Dammann.

b) Mitteilung des Reichswahlleiters

Der Reichswahlleiter
I R w 768

Berlin W 15, den 11. März 1933
Kurfürstendamm 198/194

An

den Herrn Kreiswahlleiter des Wahlkreises Nr. 34
Hamburg

Entsprechend der Ermächtigung des Reichsministers des Innern vom 9. März 1933 — IB 2312 — habe ich auf Grund der endgültigen Wahlergebnisse festgestellt, daß auf keinen der im dortigen Wahlkreis zugelassenen Kreiswahlvorschläge ein Verbandsitz entfällt.

J. B.

gez.: Meifinger

10. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen

Tabelle 1: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken

Nr.	Wahlbezirke Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag										Nr. des Wahl- bezirks
		in die Wähler- liste einge- tragenen Wahl- berechtig- ten ¹⁾	aus- gestellt- ten Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	abge- geben- en Wahl- scheine	über- haupt	un- gült- ig	gültig	1	2	3	4	5	7	8	9	10	12	
									National- sozial- istische Deutsche Arbeiter- Partei	Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	Kommun- istische Partei Deutsch- lands	Deutsche Gen- trums- partei	Kampf- front Schwarz- Weiß- Rot	Deutsche Volks- partei	Christ- lich- so- zialer Volks- dienst	Deutsche Staats- partei	Deutsche Bauern- partei	Deutsche hanno- verische Partei	
Altstadt																			
1	Große Reichenstraße 56/60	1 560	23	1 583	22	1 351	14	1 337	719	228	160	35	122	31	8	32	—	2	1
2	Raboisien 91	1 231	37	1 268	41	1 057	3	1 054	535	192	130	31	108	29	4	25	—	—	2
3	Ferdinandstraße 15	1 084	31	1 115	23	921	10	911	392	168	193	22	65	29	17	24	—	1	3
4	Spitalerstraße 6	1 105	36	1 141	59	980	6	974	443	202	195	17	73	15	9	20	—	—	4
5	Niedernstraße 118—119	1 247	53	1 300	20	1 122	13	1 109	645	188	61	22	106	40	5	42	—	—	5
6	Dovenfleth 25—26	1 047	42	1 089	37	920	6	914	434	180	199	8	54	15	8	16	—	—	6
7	Neue Gröningerstraße 10 ²⁾	1 382	41	1 423	685	1 840	20	1 820	896	360	375	26	78	44	6	34	—	1	7
8	Bei den Mühren 52	1 252	32	1 284	44	1 103	17	1 086	420	204	228	18	91	40	8	77	—	—	8
9	Bohnenstraße 10	1 197	49	1 246	20	1 029	15	1 014	495	185	191	20	67	24	4	27	1	—	9
10	Hopfenmarkt 18/20	1 336	39	1 375	23	1 142	12	1 130	486	247	303	20	39	17	3	15	—	—	10
	Zuf. Altstadt	12 441	383	12 824	974	11 465	116	11 349	5 465	2 154	2 035	219	803	284	72	312	1	4	
Neustadt																			
11	Große Theaterstraße 26	1 172	45	1 217	60	1 014	5	1 009	542	173	75	20	109	50	7	33	—	—	11
12	Cassamacherreihe 75/77	1 059	18	1 077	17	848	13	835	426	126	155	13	60	16	6	33	—	—	12
13	Dammthorwall 133	1 438	25	1 463	18	1 217	14	1 203	404	227	425	9	66	15	15	41	—	1	13
14	Cassamacherreihe 20	1 387	31	1 418	10	1 162	16	1 146	334	260	462	13	40	8	8	20	—	1	14
15	A B C Straße 9	1 032	74	1 106	18	852	4	848	413	137	181	10	54	19	8	24	1	1	15
15a	Krankenhaus Bethlehem	—	—	—	85	85	1	84	43	11	6	—	17	1	5	—	1	—	15a
16	Königstraße 38	1 111	25	1 136	12	903	5	898	443	177	100	32	75	34	8	29	—	—	16
17	Fuhlentwiete 34	1 249	29	1 278	9	1 032	12	1 020	514	165	174	23	69	22	7	45	—	1	17
18	Fuhlentwiete 24	1 463	43	1 506	17	1 175	10	1 165	490	232	279	34	72	17	11	29	—	1	18
19	Kaiser Wilhelm-Straße 43	1 422	37	1 459	13	1 167	4	1 163	405	196	453	14	58	17	13	7	—	—	19
20	Ebräergang 14	1 366	35	1 401	10	1 053	12	1 041	274	177	499	29	29	10	10	13	—	—	20
21	Kohlhöfen 16a	1 462	44	1 506	32	1 151	4	1 147	229	147	693	26	25	8	9	10	—	—	21
22	Kohlhöfen 27	1 270	40	1 310	11	1 073	9	1 064	164	226	611	17	27	8	1	9	—	1	22
23	Bäckerbreitergang 72	1 081	27	1 108	13	950	10	940	332	193	311	8	45	16	12	23	—	—	23
24	Holstenwall 14	1 361	31	1 392	16	1 190	12	1 178	417	209	379	31	65	22	9	46	—	—	24
25	Marcusstraße 46	1 523	29	1 552	8	1 268	23	1 245	298	255	570	29	53	5	11	22	1	1	25
26	Schlachterstraße 43—44	1 367	40	1 407	13	1 119	7	1 112	300	211	481	31	49	12	10	18	—	—	26
27	Holstenwall 17	1 361	28	1 389	13	1 115	8	1 107	336	191	478	8	49	9	18	18	—	—	27
28	Holstenwall 16	1 264	31	1 295	17	1 074	11	1 063	264	211	502	20	29	12	3	21	1	—	28
29	Holstenwall 15	1 159	24	1 183	3	954	7	947	316	227	272	21	52	23	7	27	1	1	29
30	Michaelisstraße 50	1 322	40	1 362	18	1 144	14	1 130	459	239	224	88	68	14	7	31	—	—	30
31	Schlachterstraße 23	1 533	44	1 577	19	1 271	10	1 261	336	248	563	43	36	15	8	11	—	1	31
32	Mühlenstraße 4	1 365	23	1 388	16	1 176	22	1 154	280	312	454	25	28	16	11	25	1	2	32
33	Mühlenstraße 14	1 455	29	1 484	15	1 191	6	1 185	378	193	489	40	49	15	6	15	—	—	33
34	Winklerstraße 1	1 351	32	1 383	19	1 174	11	1 163	460	301	271	23	50	11	8	38	—	1	34
35	Mühlenstraße 12	1 367	27	1 394	8	1 084	18	1 066	361	219	382	23	42	4	2	33	—	—	35
36	Seewartenstraße 1	1 400	23	1 423	13	1 187	19	1 168	212	260	611	17	37	7	8	13	—	3	36
37	Zeughausmarkt 32	1 308	43	1 351	8	1 110	20	1 090	266	366	334	21	45	13	12	32	—	1	37
37a	Kafenrankenhaus	—	—	—	143	143	2	141	49	38	43	2	3	3	1	9	—	—	37a

Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken

33	Winklerstraße 11	1 351	32	1 163	19	1 174	11	1 163	460	501	211	23	42	4	2	33	—	—	35
34	Winklerstraße 1	1 307	27	1 334	8	1 084	18	1 066	361	219	382	23	42	4	2	33	—	—	35
35	Winklerstraße 13	1 400	23	1 423	13	1 187	19	1 168	212	260	611	17	37	7	8	13	—	3	36
36	Zeughausmarkt 32	1 308	43	1 351	8	1 110	20	1 090	266	366	334	21	45	13	12	32	—	1	37
37a	Hafentrankenhaus	—	—	—	143	143	2	141	49	38	43	2	3	3	1	2	—	—	37a
38	Schaarmarkt 30	1 476	28	1 504	13	1 241	13	1 228	317	274	561	16	33	10	7	10	—	—	38
39	Schaarsteinweg 12	1 583	47	1 630	12	1 382	17	1 365	518	459	261	8	60	22	7	28	—	2	39
40	Basermannstraße 1	1 566	32	1 598	8	1 363	19	1 344	378	526	306	19	40	21	6	46	—	2	40
41	Brauerfnechtgraben 8	1 475	21	1 496	11	1 270	5	1 265	470	380	269	9	63	28	7	37	—	2	41
42	Neustädter Neuenweg 18	1 328	31	1 359	13	1 095	12	1 083	326	308	354	12	35	18	4	25	—	1	42
43	Reimarusstraße 2	1 381	25	1 406	16	1 175	13	1 162	323	435	304	5	50	16	3	25	—	1	43
44	Ditmar Koel-Strasse 18	1 233	33	1 266	11	984	12	972	357	264	265	11	39	7	4	25	—	—	44
45	Hafenthor 5	1 182	33	1 215	18	992	9	983	325	303	238	9	62	15	10	20	1	—	45
Zuf. Neustadt		46 812	1167	47 979	756	39 384	409	38 975	12 759	8876	13 035	759	1783	559	289	884	7	24	
St. Georg																			
46	Holzdamn 5	1 143	50	1 193	23	982	7	975	516	176	77	26	116	27	6	30	1	—	46
47	Holzdamn 5	1 386	85	1 471	47	1 245	9	1 236	622	171	63	77	206	47	9	41	—	—	47
48	Lohmühlenstraße 3	269	45	314	210	467	10	457	204	129	65	6	26	11	6	9	—	1	48
48a	Allg. Krankenhaus St. Georg	—	—	—	436	436	5	431	157	118	103	4	27	8	3	11	—	—	48a
48b	Allg. Krankenhaus St. Georg	—	—	—	464	464	10	454	169	132	96	6	25	9	7	10	—	—	48b
49	Langreihe 103	1 387	37	1 424	34	1 224	5	1 219	633	193	123	58	112	44	7	49	—	—	49
50	Langreihe 99	1 526	57	1 583	32	1 275	20	1 255	679	203	116	36	116	21	5	27	—	1	50
51	Greifswalderstraße 22	1 479	48	1 527	11	1 227	8	1 219	595	221	221	27	105	18	5	27	—	—	51
52	Schmilinskystraße 43/47	1 240	23	1 263	8	1 052	12	1 040	468	172	145	92	90	25	8	39	—	1	52
53	Kostoderstraße 25	1 373	36	1 409	15	1 190	14	1 176	529	226	271	34	68	17	5	25	—	1	53
54	Danzigerstraße 51 a	1 255	176	1 431	23	1 080	13	1 067	480	227	222	37	63	11	6	18	1	2	54
54a	Gast- und Krankenhaus	—	—	—	133	133	4	129	49	32	10	5	7	17	2	5	2	—	54a
55	Kirchenweg 1	1 404	38	1 442	12	1 121	7	1 114	490	241	248	29	79	11	10	6	—	—	55
56	Borjeich 15	1 053	39	1 092	52	878	6	872	431	175	131	22	75	15	3	20	—	—	56
57	Danzigerstraße 25	1 401	29	1 430	43	1 158	9	1 149	549	264	186	28	67	16	6	33	—	—	57
58	Kostoderstraße 62	1 349	25	1 374	6	1 136	16	1 120	339	259	416	28	45	13	5	15	—	—	58
59	Vindenstraße 50	1 476	43	1 519	32	1 211	11	1 200	583	259	225	31	64	12	3	23	—	—	59
60	Brennerstraße 42	1 433	56	1 489	37	1 154	11	1 143	613	212	155	17	93	25	6	21	1	—	60
61	Bei der Hauptfeuerwache 1	1 606	39	1 645	25	1 393	15	1 378	641	302	202	26	129	33	16	29	—	—	61
62	Stiftstraße 69	1 550	43	1 593	19	1 320	8	1 312	589	277	210	53	102	38	8	35	—	—	62
63	Große Allee 45	1 357	48	1 405	29	1 173	4	1 169	559	234	176	37	96	26	7	34	—	—	63
64	Kreuzweg 21	1 584	52	1 636	35	1 323	14	1 309	699	251	157	35	103	30	6	27	—	1	64
65	Große Allee 48	1 421	38	1 459	11	1 211	18	1 193	598	278	191	22	53	20	2	27	—	2	65
66	Berlinerthor 27	1 392	23	1 415	18	1 213	9	1 204	383	330	322	29	78	28	7	25	1	1	66
67	Norderstraße 105	1 600	50	1 650	18	1 409	19	1 390	508	459	231	33	88	19	10	39	2	1	67
68	Norderstraße 165	1 403	40	1 443	13	1 229	4	1 225	676	220	122	21	131	19	4	30	1	1	68
69	Nagelsweg 31	1 348	29	1 377	10	1 145	13	1 132	472	281	224	10	92	14	5	34	—	—	69
70	Albertstraße 48	1 442	29	1 471	13	1 290	24	1 266	357	380	396	25	59	21	7	21	—	—	70
71	Norderquaistraße 1	1 329	28	1 357	15	1 188	18	1 170	315	366	380	14	42	16	4	33	—	—	71
72	Hammerbrookstraße 67	1 393	26	1 419	14	1 244	18	1 226	344	370	381	28	43	9	13	38	—	—	72
73	Göthenstraße 41	1 276	17	1 293	6	1 138	14	1 124	321	400	325	16	27	3	7	24	—	1	73
74	Frankenstraße 12	1 247	18	1 265	13	1 121	12	1 109	354	398	275	16	31	12	6	16	—	1	74
75	Göthenstraße 58	1 309	24	1 333	6	1 167	12	1 155	327	406	319	25	25	12	16	23	—	2	75
76	Wendenstraße 51	1 269	18	1 287	4	1 147	4	1 143	240	462	353	16	44	5	7	15	1	—	76
77	Hammerbrookstraße 71	1 271	24	1 295	10	1 150	7	1 143	257	424	380	22	28	8	4	19	—	1	77
78	Sachsenstraße 41	1 198	21	1 219	12	1 092	5	1 087	253	445	315	14	22	6	10	22	—	—	78
79	Heidenkampsweg 154	1 185	11	1 196	4	1 079	12	1 067	249	384	351	25	21	7	4	26	—	—	79
80	Süderstraße 97	1 178	10	1 188	5	1 064	8	1 056	208	393	385	16	33	5	5	11	—	—	80
81	Süderstraße 76	1 337	23	1 360	9	1 193	19	1 174	263	435	384	16	37	9	4	26	—	—	81
82	Heidenkampsweg 220	1 094	15	1 109	8	1 000	14	986	219	417	275	10	35	9	10	11	—	—	82
83	Heidenkampsweg 236	931	11	942	1	830	13	817	209	373	160	10	33	5	8	19	—	—	83
84	Süderstraße 64	1 280	24	1 304	8	1 174	23	1 151	213	474	395	9	31	6	6	17	—	—	84
85	Hammerbrookstraße 95	881	16	897	12	789	9	780	157	256	323	10	16	3	4	11	—	—	85

Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken

1) Nach Abzug der Inhaber von Wahlscheinen, aber mit Einschluß der Behinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz). — 2) Einschließlich der Vor- und Nachwahl der Seeleute (637 abgegebene Wahlscheine).

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag												Nr. des Wahlbezirks
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	7	8	9	10	12			
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Bauernpartei	Kampffront Schwarz-Weiß-Rot	Deutsche Volkspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Staatspartei	Deutsche Bauernpartei	Deutschaunonverische Partei			
86	Hammerbrookstraße 121	1 032	21	1 053	13	924	12	912	181	302	352	13	34	9	9	12	—	—	86		
87	Lorenzstraße 27	947	18	965	6	849	6	843	163	306	324	7	20	6	4	13	—	—	87		
88	Rüderstraße 19	1 188	17	1 205	15	1 057	19	1 038	194	326	454	15	26	6	8	8	—	1	88		
89	Ragelweg 79	1 131	22	1 153	4	1 003	10	993	194	292	431	15	30	5	8	16	—	2	89		
90	Süderquaitstraße 11	1 381	32	1 413	8	1 187	11	1 176	282	435	358	20	41	5	8	27	—	—	90		
91	Rosenallee 37	1 580	46	1 626	17	1 374	16	1 358	519	379	279	26	73	30	12	39	—	1	91		
92	Münzstraße 6	1 460	52	1 512	34	1 225	10	1 215	607	241	175	20	91	48	12	19	—	2	92		
93	Woltmannstraße 5	1 462	32	1 494	17	1 292	15	1 277	537	318	252	16	82	39	5	26	—	2	93		
94	Amfischstraße 40	1 385	27	1 412	10	1 183	21	1 162	370	370	259	11	70	36	6	39	1	—	94		
95	Stadtsstraße 30	1 169	40	1 209	33	1 057	12	1 045	530	192	60	22	134	68	3	36	—	—	95		
96	Stadteich 44	1 232	51	1 283	28	1 097	10	1 087	480	264	146	13	89	47	7	41	—	—	96		
97	Banksstraße 142	1 158	25	1 183	36	1 021	9	1 012	402	248	193	19	84	32	9	25	—	—	97		
98	Banksstraße 240	1 142	27	1 169	14	1 001	14	987	221	400	296	4	32	8	5	21	—	—	98		
Zuf. St. Georg		68 322	1874	70 196	2171	60 785	658	60 127	22 197	16 498	13 735	1302	3589	1049	378	1343	11	25			
St. Pauli																					
99	Glashüttenstraße 115	1 331	28	1 359	13	1 154	14	1 140	527	222	228	18	71	29	2	43	—	—	99		
100	Kampstraße 60	1 520	32	1 552	10	1 319	13	1 306	409	370	426	10	38	19	7	27	—	—	100		
101	Feldstraße 37a	1 477	33	1 510	8	1 245	4	1 241	442	311	326	24	69	28	6	32	—	3	101		
102	Kampstraße 58	1 312	23	1 335	1	1 115	10	1 105	375	300	311	15	48	11	11	34	—	—	102		
103	Marktstraße 119	1 176	25	1 201	16	1 045	20	1 025	218	292	456	16	25	1	8	8	—	1	103		
104	Marktstraße 31	1 333	32	1 365	14	1 180	4	1 176	418	304	333	21	28	30	8	33	1	—	104		
105	Laeisstraße 12	1 203	30	1 233	1	1 028	15	1 013	364	302	256	12	36	13	5	24	—	1	105		
106	Schanzenstraße 72	1 307	24	1 331	3	1 139	16	1 123	471	298	253	15	42	10	6	27	1	—	106		
107	Schanzenstraße 87	1 376	31	1 407	13	1 218	12	1 206	519	268	308	12	56	11	4	28	—	—	107		
108	Vereinsstraße 13	1 339	35	1 374	7	1 173	17	1 156	360	320	365	24	49	9	4	24	—	1	108		
109	Bartelsstraße 85	1 184	25	1 209	12	1 037	9	1 028	323	296	333	10	18	8	9	31	—	—	109		
110	Lindenallee 1	1 441	39	1 480	11	1 274	10	1 264	501	320	312	20	48	18	7	37	1	—	110		
111	Sufannenstraße 36	1 359	28	1 387	7	1 175	16	1 159	403	298	350	19	49	11	9	19	1	—	111		
112	Bartelsstraße 38	1 318	25	1 343	10	1 119	12	1 107	475	228	312	12	32	11	8	29	—	—	112		
113	Schanzenstraße 50	1 196	23	1 219	33	1 071	16	1 055	372	306	315	11	20	6	4	21	—	—	113		
114	Sternstraße 93	1 371	21	1 392	12	1 218	8	1 210	400	313	391	6	53	9	9	29	—	—	114		
115	Gimsbüttelerstraße 43	1 310	33	1 343	16	1 145	13	1 132	518	269	230	14	50	10	4	36	—	1	115		
116	Jägerstraße 29	1 534	43	1 577	12	1 284	18	1 266	610	252	247	10	86	15	7	39	—	—	116		
117	Gimsbüttelerstraße 24	1 443	30	1 473	11	1 184	10	1 174	617	210	191	15	83	21	12	23	—	2	117		
118	Dhalstraße 99	1 446	31	1 477	9	1 198	8	1 190	306	324	484	11	29	3	9	24	—	—	118		
119	Dhalstraße 95	1 325	33	1 358	12	1 129	9	1 120	301	267	463	16	39	8	4	21	—	1	119		
120	Dhalstraße 22	1 239	26	1 265	17	985	17	968	303	220	365	8	36	7	4	22	2	1	120		
121	Dhalstraße 55	1 238	94	1 332	18	947	8	939	365	208	278	10	26	20	3	28	—	1	121		
121a	Israelitisches Krankenhaus	—	—	—	158	158	6	152	26	67	30	8	8	—	—	13	—	—	121a		
122	Seilersstraße 42	1 451	27	1 478	15	1 121	15	1 106	468	227	281	11	55	26	4	34	—	—	122		
123	Wilhelminenstraße 42	1 411	26	1 437	11	1 159	13	1 146	341	312	388	11	46	13	5	29	—	1	123		
124	Gimsbüttelerstraße 12	1 454	33	1 487	28	1 195	11	1 184	488	226	327	18	56	28	7	34	—	—	124		
125	Sophienstraße 50	1 515	49	1 564	35	1 110	6	1 104	522	197	272	14	48	11	5	35	—	—	125		
126	Hopfenstraße 30	1 455	36	1 491	14	1 114	5	1 109	388	199	420	17	46	6	4	29	—	—	126		
127	Fischstraße 2	1 272	23	1 295	14	1 002	7	995	308	214	379	15	33	29	3	13	1	—	127		
128	Walbunstraße 16	1 242	34	1 276	32	1 054	14	1 040	223	288	465	3	27	9	4	21	—	—	128		
129	Friedrichstraße 50	1 393	40	1 433	19	1 140	13	1 127	289	255	499	19	34	12	4	15	—	—	129		
130	Friedrichstraße 96	1 286	40	1 326	15	1 050	15	1 034	204	255	324	0	40	10	0	17	—	—	130		

126	Hopfenstraße 30	1 455	36	1 491	14	1 114	5	1 109	388	139	420	11	10	0	1	13	1	—	127
127	Faulenstraße 2	1 272	23	1 295	14	1 002	7	995	308	214	379	15	33	29	3	13	—	—	—
128	Baldwinstraße 16	1 242	34	1 276	32	1 054	14	1 040	223	288	465	3	27	9	4	21	—	—	128
129	Friedrichstraße 50	1 393	40	1 433	19	1 140	13	1 127	289	255	499	19	34	12	4	15	—	—	129
130	Friedrichstraße 26	1 286	40	1 326	15	1 059	15	1 044	304	255	384	9	48	19	8	17	—	—	130
131	Silberfackstraße 47	1 255	31	1 286	6	1 050	18	1 032	206	246	516	5	22	15	3	19	—	—	131
132	Trommelstraße 23a	1 226	27	1 253	8	1 005	6	999	229	208	504	11	28	5	1	13	—	—	132
133	Lincolnstraße 27	1 335	21	1 356	6	1 124	16	1 108	302	288	393	19	52	19	12	23	—	—	133
134	Binnasberg 60	1 198	25	1 223	7	1 018	12	1 006	241	245	446	5	20	15	3	31	—	—	134
135	Binnasberg 79	1 361	28	1 389	10	1 132	12	1 120	345	249	436	21	28	19	4	18	—	—	135
136	Bernhard Noth-Straße 70	1 437	35	1 472	38	1 209	11	1 198	469	268	305	17	67	29	3	40	—	—	136
Zuf. St. Pauli		51 069	1219	52 288	682	43 032	459	42 573	14 746	10 242	13 578	532	1649	563	220	1023	7	13	—

Gimsbüttel

137	Marthastraße 54	1 275	24	1 299	8	1 127	19	1 108	453	240	245	25	74	20	9	42	—	—	137
138	Fruchtallee 77	1 273	28	1 301	11	1 093	10	1 083	377	270	299	13	56	16	9	43	—	—	138
139	Gimsbüttelerhauſsee 142	1 385	21	1 406	11	1 229	13	1 216	533	262	216	27	96	29	11	42	—	—	139
140	Fruchtallee 114	1 385	24	1 409	3	1 250	21	1 229	540	297	201	22	89	22	12	44	1	1	140
141	Emilienstraße 67	1 305	19	1 324	6	1 163	12	1 151	520	305	150	16	79	33	13	35	—	—	141
142	Gimsbütteler Marktplat 2	933	26	959	14	874	9	865	495	157	31	11	104	29	6	32	—	—	142
143	Oſterſtraße 68	1 366	19	1 385	6	1 206	14	1 192	474	315	252	24	63	18	3	42	—	1	143
144	Oſterſtraße 68	1 461	32	1 493	9	1 287	10	1 277	681	222	127	30	124	30	13	50	—	—	144
145	Tornquiſtſtraße 19	1 310	26	1 336	7	1 160	12	1 148	485	259	145	22	96	29	57	54	—	1	145
146	Eppendorferweg 65 a	1 268	19	1 287	5	1 129	5	1 124	442	297	265	15	39	16	11	39	—	—	146
147	Sophienallee 1a	1 353	25	1 378	8	1 195	10	1 185	526	244	230	23	79	28	17	38	—	—	147
148	Binnebergerweg 13	1 454	30	1 484	5	1 300	12	1 288	633	267	103	26	128	28	12	90	1	—	148
149	Doelgönnertſtraße 2	1 398	25	1 423	8	1 255	16	1 239	653	287	99	13	88	15	10	74	—	—	149
150	Eduardſtraße 28	1 375	13	1 388	3	1 232	12	1 220	431	346	297	16	63	7	7	53	—	—	150
151	Gimsbütteler Marktplat 30	1 459	36	1 495	20	1 344	11	1 333	734	207	87	16	166	37	10	76	—	—	151
152	Lappenbergsallee 5	1 482	37	1 519	8	1 343	16	1 327	644	240	153	26	129	52	6	77	—	—	152
153	Faberſtraße 15	1 421	24	1 445	9	1 317	8	1 309	682	278	125	22	107	28	9	58	—	—	153
154	Kellingertſtraße 25	1 404	18	1 422	9	1 273	12	1 261	420	423	275	3	70	17	15	38	—	—	154
155	Lappenbergsallee 29	1 295	21	1 316	10	1 194	8	1 186	388	439	239	14	45	22	7	32	—	—	155
156	Bei der Apoſtelkirche 18	1 373	19	1 392	3	1 235	18	1 217	338	404	329	14	56	14	12	49	—	1	156
157	Schwendelſtraße 7	1 312	20	1 332	8	1 205	21	1 184	506	246	225	14	106	23	8	56	—	—	157
158	Oſterſtraße 123	1 419	22	1 441	14	1 281	11	1 270	598	258	158	30	113	41	8	61	—	3	158
159	Rombergſtraße 2	1 384	23	1 407	3	1 247	15	1 232	449	390	228	15	67	24	10	49	—	—	159
160	Sillemſtraße 74	1 277	16	1 293	—	1 168	21	1 147	274	362	410	13	39	8	16	25	—	—	160
161	Lappenbergsallee 40	1 305	27	1 332	7	1 202	14	1 188	334	420	279	23	55	18	13	46	—	—	161
162	Kellingertſtraße 36	1 462	17	1 479	3	1 342	13	1 329	430	460	274	17	63	22	5	57	1	—	162
163	Kellingertſtraße 60	1 416	24	1 440	6	1 298	16	1 282	334	500	322	14	44	7	8	52	—	1	163
164	Müggentampſtraße 71	1 354	15	1 369	5	1 225	15	1 210	304	381	446	12	18	10	5	34	—	—	164
165	Müggentampſtraße 86	1 283	8	1 291	6	1 185	16	1 169	284	409	398	9	29	8	6	26	—	—	165
166	Luruperweg 38	1 418	17	1 435	2	1 307	17	1 290	364	451	329	15	53	7	28	43	—	—	166
167	Müggentampſtraße 20	1 315	11	1 326	8	1 203	17	1 186	315	383	378	17	47	16	5	25	—	—	167
168	Stellingertweg 51	1 313	19	1 332	8	1 211	11	1 200	328	490	284	6	31	8	8	45	—	—	168
169	Lutterothſtraße 78	1 289	19	1 308	4	1 175	11	1 164	390	415	247	7	36	10	12	47	—	—	169
170	Eidelſtedterweg 133	1 378	17	1 395	7	1 271	13	1 258	417	443	250	18	52	28	14	36	—	—	170
171	Eidelſtedterweg 71	1 359	17	1 376	7	1 233	17	1 216	412	407	256	14	55	8	12	52	—	—	171
172	Eidelſtedterweg 57	1 427	37	1 464	5	1 276	15	1 261	445	409	212	22	87	29	8	49	—	—	172
173	Telemannſtraße 48	1 321	26	1 347	7	1 217	18	1 199	396	419	222	22	54	18	5	63	—	—	173
174	Schwendelſtraße 91	1 384	20	1 404	6	1 254	15	1 239	293	466	370	24	25	12	15	34	—	—	174
175	Schwendelſtraße 98	1 236	23	1 259	2	1 145	24	1 121	306	416	284	19	40	9	7	39	1	—	175
176	Lutterothſtraße 74	1 239	20	1 259	8	1 156	16	1 140	290	521	223	20	38	7	13	26	1	1	176
177	Stellingertweg 32a	1 370	30	1 400	8	1 236	14	1 222	359	484	275	26	31	8	5	32	1	1	177
178	Oſterſtraße 166	1 353	19	1 372	7	1 211	18	1 193	359	387	331	21	38	15	16	26	—	—	178
179	Oſterſtraße 126	1 335	20	1 355	10	1 212	16	1 196	437	328	289	26	57	13	11	34	1	—	179
180	Telemannſtraße 10	1 479	26	1 505	6	1 362	17	1 345	485	426	235	23	63	34	22	55	—	2	180
181	Eichenſtraße 92	1 402	21	1 423	8	1 245	15	1 230	575	275	169	20	110	28	9	44	—	—	181
182	Heuſweg 93	1 417	23	1 440	5	1 275	18	1 257	460	401	199	33	67	27	18	52	—	—	182
183	Im Gehölz 1	1 410	27	1 437	16	1 299	17	1 282	562	258	172	28	145	54	7	56	—	—	183

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag										Nr. des Wahlbezirks
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	7	8	9	10	12	
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Kampffront Schwarz-Weiß-Rot	Deutsche Volkspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Staatspartei	Deutsche Bauernpartei	Deutschnationale Volkspartei	
184	Lutterothstraße 7	1 256	44	1 300	9	1 159	5	1 154	539	166	75	80	196	60	4	34	—	—	184
184a	Krankenhaus Siloah	—	—	—	56	56	1	55	39	7	4	1	1	1	2	—	—	—	184a
185	Eppendorferweg 102	1 414	48	1 462	13	1 304	6	1 298	732	163	61	30	196	53	14	49	—	—	185
186	Eppendorferweg 139	1 430	39	1 469	12	1 299	14	1 285	748	123	51	30	217	59	12	44	—	1	186
187	Goebenstraße 14	1 523	30	1 553	11	1 398	18	1 380	718	259	118	32	121	46	15	67	1	3	187
188	Bismarckstraße 40	1 599	26	1 625	7	1 456	22	1 434	713	240	160	19	137	65	20	80	—	—	188
189	Bismarckstraße 83	1 472	31	1 503	8	1 328	14	1 314	619	286	129	20	155	35	23	47	—	—	189
190	Bismarckstraße 85	1 573	44	1 617	17	1 431	9	1 422	685	332	61	30	159	57	12	86	—	—	190
191	Schäferkampallee 1	1 363	35	1 398	14	1 285	20	1 265	540	344	43	41	171	38	14	73	—	1	191
192	Bundesstraße 94	1 477	19	1 496	12	1 366	20	1 346	548	411	65	29	138	46	12	97	—	—	192
193	Bismarckstraße 30	1 513	28	1 541	13	1 356	6	1 350	793	160	99	17	163	52	11	54	—	1	193
194	Eppendorferweg 50	1 507	21	1 528	8	1 332	11	1 321	687	276	131	21	102	30	19	54	1	—	194
195	Weißnerstraße 12	1 517	225	1 742	14	1 320	13	1 307	627	258	170	25	113	35	14	65	—	—	195
195a	Krankenhaus Elm	—	—	—	330	330	4	326	91	31	9	3	14	5	167	6	—	—	195a
196	Moorkamp 5	1 271	87	1 358	17	1 162	8	1 154	546	228	116	34	134	41	9	45	1	—	196
196a	Krankenhaus Jerusalem	—	—	—	101	101	2	99	26	8	2	2	41	7	11	2	—	—	196a
197	Kleiner Schäferkamp 36	1 333	26	1 359	7	1 176	8	1 168	504	312	214	22	59	16	8	32	—	1	197
198	Hoheweide 12	1 344	38	1 382	11	1 188	11	1 177	511	246	226	28	74	32	9	50	—	1	198
199	Weidenallee 20	1 437	43	1 480	14	1 279	9	1 270	627	257	202	17	90	27	8	42	—	—	199
200	Margarethenstraße 27	1 488	17	1 505	10	1 339	14	1 325	409	439	352	9	59	15	12	29	1	—	200
201	Margarethenstraße 26	1 484	16	1 500	5	1 306	11	1 295	406	382	377	37	35	12	7	37	1	1	201
202	Lindenallee 31	1 373	22	1 395	5	1 227	10	1 217	397	382	322	24	44	12	13	23	—	—	202
203	Eppendorferweg 13	1 309	27	1 336	17	1 174	13	1 161	388	385	285	5	38	12	16	31	1	—	203
204	Marthastraße 15	1 449	17	1 466	7	1 277	21	1 256	393	380	353	13	56	11	9	40	1	—	204
205	Margarethenstraße 7	1 414	17	1 431	4	1 253	9	1 244	396	379	357	15	49	14	8	26	—	—	205
Zuf. Gimsbüttel		95 178	1950	97 128	1061	86 549	958	85 591	33 837	23 018	15 315	1470	5876	1763	992	3285	14	21	
Rotherbaum																			
206	Bapendam 25	1 235	71	1 306	8	1 129	10	1 119	620	131	88	19	164	43	9	44	—	1	206
206a	Freimaurer-Krankenhaus	—	—	—	83	83	3	80	44	11	3	2	6	1	8	4	—	1	206a
207	Bapendam 18	1 396	29	1 425	13	1 232	16	1 216	570	300	135	25	85	27	11	63	—	—	207
208	Bundesstraße 15	1 538	62	1 600	22	1 345	17	1 328	767	244	79	28	109	37	14	49	1	—	208
209	Bapendam 3a	1 137	55	1 192	5	993	9	984	521	154	90	28	90	38	4	59	—	—	209
210	Bundesstraße ohne Nr.	1 407	46	1 453	12	1 234	11	1 223	620	311	123	19	95	15	8	31	—	1	210
211	Grindelallee 95	1 120	102	1 222	19	983	8	975	482	215	56	19	86	27	7	83	—	—	211
211a	Bereins-Hospital	—	—	—	130	130	2	128	72	12	3	2	24	7	2	6	—	—	211a
212	Bapendam 5	1 236	40	1 276	8	1 078	3	1 075	465	260	77	23	92	36	6	113	3	—	212
213	Heinrich Barth-Straße 15	1 115	41	1 156	21	1 000	10	990	447	216	69	63	80	33	12	68	1	1	213
214	Bundesstraße ohne Nr.	1 122	39	1 161	10	973	8	965	454	212	67	42	102	27	6	55	—	—	214
215	Binderstraße 34	1 309	25	1 334	11	1 159	8	1 151	508	326	131	24	51	30	9	69	3	—	215
216	Grindelhof 30	1 239	41	1 280	24	1 127	5	1 122	508	266	76	58	64	24	8	118	—	—	216
217	Binderstraße 34	1 287	57	1 344	15	1 109	7	1 102	557	188	67	30	119	47	5	89	—	—	217
218	Johnsallee 33	1 283	78	1 361	23	1 142	10	1 132	521	162	42	56	195	53	14	89	—	—	218
219	Binderstraße 34	1 325	61	1 386	26	1 195	7	1 188	533	203	65	51	174	50	6	105	—	1	219
220	Johnsallee 33	1 219	57	1 276	20	1 102	12	1 090	562	119	72	37	185	58	9	45	1	2	220
221	Moorweidenstraße 40	1 192	59	1 251	48	1 076	7	1 069	515	179	68	47	162	50	3	44	—	1	221
222	Neue Rabenstraße 15	1 230	82	1 312	31	1 065	8	1 057	416	163	42	60	221	63	5	86	—	1	222
223	Klopstockstraße 39	1 386	88	1 474	29	1 239	14	1 225	496	143	46	87	277	95	4	71	1	5	223

221	Moorweidenstraße 40	1 192	59	1 251	48	1 076	7	1 069	515	179	68	47	162	50	3	44	—	1	221
222	Neue Rabenstraße 15	1 230	82	1 312	31	1 065	8	1 057	416	163	42	60	221	63	5	86	—	1	222
223	Klopflochstraße 39	1 386	88	1 474	29	1 239	14	1 225	496	143	46	87	277	95	4	71	1	5	223
Zuf. Rotherbaum		22 776	1033	23 809	475	20 394	175	20 219	9 678	3 815	1 399	720	2381	761	150	1291	10	14	
Harvestehude																			
224	Mittelweg 35a	1 092	52	1 144	33	1 004	11	993	410	124	45	30	246	79	9	50	—	—	224
225	Mittelweg 35a	1 124	51	1 175	19	1 014	12	1 002	575	107	54	29	158	31	5	42	1	—	225
226	Mittelweg 90	1 157	63	1 220	24	1 018	1	1 017	373	129	38	44	279	80	12	61	—	1	226
227	Mittelweg 90	1 310	92	1 402	51	1 187	2	1 185	381	160	52	71	260	101	4	153	1	2	227
228	Neststraße 77	1 344	54	1 398	27	1 225	3	1 222	589	179	32	25	204	76	6	110	—	1	228
229	Klosterallee 100	1 232	44	1 276	14	1 108	5	1 103	404	139	34	62	216	104	4	140	—	—	229
230	Klosterallee 65	1 380	44	1 424	11	1 263	7	1 256	581	177	41	59	169	64	7	157	—	1	230
231	Grindelberg 88	1 157	37	1 194	20	1 067	5	1 062	462	109	31	27	288	69	5	69	—	2	231
232	Jungfrauenenthal 13	1 097	65	1 162	34	997	4	993	390	107	32	81	247	58	6	71	—	1	232
233	Danfastraße 2	1 236	65	1 301	27	1 124	6	1 118	491	114	46	46	250	80	5	86	—	—	233
234	Hallerplatz 12	1 198	58	1 256	41	1 107	8	1 099	443	162	53	58	211	53	7	112	—	—	234
235	Bogenstraße 32	1 120	53	1 173	12	975	4	971	352	161	43	75	175	47	4	114	—	—	235
236	Bogenstraße 32	1 341	49	1 390	19	1 187	9	1 178	442	198	70	79	172	61	4	151	1	—	236
237	Bogenstraße ohne Nr.	1 098	31	1 129	10	974	5	969	484	186	99	22	81	36	7	54	—	—	237
238	Grindelberg 19	1 233	37	1 270	24	1 124	9	1 115	500	262	62	32	118	40	12	88	—	1	238
239	Bogenstraße 59	1 265	28	1 293	16	1 166	3	1 163	597	171	45	23	158	72	17	80	—	—	239
240	Nielortallee 20	1 234	35	1 269	7	1 106	7	1 099	506	229	82	13	106	78	14	70	—	1	240
241	Beim Schlump 29	1 147	34	1 181	13	1 016	11	1 005	453	232	155	17	75	30	5	38	—	—	241
Zuf. Harvestehude		21 765	892	22 657	402	19 662	112	19 550	8 433	2 946	1 014	793	3413	1159	133	1646	3	10	
Eppendorf																			
242	Hoheluftchauffee 163	1 365	17	1 382	13	1 263	19	1 244	448	450	213	13	57	19	6	37	1	—	242
243	Misenstraße 21	1 312	17	1 329	2	1 198	13	1 185	358	442	268	17	30	18	7	44	—	1	243
244	Misenstraße 2	1 335	21	1 356	—	1 194	21	1 173	337	454	291	11	37	5	9	28	—	1	244
245	Quickbornstraße 39	1 328	23	1 351	8	1 213	6	1 207	389	426	265	23	44	9	10	38	—	3	245
246	Gärtnerstraße 110	1 231	17	1 248	6	1 115	27	1 088	394	322	205	43	61	17	12	34	—	—	246
247	Gärtnerstraße 68 B	1 192	25	1 217	4	1 082	9	1 073	435	311	170	17	59	19	18	44	—	—	247
248	Wrangelstraße 100	1 172	18	1 190	6	1 061	22	1 039	382	374	131	14	53	33	13	38	1	—	248
249	Eppendorferweg 161	1 283	22	1 305	20	1 177	8	1 169	629	198	74	30	125	46	9	58	—	—	249
250	Gärtnerstraße 101	1 431	23	1 454	10	1 296	17	1 279	608	304	147	34	91	38	14	43	—	—	250
251	Wrangelstraße 85	1 334	17	1 351	1	1 187	19	1 168	436	371	240	23	49	11	9	29	—	—	251
252	Wrangelstraße 83	1 415	23	1 438	7	1 279	10	1 269	592	281	178	13	99	26	16	63	—	1	252
253	Lehnweg 14	1 343	38	1 381	17	1 216	8	1 208	642	145	69	25	188	49	4	86	—	—	253
254	Eppendorferweg 176	1 460	34	1 494	17	1 312	8	1 304	685	218	76	23	160	58	7	77	—	—	254
255	Wrangelstraße 64	1 338	38	1 376	8	1 198	6	1 192	558	244	61	39	167	52	10	61	—	—	255
256	Bismarckstraße 97	1 458	42	1 500	13	1 322	9	1 313	718	213	65	37	129	63	7	81	—	—	256
257	Mannsteinstraße 10	1 478	42	1 520	9	1 358	10	1 348	715	239	64	38	130	62	5	95	—	—	257
258	Eppendorferweg 138	1 213	20	1 233	7	1 088	22	1 066	477	269	141	12	63	25	13	66	—	—	258
259	Goßlerstraße 42	1 340	40	1 380	10	1 193	4	1 189	523	294	194	11	87	30	10	39	—	1	259
260	Eppendorferweg 196	1 433	43	1 476	12	1 297	9	1 288	709	201	58	23	147	64	17	68	1	—	260
261	Abendrothsweg 64	1 242	25	1 267	3	1 119	16	1 103	463	355	132	18	75	14	15	31	—	—	261
262	Löwenstraße 39	1 243	23	1 266	11	1 134	9	1 125	286	390	352	14	39	5	22	16	—	1	262
263	Falkenried 1	1 350	16	1 366	7	1 240	10	1 230	440	356	287	34	56	18	4	35	—	—	263
264	Lehnweg 30	1 334	41	1 375	7	1 241	14	1 227	592	315	84	15	104	43	10	64	—	—	264
265	Goßlerstraße 60	1 434	25	1 459	12	1 305	5	1 300	622	319	115	16	116	41	14	57	—	—	265
266	Breitenfelderstraße 30	1 357	68	1 425	12	1 249	8	1 241	506	201	49	55	237	72	7	113	—	1	266
267	Breitenfelderstraße 8	1 299	28	1 327	2	1 156	21	1 135	567	262	113	8	73	42	11	58	—	1	267
268	Breitenfelderstraße 12	1 241	47	1 288	13	1 141	7	1 134	600	186	54	19	138	58	9	70	—	—	268
269	Löwenstraße 58	995	15	1 010	5	861	5	856	432	166	59	11	80	46	8	54	—	—	269
270	Martinistraße 89	1 156	25	1 181	5	1 036	7	1 029	419	314	123	19	80	28	3	43	—	—	270
271	Eppendorferlandstraße 10	1 391	44	1 435	34	1 290	5	1 285	551	237	67	43	204	45	13	125	—	—	271
272	Eppendorferlandstraße 80	1 303	55	1 358	28	1 189	6	1 183	399	184	33	61	224	97	6	179	—	—	272
273	Breitenfelderstraße 35	1 601	70	1 671	18	1 460	—	1 460	577	216	30	58	341	97	6	135	—	—	273

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag										Nr. des Wahlbezirks
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	7	8	9	10	12	
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Kampffront Schwarz-Weiß-Rot	Deutsche Volkspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Staatspartei	Deutsche Bauernpartei	Deutschnationale Volkspartei	
274	Schrammsweg 34	1 168	90	1 258	30	1 049	—	1 049	387	127	40	40	279	85	6	85	—	—	274
275	Schrammsweg 34	944	49	993	15	850	3	847	353	90	42	35	183	77	11	56	—	—	275
276	Rnauerstraße 22	1 159	30	1 189	10	1 065	5	1 060	470	231	111	20	122	52	2	52	—	—	276
277	Martinistraße 52/60	431	46	477	203	604	6	598	311	138	51	7	52	21	6	11	—	1	277
277a	Allg. Krankenhaus Eppendorf	—	—	—	338	338	9	329	116	96	65	4	24	8	6	10	—	—	277a
277b	Allg. Krankenhaus Eppendorf	—	—	—	486	486	7	479	181	144	108	4	17	10	4	11	—	—	277b
278	Eppendorferlandstraße 95	1 190	37	1 227	10	1 093	12	1 081	433	240	167	20	130	35	11	45	—	—	278
279	Eppendorfer Marktplatz 15	1 255	26	1 281	12	1 149	16	1 133	632	180	83	23	123	37	14	41	—	—	279
280	Ericastrafe 41	1 251	34	1 285	4	1 158	13	1 145	450	351	155	21	92	30	7	39	—	—	280
281	Martinistraße 32	1 483	201	1 684	8	1 330	4	1 326	552	275	123	49	102	81	33	109	2	—	281
281a	Krankenhaus Bethanien	—	—	—	149	149	—	149	95	15	5	—	17	6	6	5	—	—	281a
281b	Siechenhaus Elm	—	—	—	91	91	1	90	8	1	—	—	7	2	71	1	—	—	281b
282	Martinistraße 32	1 301	16	1 317	—	1 173	17	1 156	295	367	379	6	54	15	16	24	—	—	282
283	Tarpenbeckstraße 61	1 294	16	1 310	7	1 186	19	1 167	305	474	296	10	39	7	13	23	—	—	283
284	Friedestraße 46	1 164	12	1 176	7	1 071	16	1 055	267	382	325	14	27	8	12	19	1	—	284
285	Lockstedterweg 115	1 292	35	1 327	6	1 170	14	1 156	433	361	212	16	58	23	14	39	—	—	285
286	Lockstedterweg 45	1 076	15	1 091	8	983	16	967	335	370	175	9	35	11	8	24	—	—	286
287	Tarpenbeckstraße 65	1 322	22	1 344	4	1 205	10	1 195	322	476	313	9	36	13	7	19	—	—	287
288	Tarpenbeckstraße 55	1 401	24	1 425	10	1 284	16	1 268	537	381	170	26	81	32	12	26	1	2	288
289	Lockstedterweg 6	1 325	35	1 360	15	1 221	14	1 207	695	164	48	34	156	52	8	49	—	1	289
290	Eppendorferlandstraße 157	1 208	34	1 242	14	1 081	1	1 080	558	173	42	12	180	65	12	36	—	2	290
291	Alsterfrughaussee 46	1 021	27	1 048	21	946	6	940	469	143	37	24	161	54	5	45	—	2	291
Zuf. Eppendorf		63 692	1751	65 443	1775	59 152	565	58 587	24 693	14 436	7355	1200	5518	1974	608	2778	7	18	
Groß Borstel																			
292	Borstelerchauffee 127	971	18	989	7	904	7	897	470	142	66	11	126	48	4	30	—	—	292
293	Borstelerchauffee 127	866	28	894	5	811	3	808	418	132	60	—	127	36	13	22	—	—	293
294	Stavenhagenstraße 3	714	44	758	21	676	9	667	297	188	71	14	59	9	8	20	—	1	294
294a	Borstelerchauffee 301	511	9	520	4	498	2	496	135	278	41	4	10	6	4	18	—	—	294a
Zuf. Groß Borstel		3 062	99	3 161	37	2 889	21	2 868	1 320	740	238	29	322	99	29	90	—	1	
Fußlsbüttel																			
295	Alsterfrughaussee 356	1 178	25	1 203	37	1 159	12	1 147	592	195	60	15	144	39	10	92	—	—	295
296	Röntgenstraße 61	1 375	29	1 404	15	1 300	13	1 287	676	223	67	19	126	40	17	118	1	—	296
297	Rathsmühlendamm 17	1 095	26	1 121	17	1 046	9	1 037	526	177	54	14	124	38	19	85	—	—	297
298	Alsterfrughaussee 551	1 471	27	1 498	15	1 393	22	1 371	661	331	125	16	122	42	14	59	—	1	298
299	Brombeerweg 19	1 074	24	1 098	15	1 010	10	1 000	484	196	43	11	154	35	12	65	—	—	299
300	Erdfampsweg 80	1 578	32	1 610	26	1 503	4	1 499	796	219	63	17	231	63	16	92	—	2	300
301	Hummelsbütteler Landstr. 116	1 340	40	1 380	28	1 279	16	1 263	550	258	41	16	235	78	14	71	—	—	301
Zuf. Fußlsbüttel		9 111	203	9 314	153	8 690	86	8 604	4 285	1 599	453	108	1136	335	102	582	1	3	
Langenhorn																			
302	Langenh. Chauffee 166	1 579	25	1 604	24	1 475	20	1 455	659	342	135	23	169	34	15	77	1	—	302
303	Langenh. Chauffee ohne Nr.	1 008	19	1 027	9	946	21	925	338	311	168	10	45	6	7	40	—	—	303
303a	Langenh. Chauffee ohne Nr.	1 569	9	1 578	2	1 558	3	1 555	41	138	13	10	28	7	1	17	—	—	303a
304	Am Heerstamp 1	1 131	22	1 153	17	1 101	18	1 083	210	627	166	9	17	2	6	46	—	—	304
305	Dangstedter Landstraße 230	1 278	19	1 297	18	1 214	16	1 198	188	687	243	4	16	4	20	35	1	—	305

303a	Zangenh. Chauffee ohne Nr.	1 565	9	1 578	2	258	3	41	138	13	10	28	7	1	17	—	—	303a
304	Am Heerskamp 1	1 131	22	1 153	17	1 101	18	1 083	210	627	166	9	17	2	6	46	—	304
305	Zangstedter Landstraße 230	1 278	19	1 297	18	1 214	16	1 198	188	687	243	4	16	4	20	35	1	305
	Zuf. Zangenhorn	6 565	94	6 659	70	4 994	78	4 916	1 436	2 105	725	56	275	53	49	215	2	—
	Klein Borstel																	
306	Wellingsb. Landstraße 43	479	12	491	2	443	2	441	233	94	16	5	65	18	2	8	—	306
307	Tornberg 16	730	22	752	11	667	5	662	328	137	52	10	70	29	7	29	—	307
	Zuf. Klein Borstel	1 209	34	1 243	13	1 110	7	1 103	561	231	68	15	135	47	9	37	—	—
	Dölsdorf																	
308	Fuhlsbüttler Straße 684	844	24	868	10	784	7	777	370	162	57	14	96	25	13	38	—	2
309	Alsterdorferstraße 534	785	17	802	13	719	12	707	342	163	33	15	86	31	6	30	—	1
	Zuf. Dölsdorf	1 629	41	1 670	23	1 503	19	1 484	712	325	90	29	182	56	19	68	—	3
	Alsterdorf																	
310	Fuhlsbüttler Straße 527	453	9	462	3	413	8	405	145	124	37	8	43	16	5	27	—	—
311	Alsterdorferstraße 299	1 414	20	1 434	13	840	3	837	455	130	34	8	110	21	51	25	2	1
312	Alsterdorferstraße 247	1 227	47	1 274	15	1 144	10	1 134	485	302	68	15	176	48	6	34	—	—
	Zuf. Alsterdorf	3 094	67	3 170	31	2 397	21	2 376	1 085	556	139	31	329	85	62	86	2	1
	Winterhude																	
313	Tiefstüden 8/10	806	26	832	16	767	2	765	398	38	6	9	200	54	9	51	—	—
314	Alsterdorferstraße 86	1 460	42	1 502	18	1 367	12	1 355	615	346	142	21	111	46	10	64	—	—
315	Alsterdorferstraße 65	1 364	36	1 400	19	1 275	17	1 258	569	233	68	56	190	44	13	85	—	—
316	Krochmannstraße 18	1 185	21	1 206	9	1 091	15	1 076	481	268	129	33	98	18	10	39	—	—
317	Braamkamp 20	1 449	26	1 475	16	1 328	12	1 316	714	170	62	30	151	88	8	93	—	—
318	Zimmermannstraße 18	1 244	19	1 263	10	1 166	7	1 159	325	426	278	14	63	10	20	23	—	—
319	Himmelstraße 18	1 239	22	1 261	9	1 131	9	1 122	500	308	150	17	92	20	11	23	1	—
320	Sudtwalderstraße 16	1 188	40	1 228	45	1 128	6	1 122	534	183	102	21	196	32	6	48	—	—
321	Barmbeckerstraße 156	1 057	11	1 068	13	980	7	973	438	258	118	9	69	30	8	43	—	—
322	Ulmestraße 33	1 258	31	1 289	13	1 166	12	1 154	568	243	115	13	136	35	14	30	—	—
323	Grasweg 1	1 291	41	1 332	29	1 212	11	1 201	511	175	48	52	254	82	6	73	—	—
324	Grasweg 9	1 022	29	1 051	—	943	9	934	429	173	55	28	145	40	12	52	—	—
325	Sierichstraße 122	1 256	66	1 322	24	1 165	9	1 156	441	173	79	35	273	82	18	55	—	—
326	Dorotheenstraße 190	1 245	45	1 290	19	1 136	9	1 127	435	231	99	46	179	41	19	76	—	1
327	Dorotheenstraße 98	1 217	48	1 265	29	1 146	8	1 138	466	211	81	40	215	59	16	49	—	1
328	Seidberg 45	1 373	27	1 400	4	1 235	14	1 221	361	434	296	19	59	5	23	23	—	1
329	Boßberg 19	1 320	48	1 368	17	1 217	5	1 212	474	276	121	27	168	57	16	71	1	1
330	Barmbeckerstraße 70	920	37	957	9	840	9	831	430	134	52	16	106	36	1	56	—	—
331	Barmbeckerstraße 57	1 138	15	1 153	9	1 039	11	1 028	469	241	104	16	96	38	7	57	—	—
332	Meerweinstraße 26	1 207	30	1 237	14	1 103	15	1 088	577	196	86	31	101	42	3	52	—	—
333	Barmbeckerstraße 30	897	36	933	21	839	3	836	444	185	57	18	48	27	2	54	—	1
334	Jarreststraße 57	1 293	32	1 325	19	1 193	7	1 186	418	455	150	27	67	18	3	48	—	—
335	Meerweinstraße 28	1 027	41	1 068	16	915	10	905	429	191	95	40	73	29	9	39	—	—
336	Großheidestraße 21	1 425	44	1 469	12	1 304	13	1 291	539	406	152	23	71	27	5	67	—	1
337	Jarreststraße 27	1 188	43	1 231	36	1 138	19	1 119	395	437	142	12	67	11	9	45	—	1
338	Barmbeckerstraße 33	1 524	36	1 560	7	1 389	22	1 367	427	504	306	7	58	9	23	33	—	—
339	Barmbeckerstraße 47	1 176	18	1 194	13	1 108	13	1 095	366	393	241	4	28	12	4	47	—	—
340	Gertigstraße 63	1 245	26	1 271	3	1 113	18	1 095	354	343	309	13	27	13	11	23	—	2
341	Geibelstraße 13	1 060	22	1 082	11	1 007	16	991	169	407	339	16	26	10	8	15	—	1
342	Geibelstraße 57	1 246	22	1 268	4	1 124	16	1 108	266	369	369	28	26	7	9	34	—	—
343	Schinkelstraße 20	1 054	26	1 080	7	1 007	10	997	263	402	237	10	41	9	8	27	—	—
344	Peter Marquardstraße 9	1 179	32	1 211	8	1 096	24	1 072	279	445	283	8	25	11	4	16	1	—
345	Forsmannstraße 34	978	14	992	7	902	11	891	258	353	226	8	18	5	4	19	—	—
346	Preystraße 22	965	21	986	8	886	13	873	307	269	225	7	35	7	7	16	—	—
347	Gertigstraße 1	1 135	22	1 157	9	1 044	8	1 036	460	303	137	17	57	19	4	38	—	1
348	Mühlentkamp 6	1 066	26	1 092	10	982	6	976	397	277	168	15	61	18	10	30	—	—

Die Abhängergebnisse in den einzelnen Abstellorten

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag										Nr. des Wahlbezirks
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	7 [*]	8	9	10	12	
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Kampffront Schwarz-Rot	Deutsche Volkspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Staatspartei	Deutsche Bauernpartei	Deutschnationale Volkspartei	
349	Mühlkamp 54	1 301	23	1 324	7	1 188	19	1 169	407	382	244	16	62	21	7	30	—	—	349
350	Dorotheenstraße 137	1 123	56	1 179	13	1 016	7	1 009	485	137	46	31	201	49	10	49	1	—	350
351	Maria Louisen Straße 114	1 192	70	1 262	23	1 063	5	1 058	366	132	39	53	326	76	6	60	—	—	351
352	Sierichstraße 46	1 269	54	1 323	50	1 203	9	1 194	501	207	84	35	235	80	4	48	—	—	352
Zus. Winterhude		47 582	1324	48 906	606	43 952	448	43 504	17 265	11 314	6040	921	4454	1317	377	1801	4	11	
Barmbeck																			
353	Bachstraße 64	1 276	28	1 304	9	1 142	15	1 127	347	348	325	10	37	18	8	31	—	3	353
354	Bartholomäusstraße 1	1 180	16	1 196	8	1 064	22	1 042	322	292	329	7	54	8	8	22	—	—	354
355	Heitmannstraße 21	1 365	27	1 392	8	1 242	10	1 232	552	249	215	39	93	24	13	47	—	—	355
356	Dejenisstraße 27	1 273	26	1 299	14	1 141	8	1 133	421	308	274	23	56	12	5	32	1	1	356
357	Schmalenbiederstraße 22	1 291	18	1 309	6	1 166	20	1 146	389	375	271	19	49	10	6	25	1	1	357
358	Fehlerstraße 16	1 338	27	1 365	8	1 219	14	1 205	394	371	295	26	74	11	8	25	1	—	358
359	Weidestraße 15	1 141	17	1 158	6	1 058	8	1 050	304	357	257	34	48	5	15	26	3	1	359
360	Meisterkamp 42	1 168	23	1 191	7	1 082	9	1 073	303	360	236	86	39	10	8	31	—	—	360
361	Weidestraße 75	1 209	21	1 230	4	1 110	14	1 096	307	380	314	31	38	8	7	11	—	—	361
362	Diederichstraße 1	1 112	17	1 129	5	990	16	974	212	368	315	18	18	7	6	29	—	1	362
363	Rönnhaidstraße 71	1 188	13	1 201	1	1 071	8	1 063	211	449	293	30	35	8	7	30	—	—	363
364	Jmstedt 18	1 255	27	1 282	7	1 163	15	1 148	253	415	394	21	23	3	6	33	—	—	364
365	Beim alten Schützenhof 23	1 193	13	1 206	4	1 080	19	1 061	259	390	308	31	31	17	5	20	—	—	365
366	Jmstedt 20	1 276	21	1 297	3	1 159	16	1 143	359	423	236	17	50	15	9	32	—	2	366
367	Diederichstraße 36	1 479	28	1 507	5	1 325	20	1 305	334	544	296	24	56	19	9	22	1	—	367
368	Flotowstraße 2	1 274	19	1 293	8	1 168	16	1 152	319	398	310	14	62	8	2	37	—	2	368
369	Bachstraße 94	1 206	31	1 237	4	1 107	17	1 090	270	380	332	33	41	6	5	20	—	3	369
370	Osterbeckstraße 60	1 261	19	1 280	7	1 141	15	1 126	337	370	314	12	49	11	7	26	—	—	370
371	Bachstraße 96	1 305	28	1 333	7	1 159	19	1 140	368	403	282	9	33	6	5	31	—	3	371
372	Flotowstraße 20	1 341	18	1 359	12	1 229	15	1 214	350	422	346	20	38	5	7	26	—	—	372
373	Weidestraße 90	1 521	21	1 542	6	1 363	11	1 352	316	436	472	36	38	10	14	30	—	—	373
374	Schleidenplatz 30	1 308	18	1 326	10	1 201	17	1 184	342	462	245	35	45	10	10	35	—	—	374
375	Drtrudstraße 30	1 224	17	1 241	7	1 132	13	1 119	331	323	284	55	55	7	10	52	1	1	375
376	Räthnerort 1	1 111	16	1 127	8	1 026	17	1 009	291	376	224	32	42	16	10	18	—	—	376
377	Drtrudstraße 35	1 326	17	1 343	3	1 277	18	1 259	156	724	313	8	23	5	6	24	—	—	377
378	Räthnerkamp 6	1 381	21	1 402	6	1 233	16	1 217	436	386	232	18	68	29	4	44	—	—	378
379	Weidestraße 8	1 251	21	1 272	4	1 142	21	1 121	437	326	211	20	58	14	10	45	—	—	379
380	Räthnerkamp 8	1 301	32	1 333	8	1 207	5	1 202	500	309	175	29	98	28	20	43	—	—	380
381	Maurienstraße 15	1 363	22	1 385	11	1 234	19	1 215	499	331	191	17	86	32	18	40	—	1	381
382	Verchenfeld 10	1 403	52	1 455	25	1 275	11	1 264	678	148	63	28	209	79	11	48	—	—	382
382a	Staatliche Frauenklinik	—	—	—	131	132	6	126	42	42	29	1	5	5	—	2	—	—	382a
383	Oberaltenallee 60	402	207	609	219	520	6	514	76	255	139	8	18	5	4	9	—	—	383
384	Oberaltenallee 60	481	318	799	303	507	21	486	204	183	36	16	25	10	9	3	—	—	384
385	Zweigangstr. d. Versorgungsgh. Farmten	950	195	1 145	8	676	11	665	100	288	224	13	10	16	6	7	1	—	385
386	Oberaltenallee 78	1 412	41	1 453	10	1 231	7	1 224	665	175	104	28	142	47	8	54	—	1	386
387	Oberaltenallee 78a	1 381	41	1 422	8	1 250	13	1 237	657	159	110	25	175	43	5	63	—	—	387
388	Marfchnerstraße 41	1 441	16	1 457	5	1 275	9	1 266	467	328	245	16	115	30	9	56	—	—	388
389	Holsteinischerkamp 43	1 148	19	1 167	15	1 043	13	1 030	411	279	187	30	75	9	4	33	—	2	389
390	Volksdorferstraße 22	1 294	15	1 309	3	1 159	17	1 142	316	297	441	22	44	10	3	9	—	—	390
391	Heinstamp 15	1 269	30	1 299	6	1 161	25	1 136	266	387	369	34	39	7	9	25	—	—	391
392	Uferstraße 25	1 309	23	1 332	9	1 186	9	1 177	467	330	181	14	103	37	4	40	—	1	392
393	Lorkinastraße 1	1 325	26	1 351	4	1 187	12	1 175	486	308	214	18	80	21	17	31	—	—	393

390	Bolfsdorferstraße 22	1 299	15	1 309	3	1 159	17	1 142	1	316	297	441	22	44	10	3	9	—	—	390
391	Heinstamp 15	1 269	30	1 299	6	1 161	25	1 136	266	387	369	34	39	7	9	25	—	—	391	
392	Uferstraße 25	1 309	23	1 332	9	1 186	9	1 177	467	330	181	14	103	37	4	40	—	1	392	
393	Vorhingstraße 1	1 325	26	1 351	4	1 187	12	1 175	486	308	214	18	80	21	17	31	—	—	393	
394	von Essen Straße 59	1 159	32	1 191	7	1 053	12	1 041	384	286	198	26	85	26	5	31	—	—	394	
395	Holsteinischerkamp 94	1 347	16	1 363	10	1 203	19	1 184	378	359	292	21	64	19	10	41	—	—	395	
396	von Essen Straße 84	1 286	67	1 353	4	1 164	18	1 146	275	418	348	18	42	7	8	30	—	—	396	
396a	Krankenhaus Ebenezer	—	—	—	75	75	1	74	35	4	2	—	13	2	15	3	—	—	396a	
397	von Essen Straße 85	1 242	19	1 261	7	1 132	23	1 109	251	380	405	9	31	14	7	11	—	1	397	
398	Wohldorferstraße 21	1 219	21	1 240	4	1 112	11	1 101	258	414	314	20	55	8	13	18	—	1	398	
399	Vogelweide 19	1 146	20	1 166	7	1 036	13	1 023	294	307	259	20	66	22	25	30	—	—	399	
400	Dehnhaid 2	1 305	26	1 331	22	1 198	15	1 183	404	321	340	9	55	20	4	29	1	—	400	
401	Wohldorferstraße 28	1 169	16	1 185	6	1 101	19	1 082	229	466	306	12	29	6	13	19	—	2	401	
402	von Essen Straße 124	1 014	21	1 035	7	926	13	913	287	294	260	14	32	2	8	16	—	—	402	
403	Amselstraße 16	1 151	22	1 173	4	1 065	16	1 049	273	409	282	11	38	9	3	22	—	2	403	
404	Stückenstraße 30	1 039	12	1 051	7	968	14	954	278	329	255	18	33	16	11	14	—	—	404	
405	Dehnhaid 5	1 207	32	1 239	8	1 100	15	1 085	425	283	189	32	88	26	12	30	—	—	405	
406	Am Markt 27a	1 031	16	1 047	6	958	10	948	289	351	212	7	35	16	12	22	—	4	406	
407	Pfenningbusch 15	1 203	21	1 224	1	1 083	17	1 066	335	359	302	3	36	8	9	14	—	—	407	
408	Bramfelderstraße 23	1 180	15	1 195	7	1 089	18	1 071	361	373	210	20	47	17	1	41	—	1	408	
409	Alter Teichweg 30	1 381	28	1 409	10	1 250	13	1 237	480	398	213	22	49	22	10	42	1	—	409	
410	Juliusweg 31	1 300	34	1 334	23	1 211	14	1 197	390	401	257	15	68	16	7	42	1	—	410	
411	Friedrichsbergerstraße 60	787	16	803	31	138	4	134	60	37	8	2	14	3	1	7	—	2	411	
412	Ditmarsche Straße 27	1 004	15	1 019	2	935	20	915	286	318	206	11	47	10	8	29	—	—	412	
413	Stormarnerstraße 1	1 253	20	1 273	9	1 137	21	1 116	475	332	160	11	60	16	9	51	2	—	413	
414	Stormarnerstraße 47	1 149	16	1 165	9	1 072	14	1 058	443	343	138	29	35	8	12	50	—	—	414	
415	Ahrensburgerstraße 53	1 309	24	1 333	12	1 219	18	1 201	337	507	246	22	39	13	9	28	—	—	415	
416	Lothringer Straße 1	1 149	36	1 185	8	1 063	9	1 054	461	337	127	21	39	24	5	40	—	—	416	
417	Ditmarsche Straße 48	1 270	24	1 294	14	1 165	5	1 160	328	458	283	9	41	6	6	28	—	1	417	
418	Ahrensburgerstraße 53	969	15	984	2	879	4	875	250	322	223	18	18	11	10	23	—	—	418	
419	Dulsberg-Süd 2	966	18	984	3	891	20	871	235	329	208	13	40	11	7	28	—	—	419	
420	Elkässer Straße 23	1 282	27	1 309	13	1 163	21	1 142	398	349	280	23	47	10	8	27	—	—	420	
421	Oberschlesische Straße 23	991	33	1 024	6	916	21	895	428	249	119	15	36	12	4	30	1	1	421	
422	Dulsberg-Nord 53	949	29	978	10	869	16	853	359	270	129	16	26	8	6	39	—	—	422	
423	Graudenzer Weg 34	1 175	15	1 190	6	1 087	17	1 070	373	369	210	17	40	11	11	39	—	—	423	
424	Graudenzer Weg 32	964	21	985	8	898	10	888	296	314	233	11	17	5	6	5	—	1	424	
425	Tondernstraße 17	891	18	909	5	788	12	776	334	228	119	15	40	8	2	30	—	—	425	
426	Alter Teichweg 119	1 139	19	1 158	12	1 049	23	1 026	236	395	334	6	28	5	5	17	—	—	426	
427	Alter Teichweg 119	912	60	972	2	802	12	790	280	248	183	28	25	4	9	13	—	—	427	
428	Lothringer Straße 1	1 041	29	1 070	11	973	10	963	301	314	207	21	55	13	12	40	—	—	428	
429	Bestalozzistraße 59	1 116	28	1 144	8	1 058	14	1 044	332	400	180	15	54	14	9	40	—	—	429	
430	Bramfelderstraße 46	1 203	22	1 225	2	1 103	15	1 088	414	305	237	20	52	24	9	27	—	—	430	
431	Geierstraße 20	1 421	35	1 456	5	1 274	11	1 263	507	385	214	33	58	19	11	36	—	—	431	
432	Dohlenweg 2	1 326	38	1 364	4	1 193	24	1 169	541	287	152	36	75	20	12	46	—	—	432	
433	Amalie Dietrichs-Weg 4	1 092	26	1 118	3	979	10	969	330	308	216	20	44	9	5	37	—	—	433	
434	Amalie Dietrichs-Weg 2	1 133	23	1 156	4	1 038	16	1 022	363	304	241	14	46	21	10	21	1	1	434	
435	Weisenstraße 4	1 091	23	1 114	3	996	5	991	407	280	173	13	51	12	21	34	—	—	435	
436	Bramfelderstraße 110	915	15	930	7	847	8	839	242	293	239	9	24	8	14	10	—	—	436	
437	Bramfelderstraße 131	1 130	18	1 148	8	1 038	18	1 020	353	359	220	9	36	14	3	26	—	—	437	
438	Bramfelderstraße 43	1 380	18	1 398	3	1 239	15	1 224	451	357	261	15	75	17	9	39	—	—	438	
439	Fuhlsbüttler Straße 2	1 254	17	1 271	13	1 142	15	1 127	484	328	173	16	62	20	5	39	—	—	439	
440	Bestalozzistraße 25	1 421	24	1 445	10	1 296	15	1 281	418	505	191	16	67	13	21	50	—	—	440	
441	Stellbergstraße 75	1 224	16	1 240	2	1 105	17	1 088	283	443	265	13	48	8	12	14	—	2	441	
442	Drosselstraße 20	1 475	38	1 513	9	1 339	13	1 326	595	338	164	10	95	38	8	77	1	—	442	
443	Fuhlsbüttler Straße 119	1 428	31	1 459	5	1 286	16	1 270	460	390	268	17	59	36	4	36	—	—	443	
444	Hufnerstraße 92	1 196	33	1 229	10	1 082	9	1 073	358	340	242	12	71	15	9	26	—	—	444	
445	Hufnerstraße 98a	1 223	27	1 250	7	1 125	11	1 114	344	373	287	11	43	12	7	36	—	1	445	
446	Krüßstraße 1	1 335	16	1 351	9	1 235	37	1 198	350	416	327	16	43	9	5	31	—	1	446	
447	Vienhardstraße 1	1 235	39	1 274	21	1 183	21	1 162	299	445	315	11	43	10	8	31	—	—	447	
448	Wiesendamm 9	1 225	40	1 265	12	1 136	9	1 127	472	314	169	19	78	29	8	38	—	—	448	
449	Wiesendamm 23	1 078	29	1 107	16	977	5	972	483	183	108	21	89	35	12	39	—	2	449	

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag												Nr. des Wahlbezirks
Nr.	Wahlbezirke Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	7	8	9	10	12			
									Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Kampffront Schwarz-Weiß-Rot	Deutsche Volkspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Staatspartei	Deutsche Bauernpartei	Deutschnationale Volkspartei			
450	Schleidenstraße 11.....	1 449	30	1 479	24	1 346	12	1 334	454	441	269	30	73	24	10	32	—	1	450		
451	Fußbüttler Straße 167 ...	961	11	972	9	872	15	857	388	210	140	12	57	14	3	33	—	—	451		
452	Genslerstraße ohne Nr.	1 372	32	1 404	6	1 226	19	1 207	495	352	227	20	45	15	4	47	1	1	452		
453	Rübenkamp 50	1 141	29	1 170	5	1 062	18	1 044	422	309	164	24	57	18	12	38	—	—	453		
454	Wasmannstraße 29	1 162	23	1 185	10	1 049	12	1 037	469	276	124	19	62	25	5	57	—	—	454		
455	Oldachstraße 34	1 063	19	1 082	13	979	10	969	377	268	149	27	45	37	8	57	1	—	455		
456	Fußbüttler Straße 166 ...	1 515	42	1 557	14	1 405	8	1 397	618	385	151	28	101	37	20	57	—	—	456		
457	Fußbüttler Straße 175 ...	1 468	38	1 506	19	1 365	8	1 357	548	428	120	31	111	41	16	61	1	—	457		
458	Zieloh 28	1 265	31	1 296	9	1 182	19	1 163	305	541	192	13	55	16	9	32	—	—	458		
459	Dabichtstraße 123	1 291	24	1 315	10	1 178	16	1 162	344	564	148	12	30	15	7	42	—	—	459		
460	Schlickweg 2.....	846	25	871	4	729	6	723	288	231	141	6	17	6	4	30	—	—	460		
461	Langenfort 70	976	7	983	8	894	13	881	214	307	308	5	17	3	3	24	—	—	461		
462	Rimferstraße 31	1 386	22	1 408	8	1 230	10	1 220	399	447	274	15	33	17	5	30	—	—	462		
463	Langenfort 68	1 020	29	1 049	8	938	10	928	383	302	109	17	40	21	5	51	—	—	463		
464	Fußbüttler Straße 240 ...	1 236	32	1 268	20	1 159	7	1 152	413	377	192	30	51	35	7	47	—	—	464		
465	Darzhloh 30	1 490	44	1 534	32	1 357	9	1 348	637	337	166	27	98	32	10	41	—	—	465		
466	Rübenkamp 146/148.....	368	20	388	210	554	8	546	235	159	77	6	33	12	6	18	—	—	466		
466a	Allgem. Krankenh. Barmbeck	—	—	—	302	302	3	299	106	110	51	4	15	4	3	6	—	—	466a		
466b	Allgem. Krankenh. Barmbeck	—	—	—	414	414	8	406	121	151	76	7	26	10	3	12	—	—	466b		
466c	Allgem. Krankenh. Barmbeck	—	—	—	232	232	6	226	73	87	49	4	5	1	1	6	—	—	466c		
467	Fußbüttler Straße 386 ...	1 072	36	1 108	8	985	14	971	495	224	64	14	87	33	7	47	—	—	467		
468	Elligersweg 9	1 101	21	1 122	6	1 003	26	977	341	334	131	12	87	21	3	46	—	2	468		
469	Münstermannsweg 2	1 015	29	1 044	7	932	10	922	417	241	87	26	56	32	9	54	—	—	469		
470	Elligersweg 31	933	23	956	6	879	8	871	298	313	147	12	45	9	7	40	—	—	470		
Zuf. Barmbeck.....		140 342	3581	143 923	2865	128 944	1690	127 254	43 586	41 072	26 886	2319	6449	1976	1009	3887	20	50			
Uhlenhorst																					
471	Osterbeckstraße 28	1 062	31	1 093	10	956	7	949	450	211	140	23	67	12	9	36	—	1	471		
472	Osterbeckstraße 40	1 143	32	1 175	14	1 039	9	1 030	497	189	131	21	101	40	11	40	—	—	472		
473	Schillerstraße 14	1 063	14	1 077	17	986	11	975	246	334	306	15	37	9	9	19	—	—	473		
474	Osterbeckstraße 52	1 208	33	1 241	6	1 106	5	1 101	268	421	316	14	43	8	8	23	—	—	474		
475	Winterhuderweg 53	964	13	977	2	852	7	845	220	230	320	6	21	13	8	25	1	1	475		
476	Schumannstraße 77	983	20	1 003	12	918	13	905	211	308	311	15	37	1	9	11	—	2	476		
477	Bachstraße 79	941	13	954	2	856	10	846	230	271	242	9	41	8	10	34	1	—	477		
478	Schillerstraße 20	1 190	20	1 210	8	1 073	11	1 062	445	243	182	16	117	19	12	28	—	—	478		
479	Schillerstraße 24	1 160	19	1 179	16	1 088	6	1 082	532	135	135	25	169	42	12	31	—	1	479		
480	Fährstraße 1	1 178	42	1 220	31	1 096	10	1 086	465	100	38	21	349	78	6	28	—	1	480		
481	Mozartstraße 27	985	14	999	5	882	14	868	208	310	277	18	24	5	6	20	—	—	481		
482	Schumannstraße 11	1 007	18	1 025	5	911	14	897	140	303	383	18	22	5	9	15	—	2	482		
483	Canalstraße 58	1 054	20	1 074	8	935	15	920	255	320	258	8	34	6	19	20	—	—	483		
484	Beethovenstraße 14	1 141	13	1 154	7	1 056	15	1 041	295	400	255	6	32	7	16	30	—	—	484		
485	Winterhuderweg 35	1 085	31	1 116	3	988	14	974	325	264	276	9	47	11	6	36	—	—	485		
486	Zimmerstraße 54	1 162	26	1 188	7	1 062	8	1 054	519	206	127	12	104	33	5	48	—	—	486		
487	Arndtstraße 10	1 030	34	1 064	12	960	7	953	515	136	91	10	132	33	10	26	—	—	487		
488	Canalstraße 44	1 193	31	1 224	6	1 058	19	1 039	452	283	170	10	70	25	8	21	—	—	488		
489	Schenfordorffstraße 29	1 128	36	1 164	15	1 033	14	1 019	380	167	187	20	188	44	6	26	—	1	489		
490	Canalstraße 9	1 174	52	1 226	19	1 087	4	1 083	538	80	26	39	278	76	8	37	1	—	490		
491	Averhoffstraße 20	1 242	61	1 303	26	1 165	8	1 157	532	108	37	32	342	62	7	37	—	—	491		
492	Seinrich Herb-Straße 15.....	1 256	50	1 306	18	1 135	8	1 127	609	112	37	15	251	54	9	39	—	1	492		

489	Schenkeroffstraße 29	1 128	36	1 164	15	1 033	14	1 019	380	167	187	20	188	44	6	26	—	1	489
490	Canalstraße 9	1 174	52	1 226	19	1 087	4	1 083	538	80	26	39	278	76	8	37	I	—	490
491	Averhoffstraße 20	1 242	61	1 303	26	1 165	8	1 157	532	108	37	32	342	62	7	37	—	—	491
492	Heinrich Herz-Strasse 15	1 256	50	1 306	18	1 135	8	1 127	609	112	37	15	251	54	9	39	—	1	492
493	Heinrich Herz-Strasse 121	981	15	996	12	836	6	830	217	256	275	11	25	10	15	20	—	1	493
494	Heinrich Herz-Strasse 102	1 189	26	1 215	12	1 071	14	1 057	358	326	226	19	56	19	22	29	1	1	494
495	Winterhuderweg 64	1 059	13	1 072	8	951	14	937	370	276	166	15	56	21	6	27	—	—	495
496	Humboldtstraße 7	990	14	1 004	11	874	12	862	254	260	280	12	30	11	8	6	—	1	496
497	Hamburgerstraße 1a	1 061	22	1 083	17	943	8	955	350	248	228	19	50	8	6	26	—	—	497
Zuf. Uhlenborst		29 629	713	30 342	309	26 917	283	26 634	9 881	6 497	5 420	438	2723	660	260	738	4	13	

Hohenfelde

498	Aldermannstraße 4	1 419	50	1 469	19	1 294	6	1 288	711	184	89	48	146	56	9	45	—	—	498
499	Yfflandstraße 12	1 384	38	1 422	8	1 229	13	1 216	515	259	179	34	129	50	8	41	1	—	499
500	Steinhauerdamm 4/6	1 341	24	1 365	17	1 180	13	1 167	473	238	232	13	120	42	9	37	2	1	500
501	Yfflandstraße 60/62	1 462	39	1 501	9	1 278	25	1 253	640	253	112	22	127	56	7	36	—	—	501
502	Armngartstraße 24	1 306	50	1 356	20	1 175	6	1 169	665	73	50	30	281	44	2	23	1	—	502
503	Uhlenborsterweg 2	1 237	46	1 283	28	1 105	4	1 101	611	84	36	42	224	60	5	39	—	—	503
504	Armngartstraße 24	1 303	39	1 342	12	1 154	12	1 142	640	147	94	29	157	39	4	32	—	—	504
505	Armngartstraße 24	1 398	42	1 440	25	1 255	4	1 251	645	89	23	46	332	67	1	47	—	1	505
506	Averhoffstraße 38	1 456	46	1 502	34	1 366	5	1 361	741	118	40	49	268	81	11	52	—	1	506
507	Hohenfelderstraße 2	1 337	50	1 387	14	1 210	4	1 206	642	87	41	29	297	70	9	30	1	—	507
508	Angerstraße 31	1 381	55	1 436	8	1 222	18	1 204	565	279	163	24	106	25	13	29	—	—	508
509	Angerstraße 33	1 440	27	1 467	11	1 293	12	1 281	714	240	106	11	112	48	8	41	1	—	509
510	Angerstraße 7b	1 271	156	1 427	14	1 157	15	1 142	364	338	178	104	81	31	9	35	1	1	510
510a	Marien-Krankenhaus	—	—	—	440	440	3	437	121	74	39	174	16	3	3	7	—	—	510a
511	Bübeckerstraße 84	1 488	48	1 536	54	1 358	13	1 345	760	180	94	27	173	42	8	59	—	2	511
512	Güntherstraße 44	1 590	44	1 634	8	1 400	16	1 384	801	207	87	37	144	45	9	54	—	—	512
513	Angerstraße 7	1 393	37	1 430	6	1 247	10	1 237	634	189	98	34	192	45	10	35	—	—	513
514	Wallstraße 22	1 449	48	1 497	15	1 281	18	1 263	742	171	100	19	121	54	13	40	—	3	514
515	Wallstraße 22	1 526	31	1 557	9	1 331	12	1 319	769	142	105	37	164	49	15	36	—	2	515
Zuf. Hohenfelde		25 181	870	26 051	751	22 975	209	22 766	11 753	3 352	1 866	809	3190	907	153	718	7	11	

Gilbeck

516	Wandsbekerchauffee 67	1 317	344	1 661	36	1 214	9	1 205	615	49	31	47	359	70	6	28	—	—	516
516a	Hospital zum Heiligen Geist	—	—	—	248	248	1	247	126	64	2	1	12	18	2	22	—	—	516a
517	Ritterstraße 14	1 359	24	1 383	11	1 240	10	1 230	686	147	89	13	185	53	12	44	—	1	517
518	von Essen Straße 26	1 228	40	1 268	15	1 129	8	1 121	571	129	53	13	243	63	8	38	1	2	518
519	Wandsbekerchauffee 149	1 317	27	1 344	12	1 215	25	1 190	607	243	120	16	114	42	12	36	—	—	519
520	Schellingstraße 6	1 415	43	1 458	10	1 266	13	1 253	605	277	121	19	107	49	21	53	1	—	520
521	Gilbecktal 35	1 314	24	1 338	9	1 183	12	1 171	601	223	112	15	106	56	14	44	—	—	521
522	Gilbeckerweg 157	1 384	24	1 408	16	1 298	20	1 278	712	185	72	21	147	67	14	58	—	2	522
523	Schellingstraße 30	1 425	35	1 460	14	1 319	9	1 310	588	321	164	19	107	44	9	57	—	1	523
524	Rantstraße 14	1 320	28	1 348	16	1 213	15	1 198	613	212	132	23	116	45	15	41	—	1	524
525	Rantstraße 6	1 180	23	1 203	9	1 098	12	1 086	463	285	190	7	80	19	9	33	—	—	525
526	Gilbecktal 37	1 345	28	1 373	5	1 206	16	1 190	421	440	161	22	71	20	7	48	—	—	526
527	Gilbeckerweg 190	1 157	29	1 186	11	1 079	8	1 071	566	143	67	19	176	52	9	39	—	—	527
528	Gilbeckerweg 182	1 316	27	1 343	11	1 200	11	1 189	556	287	118	20	107	34	3	63	1	—	528
529	Wielandstraße 7	1 344	24	1 368	9	1 216	13	1 203	512	359	153	15	68	24	13	58	1	—	529
530	Wielandstraße 7	1 197	31	1 228	6	1 088	9	1 079	365	341	240	17	72	8	10	24	—	2	530
531	Gilbeckerweg 202	1 386	20	1 406	8	1 265	19	1 246	536	364	157	17	105	22	15	30	—	—	531
532	Wandsbekerchauffee 329	1 249	22	1 271	12	1 159	15	1 144	539	332	107	19	88	17	1	40	—	1	532
533	Hammerstraße 22	1 316	26	1 342	13	1 231	17	1 214	623	255	100	36	108	33	8	51	—	—	533
534	Wandsbekerchauffee 307	1 268	13	1 281	6	1 153	12	1 141	503	303	153	11	83	37	16	33	1	1	534
535	Dasselbrookstraße 160	1 393	49	1 442	10	1 268	18	1 250	747	175	56	26	120	54	13	59	—	—	535
536	Wandsbekerchauffee 283	1 342	26	1 368	15	1 231	8	1 223	561	303	131	15	117	44	11	41	—	—	536
537	Papenstraße 121	1 295	28	1 323	10	1 169	8	1 161	627	206	83	16	124	52	16	36	—	1	537
538	Rohberg 45	1 213	13	1 226	4	1 108	16	1 092	433	331	167	18	76	16	7	41	1	2	538
539	Peterskampweg 58	1 444	32	1 476	14	1 328	8	1 320	665	295	114	25	118	43	17	41	—	2	539

Die Abhänge in den einzelnen Abteilungen

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag												Nr. des Wahlbezirks
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	7	8	9	10	12			
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Kampffront Schwarz-Weiß-Rot	Deutsche Volkspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Staatspartei	Deutsche Bauernpartei	Deutschnationale Volkspartei			
540	Bapenstraße 117	1 314	25	1 339	4	1 200	13	1 187	599	223	88	12	131	53	12	66	1	2	540		
541	Rößberg 47	1 319	23	1 342	11	1 217	11	1 206	512	366	117	19	91	39	15	47	—	—	541		
542	Wandsbekerchauffee 128	1 270	18	1 288	9	1 164	8	1 156	554	284	139	11	83	23	8	54	—	—	542		
543	Hirschgraben 11	1 302	25	1 327	9	1 180	10	1 170	680	124	52	14	207	49	8	35	—	1	543		
544	Hässelbrookstraße 61	1 283	27	1 310	7	1 168	16	1 152	632	181	83	24	143	58	11	20	—	—	544		
545	Hirschgraben 25	1 402	18	1 420	13	1 268	12	1 256	487	390	193	23	89	25	16	32	1	—	545		
546	Jordanstraße 66	1 261	30	1 291	11	1 163	7	1 156	589	216	106	20	129	56	6	34	—	—	546		
547	Conventstraße 5b	1 380	27	1 407	11	1 233	12	1 221	624	258	101	30	127	31	8	42	—	—	547		
548	Freiligrathstraße 13	1 370	46	1 416	12	1 248	11	1 237	673	192	96	11	180	45	2	37	1	—	548		
Zuf. Gilbeck		43 425	1219	44 644	617	39 965	412	39 553	19 191	8 503	3868	634	4189	1361	354	1425	9	19			
Borgfelde																					
549	Bürgerweide 35	1 107	30	1 137	14	983	9	974	281	357	163	27	54	29	27	35	1	—	549		
550	Landwehr 63	1 142	17	1 159	9	1 043	10	1 033	270	317	339	18	39	17	8	25	—	—	550		
551	Bürgerweide 72	1 244	40	1 284	13	1 153	15	1 138	517	264	123	34	102	43	7	45	2	1	551		
551a	Krankenhaus Bethesda	—	—	—	102	102	1	101	60	20	3	—	7	8	1	2	—	—	551a		
552	Klaus Groth Straße 99a	1 412	43	1 455	12	1 282	9	1 273	614	246	93	22	165	62	13	58	—	—	552		
553	Malzweg 1	1 453	26	1 479	11	1 283	20	1 263	607	247	172	22	105	43	13	54	—	—	553		
554	Bürgerweide 33	1 351	29	1 380	17	1 232	11	1 221	561	197	89	25	170	78	18	82	—	1	554		
555	Antonstraße 18	1 294	26	1 320	12	1 132	9	1 123	505	287	171	11	85	24	8	31	—	1	555		
556	Klaus Groth Straße 4	1 586	41	1 627	24	1 442	9	1 433	715	243	182	37	166	33	14	41	—	2	556		
557	Klaus Groth Straße 65	1 452	58	1 510	29	1 317	11	1 306	755	153	72	40	185	41	13	45	—	2	557		
558	Andelmannstraße 11	1 312	26	1 338	8	1 160	23	1 137	412	395	198	27	44	30	5	25	—	1	558		
559	Andelmannstraße 113	1 316	28	1 344	9	1 196	12	1 184	554	285	165	26	78	25	18	33	—	—	559		
560	Siffelstraße 14	1 251	28	1 279	17	1 136	11	1 125	537	283	117	26	77	45	11	29	—	—	560		
561	Andelmannstraße 130	1 251	13	1 264	13	1 150	10	1 140	551	244	129	19	86	41	19	50	—	1	561		
562	Normannenweg 18	1 200	10	1 210	4	1 093	16	1 077	357	430	152	17	64	16	3	37	—	1	562		
563	Wendenstraße 193	1 397	22	1 419	3	1 245	22	1 223	349	460	284	21	58	5	17	27	—	2	563		
564	Süderstraße 121	1 460	23	1 483	6	1 314	16	1 298	404	493	264	23	55	5	7	47	—	—	564		
565	Campestraße 40	1 313	20	1 333	6	1 182	16	1 166	316	497	232	22	39	5	11	44	—	—	565		
566	Campestraße 17	1 265	30	1 295	4	1 160	17	1 143	302	486	253	26	28	15	7	26	—	—	566		
567	Bullerdeich 41	1 406	18	1 424	9	1 299	18	1 281	370	505	273	21	48	15	10	39	—	—	567		
Zuf. Borgfelde		25 212	528	25 740	322	22 904	265	22 639	9 037	6 409	3474	464	1655	580	230	775	3	12			
Samn																					
568	Marienthalerstraße 2	1 348	30	1 378	12	1 229	11	1 218	631	260	102	20	115	41	9	39	1	—	568		
569	Landwehrdamm 23	1 322	57	1 379	15	1 222	4	1 218	679	153	39	12	225	62	3	45	—	—	569		
570	Marienthalerstraße 52	1 355	50	1 405	20	1 278	10	1 268	682	120	25	12	284	76	12	57	—	—	570		
571	Bethesdastraße 51	1 406	26	1 432	21	1 315	13	1 302	668	217	112	18	183	47	10	47	—	—	571		
572	Bürgerweide 81	1 453	41	1 494	9	1 330	3	1 327	737	97	30	24	262	120	6	49	—	2	572		
573	Hammerweg 9	1 496	66	1 562	15	1 359	6	1 353	683	148	34	25	284	110	6	63	—	—	573		
574	Hirtstraße 43	1 290	25	1 315	12	1 208	10	1 198	580	180	90	31	158	55	9	95	—	—	574		
575	Mittelstraße 95	1 195	29	1 224	8	1 087	17	1 070	478	308	114	14	81	30	11	33	1	—	575		
576	Auf den Blöden 25	1 194	27	1 221	8	1 110	5	1 105	508	279	68	18	125	28	14	65	—	—	576		
577	Sievelingsallee 60	1 172	34	1 206	17	1 126	3	1 123	559	156	28	19	230	58	10	62	—	1	577		
578	Mittelstraße 70	1 440	32	1 472	16	1 353	3	1 350	722	193	27	40	205	81	13	69	—	—	578		
579	Marienthalerstraße 61	1 406	34	1 440	18	1 306	13	1 293	727	159	43	21	197	68	8	68	—	2	579		
580	Marienthalerstraße 77	1 287	34	1 321	10	1 190	7	1 183	644	273	91	20	84	25	3	43	—	—	580		
581	Marienthalerstraße 120	1 413	34	1 447	6	1 268	9	1 259	688	178	85	22	140	59	20	67	—	—	581		
582	Stoefhardtstraße 70	1 395	47	1 442	18	1 299	14	1 285	733	187	30	22	177	68	11	67	—	—	582		

578	Mittelstraße 10	1 440	32	1 472	16	1 353	3	1 350	722	193	40	205	81	13	68	8	68	—	2	578
579	Marienthalerstraße 61	1 406	34	1 440	18	1 306	13	1 295	727	159	43	21	197	68	8	68	—	2	579	
580	Marienthalerstraße 77	1 287	34	1 321	10	1 190	7	1 183	644	273	91	20	84	25	3	43	—	—	580	
581	Marienthalerstraße 120	1 413	34	1 447	6	1 268	9	1 259	688	178	85	22	140	59	20	67	—	—	581	
582	Stoekhardtstraße 70	1 395	47	1 442	18	1 293	14	1 279	733	137	30	31	216	69	2	59	—	2	582	
583	Hammersteindamm 68	1 357	36	1 393	10	1 242	11	1 231	634	166	66	24	200	52	14	74	—	1	583	
584	Hammersteindamm 113	1 129	40	1 169	17	1 071	7	1 064	598	83	20	27	200	88	6	42	—	—	584	
585	Griesstraße 101	914	32	946	8	871	4	867	424	140	26	18	154	43	15	46	—	1	585	
586	Griesstraße 101	943	28	971	10	879	9	870	503	141	23	16	114	37	7	29	—	—	586	
587	Capar Voght-Straße 54	618	23	641	12	596	8	588	221	163	18	14	72	16	11	73	—	—	587	
588	Hammer Park (Herrenhaus)	1 134	26	1 160	14	1 066	10	1 056	560	129	21	17	199	51	12	67	—	—	588	
589	Sievelingsallee 94	884	34	918	12	840	7	833	391	141	7	19	181	39	13	41	—	1	589	
590	Capar Voght-Straße 54	950	30	980	7	883	9	874	441	156	27	20	112	41	13	61	—	3	590	
591	Mettkerkampsweg 2	900	27	927	12	834	4	830	451	111	29	17	135	42	5	39	—	1	591	
592	Hammerlandstraße 244	849	16	865	16	760	13	747	372	158	102	11	52	24	1	27	—	—	592	
593	Hammerlandstraße 232	1 027	20	1 047	5	931	15	916	309	357	148	19	34	17	4	25	1	2	593	
594	Wichernsweg 26	1 023	19	1 042	6	920	3	917	368	315	139	12	31	5	6	41	—	—	594	
595	Hammerlandstraße 191	1 199	76	1 275	9	1 061	12	1 049	353	280	307	19	39	19	10	20	—	2	595	
595a	Abendroth-Haus	—	—	—	41	41	—	41	28	3	1	—	8	—	—	1	—	—	595a	
596	Hübbsweg 11	1 111	26	1 137	11	1 020	13	1 007	386	343	145	17	53	20	—	42	—	1	596	
597	Waderhagen 25	930	18	948	8	852	11	841	225	339	203	9	26	11	4	24	—	—	597	
598	Osterbrook 17	1 008	21	1 029	12	926	8	918	325	366	141	7	40	6	5	27	1	—	598	
599	Süderstraße 357	1 126	25	1 151	41	1 051	12	1 039	251	440	288	12	19	8	10	10	—	1	599	
600	Steinbeckerstraße 57	1 142	15	1 157	13	1 019	14	1 005	316	378	243	9	33	5	4	16	—	1	600	
601	Steinbeckerstraße 30	1 230	28	1 258	6	1 100	21	1 079	280	396	304	12	31	8	4	41	3	—	601	
602	Süderstraße 296	1 240	30	1 270	7	1 132	13	1 119	208	463	362	16	28	6	6	30	—	—	602	
603	Wendenstraße 441	1 100	23	1 123	10	993	10	983	347	343	225	16	14	6	5	27	—	—	603	
604	Döhnerstraße 21	1 351	31	1 382	4	1 207	16	1 191	427	395	188	19	77	22	7	56	—	—	604	
605	Rumpfweg 27	1 316	24	1 340	5	1 207	18	1 189	400	386	297	21	42	7	11	24	1	—	605	
606	Hammerlandstraße 99	1 284	26	1 310	16	1 172	19	1 153	599	267	75	19	110	33	13	37	—	—	606	
607	Borstelmannsweg 2	1 351	22	1 373	5	1 223	19	1 204	460	389	212	10	70	21	9	33	—	—	607	
608	Hammerlandstraße 80	1 405	47	1 452	11	1 299	13	1 286	613	255	128	26	133	76	4	51	—	—	608	
609	Rumpfweg 20	1 241	29	1 270	11	1 131	13	1 118	425	377	181	24	55	11	8	35	1	1	609	
610	Giffelstraße 479	1 534	34	1 568	11	1 389	14	1 375	453	502	215	26	78	20	17	64	—	—	610	
611	Giffelstraße 519	1 228	40	1 268	4	1 141	8	1 133	427	340	211	23	68	15	10	39	—	—	611	
612	Süderstraße 280	1 137	13	1 150	2	1 035	9	1 026	196	478	295	8	17	9	1	22	—	—	612	
613	Borstelmannsweg 160	1 188	21	1 209	8	1 062	18	1 044	192	418	360	23	27	11	2	11	—	—	613	
614	Louifenweg 152	1 228	24	1 252	9	1 147	14	1 133	253	493	309	15	24	6	8	23	—	2	614	
615	Hammerdeich 134	1 273	18	1 291	3	1 160	17	1 143	206	468	384	12	40	8	6	19	—	—	615	
616	Hammerdeich 42	1 407	21	1 428	9	1 276	15	1 261	354	536	242	17	42	13	9	48	—	—	616	
617	Süderstraße 186	1 393	30	1 423	9	1 255	9	1 246	428	498	179	18	45	15	10	53	—	—	617	
618	Süderstraße 193	1 190	21	1 211	13	1 114	12	1 102	369	362	236	25	30	19	10	50	—	1	618	
619	Grevenweg 72	1 299	19	1 318	9	1 209	22	1 187	302	520	265	12	34	5	5	43	—	1	619	
620	Bardenweg 13	1 374	27	1 401	16	1 281	27	1 254	460	417	195	31	67	31	5	46	1	1	620	
621	Louifenweg 63	1 490	34	1 524	6	1 350	19	1 331	405	512	270	12	69	17	10	36	—	—	621	
622	Bröbberweg 3	1 628	27	1 655	5	1 508	19	1 489	799	245	75	20	213	58	14	62	—	3	622	
623	Dimpfsweg 38	1 090	27	1 117	16	1 008	10	998	507	151	48	25	167	42	12	44	—	2	623	
624	Borgfelderstraße 88	1 327	22	1 349	8	1 184	17	1 167	480	277	207	20	94	42	6	41	—	—	624	
625	Giffelstraße 67	1 520	41	1 561	16	1 365	17	1 348	686	253	76	29	167	61	8	67	—	1	625	
626	Ausflägerweg 11	1 573	30	1 603	15	1 419	13	1 406	760	283	120	19	100	45	18	60	—	1	626	
Zuf. Hamm		72 813	1787	74 600	703	66 904	700	66 204	27 911	17 091	8531	1112	6333	2060	494	2628	10	34		

Die Abzahlergebühren in den einzelnen Abzahlbezirken

Horn																			
627	Alter Bauerberg 16	1 217	44	1 261	20	1 123	10	1 113	439	298	195	11	83	16	17	54	—	—	627
628	Hornweg 119	1 088	32	1 120	23	1 021	10	1 011	430	285	143	20	72	12	31	18	—	—	628
629	Hornlandstraße 132	1 215	35	1 250	16	1 116	22	1 094	502	264	122	12	109	22	5	57	—	1	629
630	Bauerberg 8	1 046	21	1 067	12	979	7	972	281	438	134	3	56	18	4	37	—	1	630
631	Hornlandstraße 257	1 132	86	1 218	16	1 030	10	1 020	394	304	148	10	87	18	6	52	—	1	631
631a	Siechenhaus Salem	—	—	—	58	58	—	58	26	—	—	—	31	—	1	—	—	—	631a
632	Bagenfelderplatz 7	929	30	959	15	859	9	850	339	286	101	17	58	11	5	32	1	—	632

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag												Nr. des Wahlbezirks
Nr.	Wahlbezirke Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahl-scheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	7	8	9	10	12			
									Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Kampfront Schwarz-Weiß-Rot	Deutsche Volkspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Staatspartei	Deutsche Bauernpartei	Deutschnationale Volkspartei			
633	Hornerlandstraße 332	927	33	960	46	891	10	881	280	308	200	14	36	16	4	21	—	2	633		
634	Sandkamp 19	818	21	839	43	773	4	769	253	290	186	4	14	2	5	14	1	—	634		
635	Hornerlandstraße 445	1 082	12	1 094	17	984	13	971	290	314	273	10	34	12	1	37	—	—	635		
636	Hermannstal 75	1 326	41	1 367	194	1 406	23	1 383	361	518	389	13	43	8	12	38	1	—	636		
Zuf. Horn		10 780	355	11 135	460	10 240	118	10 122	3 595	3 305	1 891	114	623	135	91	360	3	5			
Billwälder Ausschlag																					
637	Bullenhuserdamm 92	1 169	16	1 185	14	1 083	9	1 074	189	459	280	74	27	12	9	24	—	—	637		
638	Großmannstraße 83	1 111	16	1 127	7	1 006	14	992	197	466	247	18	24	3	9	28	—	—	638		
639	Bullenhuserdamm 94	622	10	632	56	629	10	619	130	263	160	10	35	2	3	16	—	—	639		
640	Billhornerdeich 136	1 169	24	1 193	3	1 065	26	1 039	269	406	213	60	43	6	5	37	—	—	640		
641	Billstraße 99	1 338	21	1 359	17	1 228	14	1 214	360	468	231	33	52	13	10	47	—	—	641		
642	Ausschläger Billdeich 1	1 171	19	1 190	23	1 097	16	1 081	284	444	230	19	45	12	8	38	—	1	642		
643	Nieburstraße 1	1 131	12	1 143	5	1 047	3	1 044	313	376	253	19	44	12	6	21	—	—	643		
644	Billh. Brückenstraße 3	849	16	865	5	777	7	770	274	276	126	16	31	5	3	38	1	—	644		
645	Billh. Röhrendamm 37	1 139	21	1 160	13	1 026	16	1 010	405	300	184	18	48	16	6	32	1	—	645		
646	Billh. Röhrendamm 44	1 320	25	1 345	11	1 172	17	1 155	336	380	323	13	42	15	11	33	—	2	646		
647	Billh. Röhrendamm 46	1 440	22	1 462	12	1 301	13	1 288	378	414	334	24	66	22	12	37	—	1	647		
648	Reginenstraße 55	1 100	20	1 120	13	1 017	13	1 004	275	376	247	20	49	13	6	18	—	—	648		
649	Billh. Neudeich 160/164	1 413	18	1 431	47	1 326	16	1 310	284	535	357	32	46	12	15	28	1	—	649		
650	Strefowstraße 18	1 304	19	1 323	5	1 184	18	1 166	208	499	357	30	42	10	6	14	—	—	650		
651	Billh. Mühlenweg 41	1 399	14	1 413	17	1 290	26	1 264	263	462	392	44	49	11	8	33	1	1	651		
652	Billh. Röhrendamm 147	1 256	22	1 278	19	1 168	9	1 159	269	492	322	13	38	6	3	15	1	—	652		
653	Mardmannstraße 101	1 196	23	1 219	11	1 007	15	992	234	349	310	28	33	14	8	13	—	3	653		
654	Mardmannstraße 99	1 293	10	1 303	6	1 174	18	1 156	184	417	474	29	26	8	6	11	—	1	654		
655	Strefowstraße 20	1 341	25	1 366	—	1 217	25	1 192	157	519	439	25	31	4	4	12	—	1	655		
656	Billwälder Neudeich 273	1 287	30	1 317	7	1 234	13	1 221	205	576	340	21	29	9	14	26	—	1	656		
657	Strefowstraße 123	1 189	11	1 200	11	1 087	14	1 073	114	448	445	13	25	8	6	13	—	1	657		
658	Billh. Röhrendamm 254	1 326	29	1 355	90	1 287	16	1 271	227	477	442	40	36	16	19	14	—	—	658		
659	Vierländerstraße 28	1 405	26	1 431	8	1 268	12	1 256	302	471	345	32	47	21	13	25	—	—	659		
660	Vierländerstraße 27	1 262	28	1 290	15	1 157	17	1 140	365	402	204	27	66	17	18	39	1	1	660		
661	Billhornerdeich 58	1 054	78	1 132	10	983	15	968	277	418	207	7	27	5	6	21	—	—	661		
661a	Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	—	—	—	93	93	4	89	23	39	12	2	2	4	4	3	—	—	661a		
662	Vierländerstraße 162	1 178	10	1 188	6	1 065	24	1 041	232	428	270	27	35	17	9	23	—	—	662		
663	Vierländerstraße 61	1 229	20	1 249	24	1 145	22	1 123	199	450	391	15	29	6	18	15	—	—	663		
664	Vierländerstraße 241	1 082	14	1 096	37	1 052	12	1 040	169	586	202	18	22	8	4	31	—	—	664		
665	Zollvereinsstraße 68	1 089	15	1 104	10	990	18	972	180	446	270	12	18	13	4	29	—	—	665		
666	Ausschläger Allee 143	1 050	18	1 068	20	972	13	959	142	391	372	17	11	5	5	16	—	—	666		
667	Zollvereinsstraße 11	1 301	27	1 328	79	1 278	16	1 262	322	501	330	27	28	16	19	19	—	—	667		
Zuf. Billwälder Ausschlag		37 213	659	37 872	694	34 425	481	33 944	7 766	13 534	9 309	783	1 146	341	277	769	6	13			
668	Billbrook u. Moorfleth-Stadt	309	6	315	24	312	4	308	68	145	57	3	10	13	—	12	—	—	668		
669	Billbrookdeich 75 a	444	4	448	26	450	8	442	150	191	42	12	27	6	1	13	—	—	669		
670	Andreas Meyer-Straße 63	224	5	229	143	343	4	339	67	121	113	12	12	9	2	3	—	—	670		
Zuf. Billbrook und Moorfleth-Stadt		977	15	992	193	1 105	16	1 089	285	457	212	27	49	28	3	28	—	—			
Steinwälder-Waltershof																					
671	Neuhofstraße 9	760	25	785	40	735	1	734	249	286	25	13	86	25	2	48	—	—	671		
672	Waltershof (Fährhaus)	107	1	108	38	133	2	131	50	52	18	1	4	—	2	4	—	—	672		

Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken

Zuf. Billbroof und Moorleth-Stadt.		971	15	992	193	1 105	16	1 089	285	457	212	27	49	28	3	28			
Steinwarder-Waltershof																			
671	Neuhofstraße 9	760	25	785	40	735	1	734	249	286	25	13	86	25	2	48	—	—	671
672	Waltershof (Fährhaus)	107	1	108	38	133	2	131	50	52	18	1	4	—	2	4	—	—	672
672a	Nachtweg ohne Nr.	83	—	83	16	94	2	92	42	33	5	3	5	2	1	1	—	—	672a
Zuf. Steinwarder-Waltershof...		950	26	976	94	962	5	957	341	371	48	17	95	27	5	53	—	—	
Kleiner Grasbrook																			
673	Beddeler Damm ohne Nr. ...	336	6	342	13	308	4	304	115	125	9	11	15	7	1	21	—	—	673
673a	Deffauer Ufer	164	4	168	12	163	2	161	48	44	10	4	17	9	—	29	—	—	673a
674	Harburger Chaussee ohne Nr.	1 367	22	1 389	57	1 329	21	1 308	260	637	290	14	34	14	3	56	—	—	674
Zuf. Kleiner Grasbrook...		1 867	32	1 899	82	1 800	27	1 773	423	806	309	29	66	30	4	106	—	—	
Beddel																			
675	Tunnelstraße 50	1 306	17	1 323	134	1 281	18	1 263	308	529	301	15	52	21	9	25	2	1	675
676	Siedleich 39	1 163	21	1 184	26	1 071	14	1 057	292	442	225	8	45	13	7	25	—	—	676
677	Beddeler Brückenstraße 108 ..	1 454	30	1 484	43	1 318	14	1 304	361	595	189	22	58	34	5	39	—	1	677
678	Beddeler Brückenstraße 122 ..	1 174	13	1 187	7	1 085	7	1 078	190	659	176	15	7	13	1	17	—	—	678
679	Stomansstraße 58	1 066	23	1 089	14	971	2	969	214	470	201	12	27	7	—	36	—	2	679
680	Beddeler Brückenstraße 150 ..	857	34	891	47	826	9	817	248	411	90	16	27	10	—	15	—	—	680
Zuf. Beddel...		7 020	138	7 158	271	6 552	64	6 488	1 613	3 106	1 182	88	216	98	22	157	2	4	
Zinkenwarder																			
681	Sandbohle 11	1 131	11	1 142	9	844	14	830	479	194	77	—	51	11	4	14	—	—	681
682	Steendief 37	929	9	938	8	770	13	757	337	205	118	4	40	11	7	35	—	—	682
683	Norderdeich 14	1 308	7	1 315	8	1 020	14	1 006	457	283	188	11	37	7	4	18	1	—	683
Zuf. Zinkenwarder...		3 368	27	3 395	25	2 634	41	2 593	1 273	682	383	15	128	29	15	67	1	—	
683a	Hauptbahnhof, Bahnhofswahl	—	—	—	293	293	1	292	134	37	7	13	65	17	—	17	—	2	683a
Bezirk																			
Bordwahl¹⁾																			
1	Motor Schiff „Magdalena“ ..	—	—	—	91	91	—	91	40	16	26	1	5	—	—	3	—	—	1
2	Dampfer „Albert Ballin“ ..	—	—	—	229	229	—	229	92	45	71	9	9	1	—	2	—	—	2
3	Motor Schiff „Monte Diva“ ..	—	—	—	100	100	—	100	57	13	18	1	4	5	—	2	—	—	3
4	Dampfer „Bangoni“	—	—	—	80	80	—	80	49	14	9	1	6	1	—	—	—	—	4
5	„Cap Arcona“	—	—	—	367	367	—	367	202	54	91	2	9	4	1	4	—	—	5
7	„Oceana“	—	—	—	115	115	—	115	17	2	—	14	60	11	1	10	—	—	7
8	„Halle“	—	—	—	777	777	4	773	508	28	19	37	137	31	2	11	—	—	8
Zuf. Bordwahlen...		—	—	—	1 759	1 759	4	1 755	965	172	234	65	230	53	4	32	—	—	
Zuf. Stadt Hamburg...		853 084	²⁾ 24 085	²⁾ 877 169	18 667	774 337	8448	765 889	296 226	204 249	138 839	15 111	59 002	18 406	6410	27 201	134	311	
Farmfen mit Berne																			
684	Hauptstraße 183 (Schule) ...	1 540	.	.	13	1 448	22	1 426	608	358	204	19	107	39	16	73	—	2	684
685	Gemeindeschule Berne	1 563	.	.	18	1 498	27	1 471	183	946	232	7	30	10	10	53	—	—	685
Zuf. Farmfen mit Berne		3 103	60	3 163	31	2 946	49	2 897	791	1 304	436	26	137	49	26	126	—	2	
Volksdorf																			
686	Im alten Dorfe 5	1 399	.	.	82	1 369	10	1 359	649	257	116	34	211	55	7	29	—	1	686
687	Im alten Dorfe 41	1 261	.	.	59	1 217	15	1 202	502	286	129	23	109	44	15	93	1	—	687
Zuf. Volksdorf		2 660	58	2 718	141	2 586	25	2 561	1 151	543	245	57	320	99	22	122	1	1	
Wohldorf und Ohlstedt																			
688	Ohlstedt (Rathaus)	880	41	921	34	832	18	814	421	177	45	9	119	23	—	19	—	1	688
Gr. Hausdorf u. Schmalenbeck																			
689	Wobrendamm 65	1 074	30	1 104	46	1 023	12	1 011	434	251	85	15	163	23	4	36	—	—	689
Zuf. Geeftande		7 717	189	7 906	252	7 387	104	7 283	2 797	2 275	811	107	739	194	52	303	1	4	

¹⁾ Im Bordwahlbezirk 6 ist nicht gewählt worden, da nicht genug Wahlscheinhaber an Bord waren.
²⁾ Einschließlich 1995 Wahlscheine für Seeleute, Rahmschiffer und Schrebergärtner.

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag										Nr. des Wahlbezirks
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	7	8	9	10	12	
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Kampffront Schwarz-Weiß-Rot	Deutsche Volkspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Staatspartei	Deutsche Bauernpartei	Deutschnationale Volkspartei	
690	Billwärdler an der Bille	518	.	3	485	5	480	223	174	15	—	55	6	1	5	—	1	690	
691	Gastwirtschaft St. Annenhof	661	.	3	623	11	612	276	189	50	5	57	12	7	16	—	—	691	
692	Nettelburg, Schule	1 183	.	15	1 150	14	1 136	186	738	150	9	6	9	8	30	—	—	692	
Zusf. Billwärdler a. d. Bille		2 362	31	2 393	21	2 258	30	2 228	685	1101	215	14	118	27	16	51	—	1	
Moorsteth																			
693	Elbdeich 47	660	2	662	10	616	9	607	331	151	35	1	59	22	1	6	1	—	693
Allermöhe																			
694	Allermöhe Nr. 59	426	.	5	374	1	373	231	70	21	2	36	5	2	6	—	—	694	
695	Oberer Landweg 1	365	.	3	329	4	325	142	137	26	—	16	1	—	1	—	2	695	
Zusf. Allermöhe		791	13	804	8	703	5	698	373	207	47	2	52	6	2	7	—	2	
Reitbrook																			
696	Reitbrook Nr. 19	344	2	346	2	311	1	310	225	45	12	—	20	3	1	4	—	—	696
Döfenwärdler																			
697	Eichholzfelder Deich 15	843	.	4	754	3	751	454	186	15	5	64	13	4	10	—	—	697	
698	Elbdeich 91	715	.	10	631	3	628	438	109	14	—	51	13	—	3	—	—	698	
Zusf. Döfenwärdler		1 558	7	1 565	14	1 385	6	1 379	892	295	29	5	115	26	4	13	—	—	
Spadenland																			
699	Spadenland Nr. 47	308	3	311	—	263	1	262	173	37	5	—	43	1	—	3	—	—	699
Tatenberg																			
700	Tatenberg Nr. 18	216	—	216	1	193	—	193	154	23	3	1	12	—	—	—	—	—	700
Moorwärdler																			
701	Moorwärdler Nr. 40	338	3	341	2	278	1	277	183	68	4	1	15	6	—	—	—	—	701
Moorburg																			
702	Moorburg Nr. 140	1 351	25	1 376	9	1 203	10	1 193	586	287	231	2	55	10	8	14	—	—	702
Zusf. Marschlande		7 928	86	8 014	67	7 210	63	7 147	3602	2214	581	26	489	101	32	98	1	3	
Stadt Bergedorf																			
703	Brauerstraße 70	1 033	.	8	981	18	963	404	325	81	14	79	33	11	16	—	—	703	
704	Bismarckstraße 25	1 063	.	12	1 004	10	994	435	169	23	72	205	51	19	20	—	—	704	
705	Brauerstraße 4	946	.	16	913	13	900	448	90	20	16	240	54	12	20	—	—	705	
706	Ventorfer Straße 13	1 008	.	21	975	11	964	598	92	32	17	155	34	11	24	—	1	706	
707	Am Birkenhain 1	994	.	6	957	18	939	301	401	123	4	40	27	3	40	—	—	707	
708	Gojenbergsweg 78	1 163	.	16	1 118	11	1 107	281	565	133	9	49	28	12	30	—	—	708	
708a	Staatskrankenhaus Bergedorf	—	—	66	66	1	65	24	22	12	—	5	—	1	1	—	—	708a	
708b	Verfürungsheim Bergedorf	—	—	38	38	1	37	—	34	—	1	1	1	—	—	—	—	708b	
709	Brunnenstraße 154	1 236	.	5	1 186	24	1 162	359	573	98	18	56	23	13	22	—	—	709	
710	Am Brink 7a	1 277	.	5	1 207	18	1 189	511	394	102	13	93	29	18	29	—	—	710	
711	Neuestraße 23	1 271	.	16	1 206	15	1 191	573	354	116	9	85	20	16	17	—	1	711	
712	Großestraße 5	1 335	.	24	1 277	20	1 257	580	349	131	19	108	30	14	26	—	—	712	
713	Weidenbaumsweg 32	1 199	.	5	1 148	23	1 125	138	601	337	12	17	1	4	14	—	1	713	
714	Ernst Mantiuss Straße 30	1 293	.	17	1 212	15	1 197	606	249	96	30	143	31	11	30	—	1	714	

	711	Neuesstraße 23	1 277	16	1 206	15	1 119	573	354	116	9	85	20	16	17	711			
712	Großestraße 5	1 335	.	.	24	1 277	20	1 257	580	349	131	19	108	30	14	26	—	—	712
713	Weidenbaumsweg 32	1 199	.	.	5	1 148	23	1 125	138	601	337	12	17	1	4	14	—	1	713
714	Ernst Mantius Straße 30	1 293	.	.	17	1 212	15	1 197	606	249	96	30	143	31	11	30	—	1	714
Zuf. Stadt Bergedorf		13 818	344	14 162	255	13 288	198	13 090	5258	4218	1304	234	1276	362	145	289	—	4	
Stadt Geesthacht																			
715	Sielstraße 5	822	.	.	20	773	16	757	265	212	229	1	29	10	1	9	1	—	715
715a	Edmundsthal = Siemerswalde	—	—	—	273	273	4	269	116	64	62	3	12	3	1	7	1	—	715a
716	Buntenskamp 20	1 049	.	.	6	993	18	975	297	231	372	8	26	24	6	11	—	—	716
717	Buntenskamp 22	945	.	.	12	888	22	866	366	128	227	3	59	54	6	20	1	2	717
718	Friedhoffstraße 56	952	.	.	9	895	17	878	206	185	431	6	24	14	2	9	—	1	718
Zuf. Stadt Geesthacht		3 768	117	3 885	320	3 822	77	3 745	1250	820	1321	21	150	105	16	56	3	3	
Kirchwärdler																			
719	Elbdeich 86	1 085	.	.	14	970	14	956	567	210	49	2	101	20	2	5	—	—	719
720	Elbdeich 223	798	.	.	8	737	12	725	513	112	26	3	58	13	—	—	—	—	720
721	Elbdeich 319	592	.	.	5	547	6	541	390	62	14	4	59	7	5	—	—	—	721
722	Hausdeich 86	424	.	.	2	370	1	369	198	59	13	—	87	7	1	4	—	—	722
723	Seerweg 133	539	.	.	8	440	—	440	250	63	12	—	82	15	9	9	—	—	723
Zuf. Kirchwärdler		3 438	31	3 469	37	3 064	33	3 031	1918	506	114	9	387	62	17	18	—	—	
Altengamme																			
724	Altengamme Nr. 96	712	.	.	3	642	3	639	329	184	40	1	65	8	5	7	—	—	724
725	Altengamme Nr. 196	394	.	.	8	368	2	366	173	140	31	—	16	2	—	4	—	—	725
Zuf. Altengamme		1 106	7	1 113	11	1 010	5	1 005	502	324	71	1	81	10	5	11	—	—	
Neuengamme¹⁾																			
726	Neuengamme Nr. 37	400	.	.	3	355	6	349	236	41	9	1	54	4	2	2	—	—	726
727	Neuengamme Nr. 151	622	.	.	1	546	5	541	372	88	7	—	57	14	3	—	—	—	727
728	Neuengamme Nr. 266	531	.	.	—	476	4	472	234	151	14	1	67	5	—	—	—	—	728
Zuf. Neuengamme¹⁾		1 553	9	1 562	4	1 377	15	1 362	842	280	30	2	178	23	5	2	—	—	
Curstaak																			
729	Curstaak Nr. 109	937	.	.	—	862	12	850	560	131	21	2	117	10	3	3	—	3	729
730	Achterschlag 313	454	.	.	7	420	1	419	181	153	45	4	19	9	5	2	1	—	730
Zuf. Curstaak		1 391	20	1 411	7	1 282	13	1 269	741	284	66	6	136	19	8	5	1	3	
Dt Krauel sowie West Krauel und Dhe Kraueler Bahnhof																			
731	Dt Krauel sowie West Krauel und Dhe Kraueler Bahnhof	398	1	399	5	345	1	344	265	22	7	1	38	7	—	4	—	—	731
Zuf. Vierlande		7 886	68	7 954	64	7 078	67	7 011	4268	1416	288	19	820	121	35	40	1	3	
Stadt Cuxhaven																			
732	Grodener Chaussee 2	1 173	.	.	34	1 057	22	1 035	252	485	124	15	119	10	2	27	—	1	732
733	Nordersteinstraße 11	1 588	.	.	30	1 435	22	1 413	444	499	103	27	239	28	3	69	—	1	733
733a	Staatskrankenhaus Cuxhaven	—	—	—	79	79	2	77	22	28	12	—	8	4	1	2	—	—	733a
734	Große Hardewiek 26	1 202	.	.	21	1 064	16	1 048	224	510	136	7	107	24	4	36	—	—	734
735	Friedrich Carl Straße 1	1 249	.	.	21	1 120	9	1 111	424	286	69	25	240	27	6	33	1	—	735
736	Eisenweg 6	963	.	.	13	796	8	788	185	342	80	15	102	30	4	29	—	1	736
737	Poststraße 71	1 070	.	.	16	933	18	915	215	436	91	12	117	22	1	21	—	—	737
738	Annensstraße 3 ²⁾	1 169	.	.	302	1 301	16	1 285	478	300	100	13	301	47	9	37	—	—	738
739	Strichweg 2	1 048	.	.	30	950	9	941	334	193	81	21	236	27	7	40	1	1	739
740	Alterweg 1	1 300	.	.	77	1 110	11	1 099	393	264	196	12	236	50	10	24	—	4	740
741	Bernhardstraße 57	850	.	.	13	738	14	724	255	208	45	14	149	28	2	21	—	2	741

¹⁾ Ohne West Krauel und Dhe.

²⁾ Einschließlich der Vor- und Nachwahl der Seeleute (279 abgegebene Wahlscheine).

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag										Nr. des Wahlbezirke
Nr.	Wahlbezirke Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	7	8	9	10	12	
									Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Kampffront Schwarz-Weiß-Rot	Deutsche Volkspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Staatspartei	Deutsche Bauernpartei	Deutschnationale Volkspartei	
742	Strichweg 22	876	.	24	810	9	801	363	119	13	13	218	36	3	35	—	1	742	
743	Strichweg 91	1 006	.	13	891	10	881	346	213	42	8	201	33	4	34	—	—	743	
744	Strichweg 201	1 352	.	14	1 196	11	1 185	334	536	52	9	205	25	—	23	—	1	744	
Zusf. Stadt Cuxhaven		14 846	697	15 543	687	13 480	177	13 303	4 269	4 419	1 054	191	2 478	391	56	431	2	12	
Grodten mit Abschneide																			
745	Bapenstraße 81	891	.	20	822	8	814	179	431	23	4	147	14	4	12	—	—	745	
746	Über der Braake 9	154	.	—	142	—	142	34	49	6	—	46	5	—	2	—	—	746	
Zusf. Grodten mit Abschneide		1 045	29	1 074	20	964	8	956	213	480	29	4	193	19	4	14	—	—	
Wester- und Süderwisch																			
747	Westerwisch, Gemeindeamt	205	.	—	174	—	174	71	49	7	—	35	4	—	8	—	—	747	
748	Süderw. Altenw. Chauß. 147	283	.	15	264	1	263	53	132	33	—	38	3	—	4	—	—	748	
Zusf. Wester- und Süderwisch		488	14	502	15	438	1	437	124	181	40	—	73	7	—	12	—	—	
749	Stiftenbüttel Gemeindeamt	402	2	404	11	364	4	360	123	134	18	—	72	5	—	8	—	749	
750	Sahlenburg Dorfstraße 31	334	7	341	25	322	6	316	142	83	16	—	67	2	—	6	—	750	
751	Duhnen Cuxhavener Straße 33	456	10	466	20	416	2	414	204	132	14	1	55	3	1	4	—	751	
752	Holte und Spangen Spangen Nr. 3	85	1	86	—	78	—	78	40	13	3	—	19	1	1	1	—	752	
753	Berensch und Arensch Gemeindehaus	151	1	152	27	169	—	169	87	22	11	—	41	3	—	5	—	753	
754	Gudendorf Gemeindeschule	109	3	112	—	101	1	100	15	46	2	—	31	3	1	2	—	754	
755	Dgstedt Gemeindeamt	203	4	207	5	190	3	187	115	44	2	—	21	1	3	—	1	755	
756	Renwerk Hotel zur Meereswooge	31	1	32	1	31	—	31	14	2	—	—	14	1	—	—	—	756	
Zusammen Nizebüttel (ohne Cuxhaven)		3 304	72	3 376	124	3 073	25	3 048	1 077	1 137	135	5	586	45	10	52	1	—	
Zusf. Nizebüttel		18 150	769	18 919	811	16 553	202	16 351	5 346	5 556	1 189	196	3 064	436	66	483	3	12	
Zusf. hamburgisches Landgebiet		59 267	1 573	60 840	1 769	55 338	711	54 627	22 521	16 499	5 494	603	6 538	1 319	346	1 269	9	29	
Hamburgischer Staat		912 351	1) 25 658	1) 938 009	20 436	829 675	9159	820 516	318 747	220 748	144 333	15 714	65 540	19 725	6 756	28 470	143	340	

1) Einschließlich 1995 Wahlscheine für Seelente, Rahnschiffer und Schrebergärtner.

Tabelle 2: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen

Tabelle 2: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag									
	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten ¹⁾	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1 Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3 Kommunistische Partei Deutschlands	4 Deutsche Zentrumspartei	5 Kampffront Schwarz-Weiß-Rot	7 Deutsche Volkspartei	8 Christlich-sozialer Volksdienst	9 Deutsche Staatspartei	10 Deutsche Bauernpartei	12 Deutschnationale Volkspartei
Altstadt ²⁾	12 441	383	12 824	974	11 465	116	11 349	5 465	2 154	2 035	219	803	284	72	312	1	4
Neustadt.....	46 812	1 167	47 979	756	39 384	409	38 975	12 759	8 876	13 035	759	1 783	559	289	884	7	24
St. Georg.....	68 322	1 874	70 196	2 171	60 785	658	60 127	22 197	16 498	13 735	1 302	3 589	1 049	378	1 343	11	25
St. Pauli.....	51 069	1 219	52 288	682	43 032	459	42 573	14 746	10 242	13 578	532	1 649	563	220	1 023	7	13
Eimsbüttel.....	95 178	1 950	97 128	1 061	86 549	958	85 591	33 837	23 018	15 315	1 470	5 876	1 763	992	3 285	14	21
Rotherbaum.....	22 776	1 033	23 809	475	20 394	175	20 219	9 678	3 815	1 399	720	2 381	761	150	1 291	10	14
Harvestehude.....	21 765	892	22 657	402	19 662	112	19 550	8 433	2 946	1 014	793	3 413	1 159	133	1 646	3	10
Eppendorf.....	63 692	1 751	65 443	1 775	59 152	565	58 587	24 693	14 436	7 355	1 200	5 518	1 974	608	2 778	7	18
Groß Borstel.....	3 062	99	3 161	37	2 889	21	2 868	1 320	740	238	29	322	99	29	90	—	1
Fuhlsbüttel.....	9 111	203	9 314	153	8 690	86	8 604	4 285	1 599	453	108	1 136	335	102	582	1	3
Langenborn.....	6 565	94	6 659	70	4 994	78	4 916	1 436	2 105	725	56	275	53	49	215	2	—
Klein Borstel.....	1 209	34	1 243	13	1 110	7	1 103	561	231	68	15	135	47	9	37	—	—
Dahlstedt.....	1 629	41	1 670	23	1 503	19	1 484	712	325	90	29	182	56	19	68	—	3
Mittefeld.....	3 094	76	3 170	31	2 397	21	2 376	1 085	556	139	31	329	85	62	86	2	1
Winterhude.....	47 582	1 324	48 906	606	43 952	448	43 504	17 265	11 314	6 040	921	4 454	1 317	377	1 801	4	11
Barmbeck.....	140 342	3 581	143 923	2 865	128 944	1690	127 254	43 586	41 072	26 886	2 319	6 449	1 976	1 009	3 887	20	50
Uhlenhorst.....	29 629	713	30 342	309	26 917	283	26 634	9 881	6 497	5 420	438	2 723	660	260	738	4	13
Hohenfelde.....	25 181	870	26 051	751	22 975	209	22 766	11 753	3 352	1 866	809	3 190	907	153	718	7	11
Gilben.....	43 425	1 219	44 644	617	39 965	412	39 553	19 191	8 503	3 868	634	4 189	1 361	354	1 425	9	19
Borgfelde.....	25 212	528	25 740	322	22 904	265	22 639	9 037	6 409	3 474	464	1 655	580	230	775	3	12
Hamm.....	72 813	1 787	74 600	703	66 904	700	66 204	27 911	17 091	8 531	1 112	6 333	2 060	494	2 628	10	34
Horn.....	10 780	355	11 135	460	10 240	118	10 122	3 595	3 305	1 891	114	623	135	91	360	3	5
Billwärder Ausschlag.....	37 213	659	37 872	694	34 425	481	33 944	7 766	13 534	9 309	783	1 146	341	277	769	6	13
Billbrook und Moorfleth-Stadt.....	977	15	992	193	1 105	16	1 089	285	457	212	27	49	28	3	28	—	—
Steinwärder-Waltershof.....	950	26	976	94	962	5	957	341	371	48	17	95	27	5	53	—	—
Kleiner Grasbrook.....	1 867	32	1 899	82	1 800	27	1 773	423	806	309	29	66	30	4	106	—	—
Weddel.....	7 020	138	7 158	271	6 552	64	6 488	1 613	3 106	1 182	88	216	98	22	157	2	4
Zinnowärder.....	3 368	27	3 395	25	2 634	41	2 593	1 273	682	383	15	128	29	15	67	1	—
Hauptbahnhof Hamburg ³⁾	—	—	—	293	293	1	292	134	37	7	13	65	17	—	17	—	2
Vordwahlbezirke.....	—	—	—	1 759	1 759	4	1 755	965	172	234	65	230	53	4	32	—	—
Zusammen Stadt Hamburg.....	853 084	24 085	877 169	18 667	774 337	8 448	765 889	296 226	204 249	138 839	15 111	59 002	18 406	6 410	27 201	134	311
Narfenen mit Berne.....	3 103	60	3 163	31	2 946	49	2 897	791	1 304	436	26	137	49	26	126	—	2
Volksdorf.....	2 660	58	2 718	141	2 586	25	2 561	1 151	543	245	57	320	99	22	122	1	1
Wohldorf und Ohlstedt.....	880	41	921	34	832	18	814	421	177	45	9	119	23	—	19	—	1
Groß Hansdorf und Schmalenbeck.....	1 074	30	1 104	46	1 023	12	1 011	434	251	85	15	163	23	4	36	—	—
Zusammen Geestlande.....	7 717	189	7 906	252	7 387	104	7 283	2 797	2 275	811	107	739	194	52	303	1	4

¹⁾ nach Abzug der Inhaber von Wahlscheinen, aber mit Einschluß der Behinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz).

²⁾ einschließlich der Vor- und Nachwahl der Seelente (637 abgegebene Wahlscheine).

³⁾ Bahnhofswahl.

⁴⁾ einschließlich 1995 Wahlscheine für Seelente, Bahnschiffer und Schrebergärtner.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag									
	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten ¹⁾	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1 Nationalsozialistische Arbeiterpartei	2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3 Kommunistische Partei Deutschlands	4 Deutsche Zentrumspartei	5 Kampffront Schwarz-Weiß-Rot	7 Deutsche Volkspartei	8 Christlich-sozialer Volksdienst	9 Deutsche Staatspartei	10 Deutsche Bauernpartei	12 Deutsche hannoversche Partei
Billwärder an der Bille	2 362	31	2 393	21	2 258	30	2 228	685	1 101	215	14	118	27	16	51	—	1
Moorfleth	660	2	662	10	616	9	607	331	151	35	1	59	22	1	6	1	—
Allermöhe	791	13	804	8	703	5	698	373	207	47	2	52	6	2	7	—	2
Reitbrook	344	2	346	2	311	1	310	225	45	12	—	20	3	1	4	—	—
Ochsenwärder	1 558	7	1 565	14	1 385	6	1 379	892	295	29	5	115	26	4	13	—	—
Spadenland	308	3	311	—	263	1	262	173	37	5	—	43	1	—	3	—	—
Latenberg	216	—	216	1	193	—	193	154	23	3	1	12	—	—	—	—	—
Moorwärder	338	3	341	2	278	1	277	183	68	4	1	15	6	—	—	—	—
Moorburg	1 351	25	1 376	9	1 203	10	1 193	586	287	231	2	55	10	8	14	—	—
Zusammen Marschlande	7 928	86	8 014	67	7 210	63	7 147	3 602	2 214	581	26	489	101	32	98	1	3
Stadt Bergedorf	13 818	344	14 162	255	13 288	198	13 090	5 258	4 218	1 304	234	1 276	362	145	289	—	4
Stadt Geesthacht	3 768	117	3 885	320	3 822	77	3 745	1 250	820	1 321	21	150	105	16	56	3	3
Kirchwärder	3 438	31	3 469	37	3 064	33	3 031	1 918	506	114	9	387	62	17	18	—	—
Altengamme	1 106	7	1 113	11	1 010	5	1 005	502	324	71	1	81	10	5	11	—	—
Neuengamme (o. West Krauel u. Obe)	1 553	9	1 562	4	1 377	15	1 362	842	280	30	2	178	23	5	2	—	—
Curslad	1 391	20	1 411	7	1 282	13	1 269	741	284	66	6	136	19	8	5	1	3
Ost Krauel sowie West Krauel u. Obe	398	1	399	5	345	1	344	265	22	7	1	38	7	—	4	—	—
Zusammen Vierlande	7 886	68	7 954	64	7 078	67	7 011	4 268	1 416	288	19	820	121	35	40	1	3
Stadt Cuxhaven ²⁾	14 846	697	15 543	687	13 480	177	13 303	4 269	4 419	1 054	191	2 478	391	56	431	2	12
Groden mit Abschnebe	1 045	29	1 074	20	964	8	956	213	480	29	4	193	19	4	14	—	—
Wester- und Süderwisch	488	14	502	15	438	1	437	124	181	40	—	73	7	—	12	—	—
Stickenbüttel	402	2	404	11	364	4	360	123	134	18	—	72	5	—	8	—	—
Sahlenburg	334	7	341	25	322	6	316	142	83	16	—	67	2	—	6	—	—
Duhnen	456	10	466	20	416	2	414	204	132	14	1	55	3	1	4	—	—
Holte und Spangen	85	1	86	—	78	—	78	40	13	3	—	19	1	1	1	—	—
Berensch und Arensch	151	1	152	27	169	—	169	87	22	11	—	41	3	—	5	—	—
Gudendorf	109	3	112	—	101	1	100	15	46	2	—	31	3	1	2	—	—
Ogstedt	203	4	207	5	190	3	187	115	44	2	—	21	1	3	—	1	—
Neuwerk	31	1	32	1	31	—	31	14	2	—	—	14	1	—	—	—	—
Zusammen Rizebüttel (ohne Cuxhaven)	3 304	72	3 376	124	3 073	25	3 048	1 077	1 137	135	5	586	45	10	52	1	—
Zusammen Rizebüttel	18 150	769	18 919	811	16 553	202	16 351	5 346	5 556	1 189	196	3 064	436	66	483	3	12
Zusammen hamburg. Landgebiet	59 267	1 573	60 840	1 769	55 338	711	54 627	22 521	16 499	5 494	603	6 538	1 319	346	1 269	9	29
Hamburgischer Staat	912 351	25 658	938 009	20 436	829 675	9159	820 516	318 747	220 748	144 333	15 714	65 540	19 725	6756	28 470	143	340

¹⁾ nach Abzug der Inhaber von Wahlscheinen, aber mit Einfluß der Behinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz).

²⁾ einschließlich der Bor- und Nachwahl der Seelente (279 abgegebene Wahlscheine).

11. Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen (Reichstags- und Bürgerchaftswahlen) im hamburgischen Staatsgebiet seit 1919

Tabelle 2: Die Wahlergebnisse im

a) Wahlberechtigung

Einwohner, Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel	Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919		Neuwahl der Bürgerchaft am 16. März 1919		Reichstagswahl am 6. Juni 1920		Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921		Reichstagswahl am 4. Mai 1924		Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924		Reichstagswahl am 7. Dezember 1924	
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Einwohner des hamburgischen Staates:														
Anzahl	1) 1 048 898		1) 1 048 898		1) 1 064 672		1) 1 081 792		1) 1 132 830		1) 1 142 208		1) 1 142 208	
Wahlberechtigte:														
Anzahl ²⁾	659 402		661 593		756 792		759 283		803 968		813 396		833 502	
vom Hundert der Einwohner	62,87		63,08		71,08		70,19		70,97		71,21		72,97	
Zur Wahl erschienene Wähler:														
Anzahl	596 147		532 911		564 059		538 299		630 439		537 321		635 092	
vom Hundert der Wahlberechtigten	90,41		80,55		74,53		70,90		78,42		66,06		76,20	
Abgegebene gültige Stimmzettel:														
Anzahl	593 389		531 100		561 454		536 133		626 284		534 326		631 633	
v. H. der zur Wahl erschienenen Wähler	99,54		99,66		99,54		99,60		99,34		99,44		99,46	

1) Wohnbevölkerung nach der letzten, der Wahl vorangegangenen Volkszählung oder Personenstandsaufnahme.
 2) Fortgeschriebene (d. h. nicht gezählte, sondern mit Hilfe der polizeilichen und handelsamtlichen Meldungen über Zu- und Abgänge berechnete) Bevölkerungszahl vom 1. März 1932.
 3) Fortgeschriebene (s. Erklärung in Anmerkung 2) Bevölkerungszahl vom 1. März 1932.
 4) Fortgeschriebene (s. Erklärung in Anmerkung 2) Bevölkerungszahl vom 1. Juli 1932.
 5) Fortgeschriebene (s. Erklärung in Anmerkung 2) Bevölkerungszahl vom 1. Oktober 1932.
 6) Fortgeschriebene (s. Erklärung in Anmerkung 2) Bevölkerungszahl vom 1. Februar 1933.
 7) Bis zur Reichstagswahl 1928 setzen sich die hier angegebenen Zahlen der Wahlberechtigten aus den „in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten“ und Wahlberechtigten, d. i. die Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten einschließlich der Zahl der Inhaber der ausgetilften Wahlscheine.

b) Die für die einzelnen Parteien und

Parteien oder Gruppen	Abgegebene											
	bei den Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919		bei der Neuwahl der Bürgerchaft am 16. März 1919		bei der Reichstagswahl am 6. Juni 1920		bei der Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921		bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924		bei der Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924	
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
1. Politische Parteien, die bei Bürgerchaftswahlen mindestens 1 Sitz erlangt haben												
Völkisch-Sozialer Block	—	—	—	—	—	—	—	—	37 757	6,0	13 495	2,5
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschnationale Volkspartei ¹⁾	15 992	2,7	15 181	2,9	69 860	12,4	60 446	11,3	122 004	19,5	90 626	17,0
Christl. Sozialer Volksdienst (Evang. Bewegung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei	69 219	11,7	45 691	8,6	84 472	15,1	74 517	13,9	76 482	12,2	74 834	14,0
Zentrumspartei	7 361	1,2	6 387	1,2	5 802	1,0	6 575	1,2	9 612	1,5	8 503	1,6
Deutsche Staatspartei ²⁾	156 054	26,3	108 740	20,5	97 859	17,4	75 576	14,1	81 514	13,0	70 622	13,2
Sozialdemokratische Partei	304 535	51,3	267 975	50,4	215 293	38,4	217 774	40,6	173 587	27,7	173 358	32,5
Unabhängige Sozialdemokratische Partei	40 017	6,8	42 852	8,1	84 518	15,1	7 686	1,4	3 206	0,5	1 588	0,3
Kommunistische Partei	—	—	—	—	2 929	0,5	59 179	11,0	114 365	18,3	78 522	14,7
2. Wirtschaftliche Gruppen, die bei Bürgerchaftswahlen mindestens 1 Sitz erlangt haben												
Grundeigentümer	—	—	13 013	2,4	—	—	12 049	2,3	—	—	—	—
Hamb. Wirtschaftsbund und verw. Gruppen ..	—	—	29 719	5,6	—	—	18 826	3,5	—	—	—	—
Gruppen bei der Bürgerchaftswahl 1924 ³⁾ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 301	3,2
Mittelstandspartei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksrecht-Partei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Parteien und Gruppen, die keinen Sitz erlangt haben												
Treviranus Konservative Volkspartei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Parteien und Gruppen	211	0,0	1 542	0,3	721	0,1	3 505	0,7	7 757	1,3	5 477	1,0
Zusammen	593 389	100	531 100	100	561 454	100	536 133	100	626 284	100	534 326	100

1) 5. März 1933 „Kampffront Schwarz-Weiß-Rot“.
 2) Vor 1930: Deutsche Demokratische Partei.
 3) Gewerbetreibende (6787 Stimmen; 1,3 v. H.);
 Hermann Abel-Wohnungssuchende (3490 Stimmen; 0,6 v. H.);
 Mieterchutz und Wohnungsneubau (7024 Stimmen; 1,3 v. H.).

Staatsgebiet (mit Verhältniszahlen)

und Wahlbeteiligung

Bürgerchaftswahl am 19. Februar 1928	Reichstagswahl am 20. Mai 1928	Reichstagswahl am 14. September 1930	Bürgerchaftswahl am 27. September 1931	Bürgerchaftswahl am 24. April 1932	Reichstagswahl am 31. Juli 1932	Reichstagswahl am 6. November 1932	Reichstagswahl am 5. März 1933	Einwohner, Wahlber., Wähler, Stimmzettel
1) 1 189 759	1) 1 189 759	1) 1 226 111	2) 1 224 498	3) 1 222 843	4) 1 215 494	5) 1 212 246	6) 1 213 174	Einwohner: Anzahl
876 371 73,66	880 591 74,01	914 284 74,57	932 180 76,13	936 441 76,58	937 474 77,13	930 167 76,73	938 009 77,32	Wahlber.: Anzahl ¹⁾ v. H. der Einw.
691 966 78,96	699 091 79,39	759 379 83,06	780 734 83,75	754 071 80,53	765 059 81,61	772 206 83,02	829 675 88,45	Erschien. W.: Anzahl v. H. der Wahlb.
686 330 99,19	692 745 99,09	751 925 99,02	771 482 98,81	748 438 99,25	756 391 98,87	761 663 98,63	820 516 98,90	Gült. Stimmz.: Anzahl v. H. der Wähler

vom 1. September 1931.

„den Inhabern der abgegebenen Wahlscheine“ zusammen (orts anweisende Wahlberechtigte). Von der Reichstagswahl 1930 an bestehen sie aus den ortsanfälligen

Gruppen abgegebenen gültigen Stimmen

gültige Stimmen

bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924		bei der Bürgerchaftswahl am 19. Februar 1928		bei der Reichstagswahl am 20. Mai 1928		bei der Reichstagswahl am 14. September 1930		bei der Bürgerchaftswahl am 27. September 1931		bei der Bürgerchaftswahl am 24. April 1932		bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932		bei der Reichstagswahl am 6. November 1932		bei der Reichstagswahl am 5. März 1933		Parteien oder Gruppen
Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	
14 479	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Völk.-Soz. Bloß N. S. D. A. P. D. N. B. P. ¹⁾ Chr.-Soz. Volksd. D. Volks-P. Zentr.-P. D. Staats-P. ²⁾ S. P. D. Unabh. S. P. R. P. D.
—	—	14 760	2,2	17 761	2,6	144 684	19,2	202 506	26,2	233 750	31,2	254 983	33,7	207 057	27,2	318 747	38,8	
136 510	21,6	94 048	13,7	88 921	12,8	31 376	4,2	43 278	5,6	32 356	4,3	39 651	5,2	71 067	9,3	65 540	8,0	Grundeig. S. Wirtschaftl. u. f. w. Gr. b. Bürgerf. 1924 ³⁾ Mittelfr. P. Volksr. P.
—	—	—	—	—	—	11 968	1,6	10 858	1,4	7 725	1,0	6 535	0,9	7 193	1,0	6 756	0,8	
83 059	13,2	85 507	12,5	95 715	13,8	69 145	9,2	36 927	4,8	23 807	3,2	14 833	1,9	25 199	3,3	19 725	2,4	D. Staats-P. ²⁾ S. P. D. Unabh. S. P. R. P. D.
10 913	1,7	9 402	1,4	10 759	1,6	10 980	1,5	10 798	1,4	10 023	1,3	15 254	2,0	13 316	1,8	15 714	1,9	
78 923	12,5	87 553	12,8	80 344	11,6	64 129	8,5	67 105	8,7	84 146	11,3	45 706	6,1	41 136	5,4	28 470	3,5	D. Staats-P. ²⁾ S. P. D. Unabh. S. P. R. P. D.
203 431	32,2	246 685	35,9	255 133	36,8	240 984	32,0	214 553	27,8	226 242	30,2	239 428	31,7	218 078	28,6	220 748	26,9	
1 567	0,2	706	0,1	—	—	524	0,1	484	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	D. Staats-P. ²⁾ S. P. D. Unabh. S. P. R. P. D.
90 250	14,3	114 257	16,6	116 140	16,8	135 279	18,0	168 674	21,9	119 481	16,0	133 713	17,7	166 748	21,9	144 333	17,6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	D. Staats-P. ²⁾ S. P. D. Unabh. S. P. R. P. D.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	20 136	2,9	16 375	2,4	16 910	2,2	11 375	1,5	4 880	0,7	3 258	0,4	—	—	—	—	D. Staats-P. ²⁾ S. P. D. Unabh. S. P. R. P. D.
—	—	5 609	0,8	3 831	0,5	1 937	0,3	1 156	0,1	—	—	—	—	304	0,0	—	—	
—	—	—	—	—	—	20 737	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	D. Staats-P. ²⁾ S. P. D. Unabh. S. P. R. P. D.
12 531	2,0	7 667	1,1	7 766	1,1	3 272	0,4	3 768	0,5	6 028	0,8	3 030	0,4	11 565	1,5	483	0,1	
631 663	100	686 330	100	692 745	100	751 925	100	771 482	100	748 438	100	756 391	100	761 663	100	820 516	100	Zusammen

Anhang

Endgültige Ergebnisse der Wahlen zum Reichstag

(Aus dem Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger Nr. 62)

1. Die Wahlberechtigten und die auf die Wahlvorschläge

Nr.	Wahlkreis Name	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Zahl der Stimme- berechtigten mit Einschluß der ab- gegebenen Stimm- scheine	Von den Stimmberechtigten				Von den gültigen Stimmen					
				haben sich an der Wahl beteiligt		sind abgegeben		1 Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitler- bewegung) *) NSDAP 1		2 Sozial- demokratische Partei Deutschlands NSDAP 2		3 Kommunistische Partei Deutschlands NSDAP 3	
				überhaupt	v. H.	ungül- tige Stim- men	gültige Stimmen	überhaupt	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Ostpreußen	2 256 349	1 454 690	1 245 325	85,6	9 033	1 236 292	698 408	56,5	180 292	14,6	107 144	8,7
2	Berlin	1 966 173	1 495 964	1 284 770	85,9	8 428	1 276 342	398 687	31,3	287 481	22,5	383 427	30,1
3	Potsdam II.	1 605 016	1 454 764	1 277 636	87,8	7 707	1 269 929	485 483	38,2	261 096	20,6	225 539	17,8
4	Potsdam I.	1 752 864	1 486 784	1 326 134	89,2	11 585	1 314 549	583 978	44,4	272 739	20,8	237 009	18,0
5	Frankfurt a. d. O.	1 625 010	1 121 511	1 005 507	89,7	9 249	996 258	549 844	55,2	185 574	18,6	74 110	7,4
6	Pommern	1 878 781	1 261 642	1 096 807	86,9	8 344	1 088 463	612 738	56,3	176 487	16,2	82 513	7,6
7	Breslau	1 891 819	1 318 290	1 178 784	89,4	6 554	1 172 230	588 237	50,2	225 539	19,3	96 294	8,2
8	Siegen	1 240 316	843 735	760 805	90,2	6 035	754 770	407 799	54,0	161 447	21,4	50 355	6,7
9	Oppeln	1 379 408	922 319	790 984	85,8	10 430	780 554	337 217	43,2	54 006	6,9	72 117	9,3
10	Magdeburg	1 648 399	1 160 921	1 062 242	91,5	9 086	1 053 156	497 626	47,3	290 912	27,6	110 905	10,5
11	Merseburg	1 412 757	1 010 075	909 236	90,0	8 716	900 520	417 666	46,4	147 642	16,4	193 398	21,5
12	Thüringen	2 239 286	1 589 206	1 427 072	89,8	11 550	1 415 522	668 216	47,2	272 374	19,2	214 509	15,2
13	Schleswig-Holstein	1 566 859	1 133 229	1 014 098	89,5	9 667	1 004 431	533 754	53,2	222 483	22,2	107 519	10,7
14	Weser-Ems	1 500 582	1 051 884	931 548	88,6	6 904	924 644	383 004	41,4	181 087	19,6	73 068	7,9
15	Ostbannover	1 052 684	737 428	658 881	89,3	5 480	653 401	354 760	54,3	128 804	19,7	49 028	7,5
16	Südbannover-Braunschweig	1 904 223	1 385 518	1 276 681	92,1	9 912	1 266 769	616 828	48,7	353 510	27,9	94 709	7,5
17	Westfalen Nord	2 529 844	1 696 185	1 529 763	90,2	15 573	1 514 190	527 911	34,9	236 672	15,6	162 342	10,7
18	Westfalen Süd	2 514 167	1 740 702	1 583 306	91,0	14 567	1 568 739	529 579	33,8	259 646	16,6	264 148	16,8
19	Hessen-Nassau	2 426 370	1 781 721	1 585 813	89,0	13 478	1 572 335	775 986	49,4	294 631	18,7	141 359	9,0
20	Köln-Aachen	2 123 412	1 567 671	1 333 466	85,1	13 319	1 320 147	396 694	30,1	158 891	12,0	188 067	14,2
21	Koblenz-Trier	1 252 632	853 942	745 363	87,3	8 436	736 927	283 235	38,4	51 914	7,0	44 291	6,0
22	Düsseldorf Ost	2 038 864	1 532 174	1 364 302	89,0	12 228	1 352 074	505 146	37,4	142 037	10,5	304 751	22,5
23	Düsseldorf West	1 854 305	1 275 245	1 140 889	89,5	12 850	1 128 039	397 211	35,2	102 076	9,1	174 367	15,5
24	Oberbayern-Schwaben	2 544 163	1 779 803	1 556 164	87,4	5 084	1 551 080	635 205	40,9	216 641	14,0	108 401	7,0
25	Niederbayern	1 384 959	868 826	720 462	82,9	2 133	718 329	281 547	39,2	67 244	9,4	37 544	5,2
26	Franken	2 518 717	1 746 140	1 584 195	90,7	6 647	1 577 548	720 275	45,7	306 121	19,4	78 884	5,0
27	Pfalz	931 755	647 662	591 201	91,3	3 057	588 144	273 750	46,5	98 621	16,8	53 189	9,0
28	Dresden-Bautzen	1 854 181	1 379 617	1 245 093	90,2	9 393	1 235 700	538 415	43,6	350 736	28,4	165 000	13,4
29	Leipzig	1 307 256	989 779	920 256	93,0	6 996	913 260	365 456	40,0	274 654	30,1	158 811	17,4
30	Chemnitz-Zwickau	1 832 844	1 346 464	1 238 386	92,0	11 099	1 227 287	613 981	50,0	260 893	21,3	233 051	19,0
31	Württemberg	2 652 075	1 855 628	1 589 928	85,7	7 129	1 582 799	663 906	42,0	233 103	14,7	145 180	9,2
32	Baden	2 312 462	1 633 070	1 393 755	85,3	11 230	1 382 525	627 156	45,4	164 963	11,9	134 771	9,8
33	Hessen-Darmstadt	1 347 279	986 077	892 956	90,6	6 298	886 658	420 513	47,4	192 443	21,7	96 479	10,9
34	Hamburg	1 152 523	932 787	829 675	88,9	9 159	820 516	318 747	38,9	220 748	26,9	144 333	17,6
35	Mecklenburg	912 285	634 373	563 534	88,8	4 346	559 188	268 227	48,0	148 126	26,5	41 467	7,4
Zusammen		62 410 619	44 675 826	39 655 017	88,8	311 702	39 343 315	17 277 185	43,9	7 181 633	18,3	4 848 079	12,3

*) NSDAP = Reichswahlvorschlag. — *) Zentrum und Bayerische Volkspartei. — *) Deutsche Demokratische Partei Württemberg und Hohenzollern. — *) Bayerischer

am 5. März 1933 im Deutschen Reich

vom 14. März 1933 und Nr. 65 vom 17. März 1933)

entfallenen Stimmen in den einzelnen Wahlkreisen

entfallen auf die Kreiswahlvorschläge

4		5		6		7		8		9		10		11		12		15		Nr. der Wahlkreise
Deutsche Zentrumspartei		Kampffront Schwarz-Weiß-Rot		Bayerische Volkspartei		Deutsche Volkspartei		Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)		Deutsche Staatspartei		Deutsche Bauernpartei		Württ. Bauern- u. Weingärtnerbund (Landbund)		Deutsch-Hannoversche Partei		An keinen RWB angeschlossen		
RWB 4		RWB 5		RWB 6		RWB 7		RWB 7		RWB 2		RWB 7		RWB 11		RWB 7				
überh.	v. S.	überh.	v. S.	überh.	v. S.	überh.	v. S.	überh.	v. S.	überh.	v. S.	überh.	v. S.	überh.	v. S.	überh.	v. S.	überh.	v. S.	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
80 888	6,5	139 436	11,3	—	—	8 820	0,7	15 547	1,3	5 198	0,4	559	0,0	—	—	—	—	—	—	1
60 253	4,7	116 474	9,1	—	—	6 605	0,5	6 362	0,5	16 671	1,3	92	0,0	—	—	96	0,0	⁵⁾ 194	0,0	2
65 953	5,2	177 652	14,0	—	—	15 552	1,2	7 250	0,6	30 951	2,4	142	0,0	—	—	118	0,0	⁵⁾ 193	0,0	3
37 258	2,8	154 301	11,7	—	—	10 285	0,8	7 245	0,6	11 220	0,9	286	0,0	—	—	—	—	⁵⁾ 228	0,0	4
59 309	6,0	110 072	11,1	—	—	6 942	0,7	5 042	0,5	5 365	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
12 436	1,1	184 680	17,0	—	—	7 168	0,7	6 365	0,6	5 257	0,5	429	0,0	—	—	—	—	⁵⁾ 390	0,0	6
156 008	13,3	83 656	7,1	—	—	3 914	0,3	9 266	0,8	8 905	0,8	411	0,0	—	—	—	—	—	—	7
48 647	6,4	68 783	9,1	—	—	4 607	0,6	8 318	1,1	4 419	0,6	395	0,1	—	—	—	—	—	—	8
252 331	32,3	58 489	7,5	—	—	1 883	0,3	1 843	0,2	2 668	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	9
19 270	1,8	112 084	10,7	—	—	12 351	1,2	3 044	0,3	6 299	0,6	313	0,0	—	—	153	0,0	⁵⁾ 199	0,0	10
13 785	1,5	106 684	11,9	—	—	11 050	1,2	3 969	0,4	5 815	0,6	511	0,1	—	—	—	—	—	—	11
58 269	4,1	162 842	11,5	—	—	21 450	1,5	6 404	0,5	10 035	0,7	779	0,1	—	—	245	0,0	⁵⁾ 399	0,0	12
10 315	1,0	101 600	10,1	—	—	13 217	1,3	7 137	0,7	7 896	0,8	244	0,0	—	—	—	—	⁵⁾ 266	0,0	13
148 583	16,1	97 743	10,6	—	—	20 542	2,2	8 989	1,0	8 124	0,9	230	0,0	—	—	3 274	0,3	—	—	14
8 302	1,3	73 612	11,3	—	—	7 907	1,2	—	—	3 592	0,5	248	0,0	—	—	27 148	4,2	—	—	15
57 873	4,6	96 820	7,6	—	—	16 658	1,3	6 104	0,5	8 199	0,6	240	0,0	—	—	15 828	1,3	—	—	16
434 518	28,7	103 541	6,8	—	—	18 676	1,2	25 509	1,7	4 122	0,3	598	0,1	—	—	301	0,0	—	—	17
352 215	22,5	102 178	6,5	—	—	15 927	1,0	36 726	2,3	7 904	0,5	416	0,0	—	—	—	—	—	—	18
219 115	13,9	76 342	4,9	—	—	26 194	1,7	21 496	1,4	16 514	1,0	458	0,0	—	—	240	0,0	—	—	19
473 367	35,9	75 176	5,7	—	—	18 311	1,4	5 265	0,4	3 746	0,3	630	0,0	—	—	—	—	—	—	20
301 006	40,9	44 885	6,1	—	—	7 107	1,0	2 304	0,3	1 479	0,2	706	0,1	—	—	—	—	—	—	21
265 348	19,6	91 442	6,8	—	—	17 792	1,3	19 197	1,4	5 095	0,4	156	0,0	—	—	—	—	⁶⁾ 1110	0,1	22
343 176	30,4	90 228	8,0	—	—	9 954	0,9	8 290	0,7	2 450	0,2	287	0,0	—	—	—	—	—	—	23
—	—	67 684	4,4	449 882	29,0	6 597	0,4	6 372	0,4	4 209	0,3	³⁾ 56 089	3,6	—	—	—	—	—	—	24
—	—	14 213	2,0	270 184	37,6	3 276	0,5	968	0,1	1 431	0,2	³⁾ 41 922	5,8	—	—	—	—	—	—	25
—	—	85 542	5,4	353 486	22,4	5 190	0,3	14 961	1,0	9 617	0,6	³⁾ 3 472	0,2	—	—	—	—	—	—	26
¹⁾ 133 523	22,7	14 641	2,5	—	—	6 800	1,2	4 199	0,7	3 215	0,6	206	0,0	—	—	—	—	—	—	27
24 103	1,9	94 685	7,7	—	—	30 704	2,5	16 306	1,3	14 791	1,2	540	0,0	—	—	—	—	⁵⁾ 420	0,0	28
9 462	1,0	59 237	6,5	—	—	18 181	2,0	7 854	0,9	18 883	2,1	297	0,0	—	—	—	—	⁵⁾ 425	0,0	29
7 907	0,6	66 359	5,4	—	—	11 001	0,9	25 419	2,1	7 652	0,6	373	0,0	—	—	—	—	⁵⁾ 651	0,1	30
280 435	17,7	81 113	5,1	—	—	10 989	0,7	49 144	3,1	²⁾ 33 673	2,1	1 685	0,1	⁴⁾ 83 571	5,3	—	—	—	—	31
350 471	25,4	50 384	3,6	—	—	14 395	1,0	18 489	1,3	20 628	1,5	642	0,1	⁴⁾ 268	0,0	—	—	⁵⁾ 358	0,0	32
120 461	13,6	25 271	2,9	—	—	15 355	1,7	8 928	1,0	6 874	0,8	334	0,0	—	—	—	—	—	—	33
15 714	1,9	65 540	8,0	—	—	19 725	2,4	6 756	0,8	28 470	3,5	143	0,0	—	—	340	0,0	—	—	34
4 604	0,8	83 363	14,9	—	—	7 187	1,3	2 901	0,5	2 865	0,5	215	0,0	—	—	—	—	⁵⁾ 233	0,1	35
4 424 905	11,2	3 136 752	8,0	1 073 552	2,7	432 312	1,1	383 969	1,0	334 232	0,9	114 048	0,3	83 839	0,2	47 743	0,1	5066	0,0	

Bauern- und Mittelstandsband. — ¹⁾ Bauern- und Weingärtnerbund. — ²⁾ Sozialistische Kampfgemeinschaft. — ³⁾ Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern.

2. Die von den einzelnen Parteien errungenen

Wahlkreisverbände		Umfang der Wahlkreisverbände		Zahl der		Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung)		Sozialdemokratische Partei Deutschlands		Deutsche Staatspartei	
Nr.	Name	Nr.	Name	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze
1	2	3	4	insgesamt		7	8	9	10	11	12
I	Ostpreußen	1	Ostpreußen	18	—	11	—	3	—	—	—
II	Brandenburg I	2	Berlin	18	1	6	—	4	1	—	—
		3	Potsdam II	18	2	8	—	4	—	—	—
III	Brandenburg II	4	Potsdam I	18	1	9	—	4	—	—	—
		5	Franfurt a. d. O.	14	2	9	—	3	—	—	—
IV	Pommern-Mecklenburg	6	Pommern	16	1	10	—	2	1	—	—
		35	Mecklenburg	7	1	4	—	2	—	—	—
V	Schlesien	7	Breslau	16	1	9	—	3	1	—	—
		8	Siegnitz	9	2	6	—	2	—	—	—
		9	Oppeln	10	2	5	—	—	1	—	—
VI	Sachsen-Thüringen	10	Magdeburg	14	3	8	—	4	1	—	—
		11	Merseburg	12	1	6	—	2	—	—	—
		12	Thüringen	20	1	11	—	4	—	—	—
VII	Schleswig-Holstein-Hamburg	13	Schleswig-Holstein	13	2	8	—	3	1	—	—
		34	Hamburg	11	—	5	—	3	—	—	—
VIII	Niedersachsen	14	Wefer-Ems	13	1	6	—	3	—	—	—
		15	Osthanover	8	1	5	—	2	—	—	—
		16	Südhanover-Braunschweig	17	2	10	—	5	1	—	—
IX	Westfalen	17	Westfalen Nord	21	3	8	—	3	1	—	—
		18	Westfalen Süd	22	2	8	—	4	—	—	—
X	Hessen	19	Hessen Nassau	22	1	12	—	4	1	—	—
		33	Hessen Darmstadt	13	—	7	—	3	—	—	—
XI	Rheinland Süd	20	Köln-Aachen	19	—	6	—	2	—	—	—
		21	Koblenz-Trier	9	2	4	—	—	1	—	—
XII	Rheinland Nord	22	Düsseldorf-Ost	20	1	8	—	2	—	—	—
		23	Düsseldorf-West	15	2	6	—	1	1	—	—
XIII	Bayern Südost	24	Oberbayern-Schwaben	22	2	10	—	3	—	—	—
		25	Niederbayern	9	—	4	—	1	—	—	—
XIV	Bayern Nordwest	26	Franken	24	—	12	—	5	—	—	—
		27	Pfalz	7	1	4	—	1	—	—	—
XV	Sachsen	28	Dresden-Bautzen	16	3	8	—	5	1	—	—
		29	Leipzig	12	1	6	—	4	—	—	—
		30	Chemnitz-Zwickau	18	1	10	—	4	—	—	—
XVI	Württemberg-Baden	31	Württemberg	22	2	11	—	3	1	³⁾ —	—
		32	Baden	19	2	10	—	2	—	—	—
Zusammen				542	47	270	—	100	13	—	—
Reichswahlvorschlags-sitze				58		18		²⁾ 12			
Zusgesamt				647		288		125			

¹⁾ Ein Doppelpunkt bedeutet, daß ein Wahlvorschlag der betreffenden Partei in dem Wahlkreis nicht vorhanden ist. Ein Strich bedeutet, daß auf den zugelassenen Wahlvorschlag ein Abgeordneter nicht entsfallen ist.

²⁾ Kreiswahlvorschlag „Bayerischer Bauern- und Mittelstandsbund“.

³⁾ Kreiswahlvorschlag „Zentrum und Bayerische Volkspartei“.

⁴⁾ Kreiswahlvorschlag „Deutsche demokratische Partei Württemberg und Hohenzollern“.

⁵⁾ Kreiswahlvorschlag „Bauern- und Weingärtnerbund“.

Kreis-, Verbands- und Reichswahlvorschlagsitze *)

Hiervon entfallen auf

Kommunistische Partei Deutschlands		Deutsche Zentrumspartei		Kampffront Schwarz-Weiß-Rot		Bayerische Volkspartei		Deutsche Volkspartei		Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)		Deutsche Bauernpartei		Deutsch-Hannoversche Partei		Württembergischer Bauern- und Weingärtnerbund (Landbund)			
Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
1	—	1	—	2	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
6	—	1	—	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	—	—	..	..
3	1	1	—	2	1	..	..	—	—	—	—	—	—	—	—	..	..
3	1	—	—	2	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	—	—	1	1	1	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	—	—	—	3	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
—	1	—	—	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	—	2	—	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
—	1	—	1	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	—	4	—	—	1	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	1	—	—	1	1	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
3	—	—	—	1	1	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
3	—	—	1	2	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	1	—	—	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
2	—	—	—	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	—	2	—	1	1	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	1	—	—	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	—	—	1	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
2	1	7	—	1	1	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
4	—	5	1	1	—	..	..	—	—	—	1	—	—	..	..	..	..
2	—	3	—	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	—	2	—	—	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
3	—	7	—	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
—	—	5	—	—	1	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
5	—	4	—	1	1	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
2	—	5	1	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
1	1	..	..	1	—	7	—	—	—	—	—	1)	—	1	..	..	..
—	—	..	..	—	—	4	—	—	—	—	—	1)	—	—	..	..	..
1	—	..	..	1	—	5	—	—	—	—	—	1)	—	—	..	..	..
—	1	2)	—	—	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
2	1	—	—	1	—	..	..	—	1	—	—	—	—	..	..	..	..
2	—	—	—	—	1	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
3	1	—	—	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	..	..
2	—	4	—	1	—	..	..	—	—	—	—	—	—	..	..	1)	1
2	—	5	1	—	1	..	..	—	—	—	—	1	—	..	..	4)	—
61	12	60	7	34	11	16	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1		
8		7		7		2		6) 4										—	
81		74		52		18		8										1	

*) Reichswahlvorschlag „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“; die Kreiswahlvorschläge der Deutschen Staatspartei sind an diesen Reichswahlvorschlag angeschlossen. Dem Reichswahlvorschlag sind insgesamt 735 865 Reichstimmen überwiesen, und zwar von den Kreiswahlvorschlägen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands 401 633 und der Deutschen Staatspartei 334 232.

6) Reichswahlvorschlag „Deutsche Volkspartei, Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung), Deutsche Bauernpartei, Deutsch-Hannoversche Partei“. Diesem Reichswahlvorschlag sind insgesamt 738 072 Reichstimmen überwiesen, und zwar von den Kreiswahlvorschlägen der Deutschen Volkspartei 372 312, des Christlich-sozialen Volksdienstes 263 969, der Deutschen Bauernpartei 51 048 und der Deutsch-Hannoverschen Partei 47 743.

Amtliche Veröffentlichungen

über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen im Deutschen Reich und im hamburgischen Staat seit 1919

1. Reichstagswahlen

a) Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts¹⁾

Die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919	I. Ergänzungsheft zu den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs 1919; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919, Heft IV.
Die Wahlen zum Reichstag am 6. Juni 1920	Statistik des Deutschen Reichs, Band 291 Heft I—IV.
" " " " " 4. Mai 1924	" " " " " 315 " I, II, V und VI.
" " " " " 7. Dezember 1924	" " " " " 315 " III, IV, V und VI.
" " " " " 20. Mai 1928	" " " " " 372 " I, II und III.
" " " " " 14. September 1930	" " " " " 382 " I, II und III.
" " " " " 31. Juli 1932	} in der „Statistik des Deutschen Reichs“ zur Zeit noch nicht behandelt.
" " " " " 6. November 1932	
" " " " " 5. März 1933	

b) Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts²⁾

Die Wahlen für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreise (Hamburg, Bremen-Reg.-Bez., Stade) am 19. Januar 1919 ..	Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 7
Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg)	" " " " " " " " 10
" " " " " 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)	" " " " " " " " 14
" " " " " 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) ..	" " " " " " " " 16
" " " " " 20. Mai 1928 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)	" " " " " " " " 23
" " " " " 14. September 1930 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) ..	" " " " " " " " 25
" " " " " 31. Juli 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)	" " " " " " " " 29
" " " " " 6. November 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)	" " " " " " " " 30
" " " " " 5. März 1933 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)	" " " " " " " " 31.

2. Bürgerschaftswahlen in Hamburg²⁾

Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts

Die Neuwahl der hamburgischen Bürgerschaft am 16. März 1919	Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 8
Die Bürgerschaftswahl am 20. Februar 1921	" " " " " " " " 11
" " " " " 26. Oktober 1924	" " " " " " " " 15
Die Wähler bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht	" " " " " " " " 16
Die Bürgerschaftswahl am 9. Oktober 1927	" " " " " " " " 21
" " " " " 19. Februar 1928	" " " " " " " " 22
" " " " " 27. September 1931	" " " " " " " " 27
" " " " " 24. April 1932	" " " " " " " " 28.

¹⁾ Zunächst werden die vorläufigen und die endgültigen Ergebnisse der Reichstagswahlen amtlich im „Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger“ bekanntgegeben. Auch in „Wirtschaft und Statistik“ wird über Reichstagswahlen berichtet. Ferner enthält die „Deutsche Wirtschaftskunde“ (1930) eine kurze zusammenfassende Darstellung der Statistik der Reichswahlen. Außerdem erscheinen seit den Wahlen im Jahre 1924 die im Büro des Reichswahlleiters bearbeiteten Hefte mit den „Hauptergebnissen“.

²⁾ Zunächst werden die vorläufigen und die endgültigen Ergebnisse der Reichstags- und Bürgerschaftswahlen im hamburgischen Staat amtlich im „Amtlichen Anzeiger“ bekanntgegeben. Neben den ausführlichen Veröffentlichungen in den „Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat“ befinden sich kleinere Sonderbeiträge (z. T. mit Schaubildern) über die Ergebnisse der Reichstags- und Bürgerschaftswahlen in Hamburg in der Monatschrift des Statistischen Landesamts: „Hamburger statistische Monatsberichte, Jahrgang 1924. Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft, Jahrgang 1927 bis 1931.“